

Der Kreisausschuss
des Landkreises Limburg-Weilburg
-Sonderdienst Revision-



Prüfungsbericht

über den

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2021

der

Stadt Weilburg

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	3
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN.....	4
2.1 Wirtschaftliche Lage der Stadt und Verlauf der Haushaltswirtschaft	4
2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken	5
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	8
3.1 Gegenstand der Prüfung	8
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung.....	9
4. Systemprüfungen	11
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.....	11
4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung	11
4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten.....	16
4.1.3 Haushaltssicherungskonzept.....	17
4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung und vorl. Haushaltsführung.....	18
4.1.5 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.....	18
4.1.6 Sonstiges	20
4.2 Beachtung der Grundsätze der automatisierten Datenverarbeitung.....	21
5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	25
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	25
5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	25
5.1.2 Jahresabschluss	26
5.1.3 Rechenschaftsbericht	26
5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	27
5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	27
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	28
5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen.....	28
5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	28
6. SCHLUSSBEMERKUNGEN	29
7. ANLAGENVERZEICHNIS	31

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 der

- Stadt Weilburg -

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235) sowie die Hinweise zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde gelegt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht. Er wurde in Anlehnung an die „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR, vgl. IDR-L-260) erstellt.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Wirtschaftliche Lage der Stadt und Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht wurden folgende wesentlichen Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur Lage der Stadt Weilburg getroffen:

„Die Stadt Weilburg ist die drittgrößte Stadt im Landkreis Limburg-Weilburg und besteht aus den 11 Stadtteilen Ahausen, Bermbach, Drommershausen, Gaudernbach, Hasselbach, Hirschhausen, Kirschhofen, Kubach, Odersbach, Waldhausen und der Kernstadt Weilburg. Sie umfasst eine Fläche von 57,5 km², die Bevölkerungszahl lag am 31. Dezember 2020 bei 13.330 und sank bis zum 31. Dezember 2021 leicht auf 13.288 Einwohner (Quelle: Einwohnermeldeamt). Mit Hauptwohnsitz waren davon am 31. Dezember 2021 insgesamt 12.839 (Vj. 12.856) Einwohner gemeldet.

Die Stadt Weilburg betreibt selbst neun Kindertagesstätten. Für eine davon werden die laufenden Kosten von mehreren Unternehmen erstattet. Sie steht im Gegenzug dafür ausschließlich den Kindern der Mitarbeiter dieser Unternehmen zur Verfügung. Hinzu kommen drei kirchliche Kindertagesstätten und der integrative Kindergarten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg. Die kirchlichen Einrichtungen werden zu rund 85% abzüglich der Elternbeiträge durch die Stadt Weilburg bezuschusst, die integrative Kita und die Krippengruppe der katholischen Kita sogar zu 100%. Ein qualifiziertes und ausreichendes Betreuungsangebot ist jedoch ein wichtiger Standortfaktor für Familien und damit auch für Unternehmen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch zahlreiche Schulen. Schulträger ist der Landkreis Limburg-Weilburg. So gibt es in Weilburg zwei Grundschulen, eine Haupt- und Realschule, eine integrierte Gesamtschule, ein Gymnasium und eine Berufsschule mit Fachoberschule, beruflichem Gymnasium und mehreren Fachschulen. Hinzu kommen das forstliche Bildungszentrum, die Dachdeckerschule und die Staatliche Fachschule Weilburg-Hadamar (ehem. Technikakademie). Somit ist die Stadt Weilburg ein wichtiger Bildungsstandort in der Region.

Am 4. Februar 2021 beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Defizit von 872.251 € im ordentlichen Ergebnis, einem Überschuss von 1.500.000 € im außerordentlichen Ergebnis, somit insgesamt einem Überschuss von 627.749 € und einer geplanten Änderung des Zahlungsmittelbestands von -741.036 €. Sie wurde am 25. Februar 2021 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg genehmigt.

Wie das Vorjahr war auch das Jahr 2021 geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Umsetzung der von Bund und Land beschlossenen Maßnahmen stellte die Stadt Weilburg erneut vor große Herausforderungen. Allerdings halfen in 2021 die Erfahrungen und Vorsorgevorkehrungen des Vorjahres.

Trotzdem konnte die Stadt Weilburg in 2021 hohe Steuererträge erzielen und von höheren Landeszuweisungen profitieren als geplant. Haupteinnahmequellen sind nach wie vor die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die in 2021 zusammen 43,3 % der Erträge des ordentlichen Ergebnisses ausmachen. Beide sind stark von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig und unterliegen hohen Schwankungen. In 2021 konnte bei der Gewerbesteuer mit 8,8 Mio € sogar das bisherige Rekordergebnis aus 2018 von 8,2 Mio € übertroffen werden. Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde mit 7 Mio € ein neuer Höchstbetrag erreicht.

Bei den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses stellt wie in den Vorjahren auch in 2021 die Kreis- und Schulumlage mit 31,6 % den größten Anteil, gefolgt von den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 27,1 % und den Aufwendungen des Produktbereichs 06 „Kinder- Jugend und Familienhilfe“ mit 16,8 %. Dabei beträgt bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen der Anteil des Produktbereichs 06 mittlerweile 38,5 %, der des Bauhofs (einschließlich Grünflächenpflege, Straßenreinigung und Winterdienst“) liegt bei 12,9 %.“

Weitere wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft wurden im Anhang zum Jahresabschluss getätigt.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft der Stadt Weilburg geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht wurden folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt Weilburg getroffen:

„Voraussichtliche Entwicklung – Risiken

Die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Infrastruktur gestaltet sich zunehmend schwieriger und stellt die Stadt Weilburg vor große finanzielle Herausforderungen. Verstärkt wird dies durch immer strengere Vorschriften in den Bereichen Brandschutz und Abwasserbeseitigung, durch die Bereitstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Kinderbetreuung sowie die steigenden Umfänge und Kosten von Verkehrssicherungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet. Um der demographischen Entwicklung mit steigendem Altersdurchschnitt entgegenzuwirken, wurden und werden neue Baugebiete erschlossen, die vor allem auf Familien mit Kindern zielen. Dadurch erhöht sich wiederum die Nachfrage nach Kita-Plätzen.

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses schwankt seit 2017 zwischen 24% und 28%. Dabei fanden

Steigerungen vorwiegend im Bereich der Kinderbetreuung statt. Die Entwicklung der Personalkosten zur Sicherstellung des Betreuungsanspruchs in den Kindertagesstätten und der uneingeschränkten Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes sind seit Jahren steigend und stellen ein hohes Risiko für die Stadt Weilburg dar.

Der Anteil der Kreis- und Schulumlage dagegen ist von 34% in 2017 auf 32% in 2021 leicht gesunken. Da dieser auf Dauer größte Aufwandsposten nicht durch die Stadt Weilburg beeinflussbar ist, stellt er bei den Aufwendungen das größte Haushaltsrisiko dar. Bei den Einnahmen ist vor allem die Gewerbesteuer von großen Schwankungen geprägt, wie bereits bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwähnt.

Der Verlust im ordentlichen Ergebnis des Produktbereichs 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ war stets deutlich höher als der Überschuss im gesamten ordentlichen Ergebnis. In 2018, nach Einführung der erhöhten Beitragsfreistellung durch das Land, und 2020, bei zeitweiser Schließung und erhöhten Zuweisungen aufgrund der Corona-Pandemie, lag er nur knapp über dem Überschuss im ordentlichen Ergebnis. Dies macht deutlich, wie wichtig eine Entlastung der Kommunen bei den Aufwendungen für die Kinderbetreuung ist, um dauerhaft ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis erreichen zu können. Denn für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen (z.B. KIFÖG) ist die Vorhaltung eines hohen Betreuungsangebots notwendig. Dies stellt daher eine Pflichtaufgabenstellung bei hohem Kostenentwicklungsrisiko dar.

Voraussichtliche Entwicklung – Chancen

Wie bereits unter Punkt 6 des Rechenschaftsberichts erwähnt, wurden und werden Neubaugebiete erschlossen, hinzu kommt die Schaffung von attraktivem Wohnraum im Innenbereich. Dadurch soll sinkenden Einwohnerzahlen und einer drohenden Überalterung der Bevölkerung entgegengewirkt werden. Dies ist auch im Hinblick auf die unter Punkt 2. aufgeführte strukturelle Bedeutung der Einkommensteueranteile für die wirtschaftliche Situation der Stadt Weilburg ein unabdingbares Ziel der Stadtentwicklung. Die Nachfrage nach Bauplätzen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, so dass auch im Jahr 2021 zahlreiche Bauplätze verkauft werden konnten. Das bereitgestellte Angebot zur Überwindung des demographischen Wandels und dem Rückgang der Bevölkerungszahlen erfährt eine große Nachfrage und spiegelt sich auch in den Zahlen wider.

Auch die Schaffung seniorengerechter Wohneinheiten Im Bangert und auf dem ehemaligen Kirmesplatz wurde durch entsprechende Beschlüsse der städtischen Gremien vorangebracht.

Die aktuellen Einwohnerzahlen blieben in 2020 stabil, der fallende Trend der Vorjahre konnte gestoppt werden. So war am 31. Dezember 2020 die Anzahl der Hauptwohnsitze mit 12.856 fast identisch mit den 12.852 vom 31. Dezember 2019, am 31. Dezember 2021 lag sie bei 12.839, zum 30. Juni 2022 stieg sie auf 13.051.

Die weitere Intensivierung der Ansiedlung von Handels-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben und die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen in Weilburg

sind für eine Stabilisierung der Gewerbesteuereinnahmen von immens hoher Bedeutung. Hierbei werden in Zukunft auch bauleitplanerische Schwerpunkte gesetzt werden müssen. Auch die Ausweisung von Gewerbegebieten wird hierfür erforderlich sein.“

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2021 spiegeln im Wesentlichen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung nach Auffassung der Revision zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang und des Rechenschaftsberichtes liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt Weilburg.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Vermögensrechnung sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 (Anlagen) der Stadt Weilburg geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO bzw. GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Jahresabschluss, den Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu prüfen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die sonstigen gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Neben den Schwerpunkten, die sich aus den Produkten ergeben, wurden auch Schwerpunkte auf Grund der Wesentlichkeitsgrenze i. H. v. 420.000 € gesetzt. Hier wurden die bilanziellen Veränderungen zwischen den Bilanzwerten des Vorjahres und des Berichtsjahres, die sich aus der zu Beginn der Prüfung vorgelegten Vermögensrechnung ergaben, zugrunde gelegt. Diese lagen in den Bereichen:

I. Aktiva

- Bilanzposition 1.2.2 – Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, delta 679.738,94 €
- Bilanzposition 1.2.3 – Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, delta 1.319.269,09 €
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, delta 437.711,92 €
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau, delta 820.007,72 €

- Bilanzposition 2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen, delta 1.098.201,44 €
- Bilanzposition 2.4 – Flüssige Mittel, delta 1.467.404,91 €

II. Passiva

- Bilanzposition 2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich, delta 595.138,14 €
- Bilanzposition 3.2 - Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, delta 655.732 €
- Bilanzposition 4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, delta 897.807,26 €
- Bilanzposition 4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern, delta -646.748,96 €

Des Weiteren wurden auch Prüfungen in den bedeutenden Positionen innerhalb der Ergebnisrechnung vorgenommen.

Die Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände war nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Prüfungsfeststellungen sind den Verantwortlichen mitgeteilt und von diesen anerkannt worden. Verstöße, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen (vgl. IDR-L-200).

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Stadt Weilburg ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofakto-

ren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Weilburg Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Magistrats und der Finanzverwaltung sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfprogramms geführt:

- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-Buchführung

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz des Prüfteams wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Unvermutete Kassenprüfungen der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 14. April 2021 und vom 19. August 2021
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 22. März 2022
- Gutachten über die Pensions- und Beihilferückstellungen des Kommunalen Dienstleistungszentrums Wiesbaden (KDZ) zum 31. Dezember 2021

Die Revision ist der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet. Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 22. März 2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2020 nebst Anhang der Stadt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die unter Ziffer 2 der Vollständigkeitserklärung aufgeführten Personen erteilt. Die zur Verfügung gestellten Prüfunterlagen waren vollumfänglich und transparent sowie gut nachvollziehbar. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 30. November 2022 schriftlich bestätigt.

Der Stadt Weilburg wurde am 27. März 2023 der Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 übersandt. Die Stadt Weilburg teilte am 28. März 2023 mit, dass aus ihrer Sicht ein Abschlussgespräch entbehrlich ist.

4. Systemprüfungen

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung

Nach § 128 HGO ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde. Hierzu wurde im **Ergebnishaushalt** ein Abgleich zwischen den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den Jahresergebnissen im ordentlichen Ergebnis vorgenommen:

Ordentliche Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen				
	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Differenz	
1 Innere Verwaltung	-2.967.867,00 €	-2.653.413,76 €	314.453,24 €	
2 Sicherheit und Ordnung	-1.169.991,00 €	-1.330.168,43 €	-160.177,43 €	
3 Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4 Kultur und Wissenschaft	-430.647,00 €	-393.400,64 €	37.246,36 €	
5 Soziale Leistungen	-25.030,00 €	-96.297,33 €	-71.267,33 €	
6 Kinder/Jugend- und Familienhilfe	-3.610.875,00 €	-3.035.058,26 €	575.816,74 €	
7 Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8 Sportförderung	-159.757,00 €	-132.533,31 €	27.223,69 €	
9 Räumliche Planung und Entwicklung	-220.070,00 €	-172.839,05 €	47.230,95 €	
10 Bauen und Wohnen	-875.944,00 €	-764.086,38 €	111.857,62 €	
11 Ver- und Entsorgung	1.378.730,00 €	1.288.748,51 €	-89.981,49 €	
12 Verkehrsflächen und -Anlagen	-1.742.548,00 €	-1.677.341,75 €	65.206,25 €	
13 Natur- und Landschaftspflege	-926.035,00 €	-674.646,07 €	251.388,93 €	
14 Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
15 Wirtschaft und Tourismus	-1.161.767,00 €	-1.102.097,43 €	59.669,57 €	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	11.039.550,00 €	12.774.361,52 €	1.734.811,52 €	
	-872.251,00 €	2.031.227,62 €	2.903.478,62 €	
Gesamtergebnisrechnung	-872.251,00 €	2.031.227,62 €	2.903.478,62 €	
Differenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Prüfungsfeststellung:

Der Abgleich ergab keine Differenz. Dies lässt auf eine korrekte Einstellung im System (Finanzprogramm) schließen.

Grundsätzlich sind die ins Prüfungsjahr übertragenen Haushaltsreste aus dem Vorjahr einschließlich gegebenenfalls beschlossener über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in den Ansatz des aktuellen Jahres zu übernehmen und ergeben einen fortgeschriebenen Ansatz, der in der Ergebnisrechnung als Summe des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen wird.

Prüfungsfeststellung:

Da es im Jahr 2021 weder zu über- oder außerplanmäßigen Mehraufwendungen gem. § 100 HGO gekommen ist noch übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren zur Verfügung standen, ist der Haushaltsansatz gleich dem fortgeschriebenen Ansatz.

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden auf Produktebene im Rechenschaftsbericht erläutert.

Im **Finanzhaushalt** erfolgte ein Abgleich zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den ausgewiesenen Werten in den Teilfinanzrechnungen bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus Teilfinanzrechnungen				
	Fortg. Ansatz	Ergebnis	Differenz	
1 Innere Verwaltung	-322.982,00 €	-184.988,31 €	-137.993,69 €	
2 Sicherheit und Ordnung	-2.904.994,00 €	-1.765.713,01 €	-1.139.280,99 €	
3 Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4 Kultur und Wissenschaft	-39.070,00 €	-41.841,09 €	2.771,09 €	
5 Soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6 Kinder/Jugend- und Familienhilfe	-766.644,00 €	-245.781,02 €	-520.862,98 €	
7 Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8 Sportförderung	-75.000,00 €	-21.835,54 €	-53.164,46 €	
9 Räumliche Planung und Entwicklung	-376.800,00 €	-21.000,67 €	-355.799,33 €	
10 Bauen und Wohnen	-6.710,00 €	-1.707,51 €	-5.002,49 €	
11 Ver- und Entsorgung	-1.113.740,00 €	-466.780,25 €	-646.959,75 €	
12 Verkehrsflächen und -Anlagen	-3.908.520,00 €	-1.115.341,89 €	-2.793.178,11 €	
13 Natur- und Landschaftspflege	-928.880,00 €	-318.257,76 €	-610.622,24 €	
14 Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
15 Wirtschaft und Tourismus	-5.122.690,00 €	-2.321.907,31 €	-2.800.782,69 €	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	-15.566.030,00 €	-6.505.154,36 €	-9.060.875,64 €	
Gesamtfinanzrechnung	-15.566.030,00 €	-6.505.154,36 €	-9.060.875,64 €	
Differenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Prüfungsfeststellung:

Eine Gegenüberstellung der Gesamtauszahlungen aus Investitionen gemäß fortgeschriebenen Ansatz mit den Auszahlungen des fortgeschriebenen Ansatzes aus Investitionen innerhalb der Teilhaushalte hat ebenfalls zu keinen Differenzen geführt. Dies lässt auch in diesem Bereich auf eine korrekte Einstellung im System (Finanzprogramm) schließen.

Die ins Jahr 2021 übertragenen Haushaltsreste aus dem Vorjahr sind in den Ansatz 2021 zu übernehmen und ergeben - gegebenenfalls einschließlich beschlossener über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen - einen fortgeschriebenen Ansatz, der

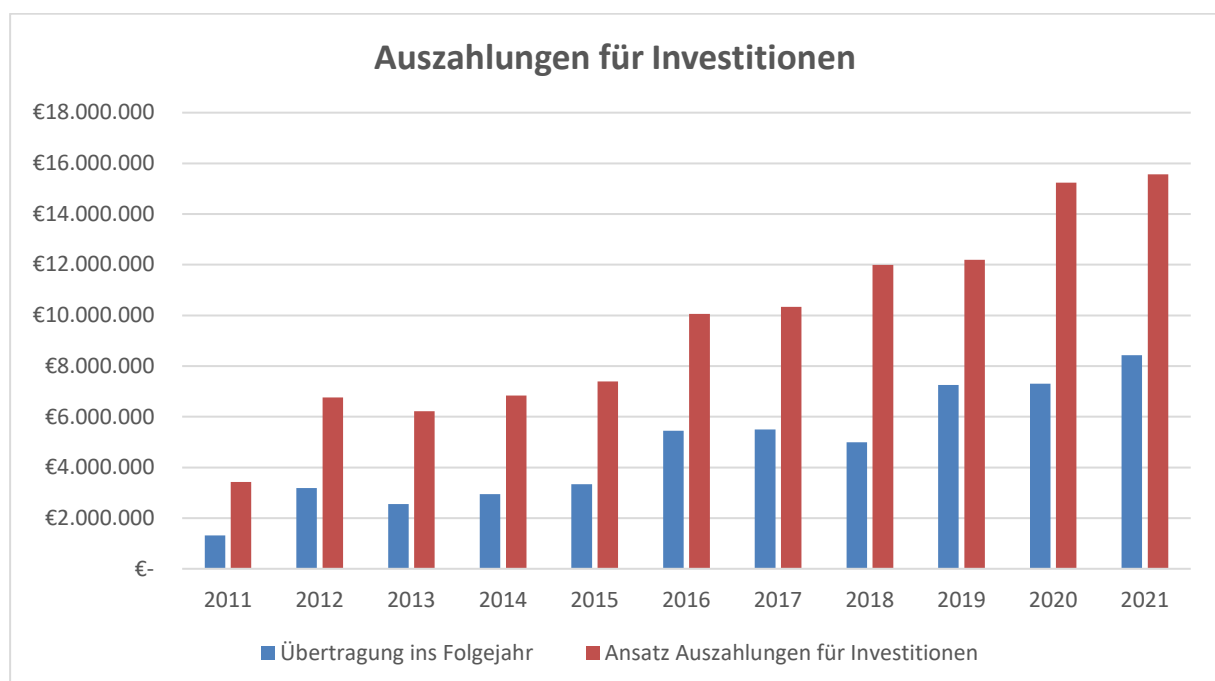
in der Finanzrechnung als Summe für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ausgewiesen wird.

Haushaltsansatz 2021 (Lt. Haushaltssatzung)	7.850.520,00 €
+Nachtrag	0,00 €
+ÜPL/APL	0,00 €
+ übertragene Haushaltsreste 2020 nach 2021	7.715.510,00 €
Summe	15.566.030,00 €
Fortgeschriebener Ansatz (lt. Finanzrechnung)	15.566.030,00 €
Differenz	0,00 €

Dieser Abgleich ergab keine Differenz.

In das Haushaltsjahr 2022 wurden Haushaltsreste i. H. v. 8.432.853,43 € übertragen.

Die vom Haushaltsjahr 2020 ins Jahr 2021 übertragenen Haushaltsermächtigungen im Finanzhaushalt betragen laut Jahresabschluss 2020 insgesamt 7.715.510 €. Mit diesen aus Vorjahren übertragenen Resten ergab sich für das Berichtsjahr ein fortgeschriebener Haushaltsansatz für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. insgesamt 15.566.030 €. Laut Finanzrechnung wurden im Jahr 2021 hiervon 6.505.154,36 € realisiert. Dies entspricht lediglich 41,79 % des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes.



Das vorstehende Diagramm zeigt, dass sich sowohl die Ansätze für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit als auch die Übertragungen von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr kontinuierlich erhöht haben. Durchschnittlich konnte nur ca. die Hälfte des jeweiligen Ansatzes im Haushaltsjahr umgesetzt werden.

Im Jahr 2021 reichten die ins Folgejahr übertragene Kreditermächtigung zusammen mit den liquiden Mitteln aus, diese Auszahlungen zu decken. Wenn sich dieser Trend

fortsetzt, könnte es in der Zukunft passieren, dass die Kreditermächtigungen und die liquide Mittel nicht mehr ausreichen, um die Auszahlungen für Investitionen zu decken.

Haushaltsausgleich

Gemäß § 92 Abs. 5 HGO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:

Gemäß § 1 der Haushaltssatzung 2021 war ein Defizit im ordentlichen Ergebnis von 872.251 € und ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.054.954 € geplant. Es bestanden noch ausreichende Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, um das geplante ordentliche Defizit ausgleichen zu können.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit waren i. H. v. 1.795.990 € geplant. Somit waren die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit durch den geplanten Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht gedeckt.

Der Haushaltsausgleich wurde nicht entsprechend der in § 92 Abs. 5 HGO festgelegten Vorschriften geplant.

Gemäß § 92 Abs. 6 HGO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:

Im Berichtsjahr wurde ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 2.031.227,62 € erwirtschaftet. In der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses befand sich zum 31. Dezember 2020 ein Betrag von 10.709.334,40 €.

Der Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit wies im Jahresabschluss 2021 einen Wert von 3.380.336,86 € aus. Der Saldo der Finanzrechnung für die „Auszahlung für die Tilgung von Krediten, inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Auszahlungen für Investitionen“ wies einen Saldo von 1.792.911,82 € aus. Somit war der Überschuss des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichend, um die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten zu decken. Die Vorgaben des § 92 Abs. 6 HGO wurden im Haushaltsjahr 2021 erfüllt.

Berichtspflicht

Nach § 28 Abs.1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Nach Ziffer 2 der Hinweise zu § 28 GemHVO hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Nach Ziffer 1 der Hinweise ist in den Berichten auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.

Prüfungsfeststellung:

Die Stadtverordnetenversammlung wurde am 8. Juli und am 11. November 2021 über den Stand des Haushaltsvollzugs informiert. Die Vorgaben des § 28 Abs. 1 GemHVO wurden eingehalten.

Nachtragssatzung

Nach § 98 HGO hat die Gemeinde unter folgenden Voraussetzungen unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen:

- Erheblicher Fehlbetrag im Ergebnishaushalt
- Wesentliche Erhöhung eines veranschlagten Fehlbedarfs
- Erheblicher Fehlbetrag im Finanzhaushalt und Ausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung
- Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen
- Veränderungen im Stellenplan

Prüfungsfeststellung:

Im Haushaltsjahr 2021 ist keiner der v. g. niedergelegten Kriterien eingetreten, so dass kein Nachtragshaushalt zu beschließen war.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen

Nach § 100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind

und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Gemeindevorstand, soweit die Gemeindevertretung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung.

Prüfungsfeststellung:

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich keine über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen.

4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten

Investitionskredite

Nach § 103 Abs. 1 HGO dürfen Kredite nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Gemeindevertretung, soweit sie keine andere Regelung trifft.

Die Kreditermächtigung gilt nach § 103 Abs. 3 HGO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Prüfungsfeststellung:

In der Haushaltssatzung 2021 wurden Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 4.060.840 € veranschlagt. Aus dem Vorjahr stand noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 3.736.660 € zur Verfügung. Hieraus ergaben sich im Haushaltsjahr 2021 insgesamt Kreditermächtigungen i. H. v. 7.797.500 €.

Die Stadt Weilburg hat im Jahr 2021 Darlehen i. H. v. insgesamt 2.045.000 € aufgenommen. Hiervon wurden 45.000 € im Rahmen der Hessenkasse aufgenommen. Die Darlehen, die im Rahmen der Hessenkasse aufgenommen wurden, bedürfen keiner Genehmigung.

Im Haushaltsjahr 2022 steht somit noch die kompletten Kreditermächtigungen für Investitionskredite aus dem Haushaltsjahr 2021 i. H. v. 4.060.840 € zur Verfügung. Der § 103 HGO wurde beachtet.

Liquiditätskredite

Nach § 105 Abs. 1 HGO kann die Gemeinde Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) bis zu dem nach Maßgabe des Abs. 2 in der Haushaltssatzung festgesetzten und genehmigten Betrag aufnehmen, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Prüfungsfeststellung:

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen werden dürfen, war nach § 4 der Haushaltssatzung auf 5.000.000 € festgesetzt.

Zum 31. Dezember 2021 wiesen die im Tagesabschluss aufgeführten Bankkonten der Stadt Weilburg einen positiven Saldo aus. Die Stadt Weilburg hat zum Bilanzstichtag keinen Liquiditätskredit in Anspruch genommen.

Die Auswertung aller registrierten Tagesabschlüsse des Jahres 2021 ergab, dass es zu keiner Inanspruchnahme des Liquiditätskredit höchstrahmens im Haushaltsjahr kam.

4.1.3 Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 92a Abs. 5 Nr. 2 HGO muss ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, wenn

1. die Gemeinde die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält oder
2. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.

Prüfungsfeststellung:

Hier hat die Kommunalaufsicht in ihrem Genehmigungsschreiben vom 25. Februar 2021 unter Punkt 3 der Anmerkungen folgende Aussagen getroffen:

„Der Haushaltsausgleich in der Planung gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO kann nicht dargestellt werden, da der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (1.054.954 €) nicht ausreicht, um die Auszahlung zur ordentlichen Tilgung von Krediten (sowie ggf. an das Sondervermögen Hessenkasse) i. H. v. 1.795.990 € zu leisten.

Grundsätzlich wäre aufgrund des unausgeglichenen Finanzhaushaltes seitens der Stadt auch ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen gewesen (§ 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO).

Der Finanzplanungserlass (FPE) vom 1. Oktober 2020 sieht unter Ziffer IJ.4 jedoch vor, dass auf die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2021 in den Fällen verzichtet werden kann, in welchen der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit zwar nicht so hoch ist, dass die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können, jedoch ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht.“

4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung und vorl. Haushaltsführung

Nach § 94 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 94 Abs. 3 HGO tritt die Haushaltssatzung mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Gem. § 97 Abs. 4 HGO ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

Prüfungsfeststellung:

Die Haushaltssatzung 2021 der Stadt Weilburg wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 4. Februar 2021 beschlossen. Die Vorlage der Haushaltssatzung 2021 an die Aufsichtsbehörde erfolgte am 8. Februar 2021. Die gesetzlich vorgeschriebene Frist wurde nicht eingehalten.

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gelten die Regelungen des § 99 HGO (vorläufige Haushaltsführung). Danach darf die Gemeinde nur die Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Prüfungsfeststellung:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 25. Februar 2021 durch die Aufsichtsbehörde erteilt. Die Bekanntmachung gem. § 97 Abs. 5 HGO erfolgte am 9. März 2021 im „Weilburger Tageblatt“, so dass sich die Stadt Weilburg bis zum 9. März 2021 im Status der vorläufigen Haushaltsführung befand.

4.1.5 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

a) Haushaltswirtschaft der Stadt Weilburg

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit lässt sich an der Entwicklung und dem Verlauf der Haushaltswirtschaft beurteilen. Hierfür dient als Gradmesser das Jahresergebnis, welches in ordentliches und außerordentliches Ergebnis aufzuteilen ist.

Vordergründig ist das ordentliche Ergebnis, welches aus der Differenz zwischen den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ermittelt wird, maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune. Es stellt den Erfolg der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit dar.

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit einem Gesamtüberschuss von 2.662.227,79 € ab. Dieses Ergebnis setzte sich aus dem Überschuss im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 2.031.227,62 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 631.000,17 € zusammen.

Gegenüber dem geplanten Defizit im ordentlichen Ergebnis gemäß Haushaltsatzung i. H. v. -872.251 € hat sich somit das ordentliche Jahresergebnis um 2.903.478,62 € verbessert.

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO sind erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Die entsprechenden Erläuterungen finden sich im Rechenschaftsbericht der Stadt (vgl. Ausführung zum Verlauf der Haushaltswirtschaft innerhalb der Ergebnisrechnung, Nr. 4.1.1).

Die Stadt Weilburg hat seit der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2009 im ordentlichen Ergebnis folgende Jahreswerte erzielt:

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis	kumuliert
2009	-2.214.428,82 €	-2.214.428,82 €
2010	-2.312.944,73 €	-4.527.373,55 €
2011	-1.157.073,39 €	-5.684.446,94 €
2012	-1.353.540,16 €	-7.037.987,10 €
2013	-1.604.596,41 €	-8.642.583,51 €
2014	677.904,26 €	-7.964.679,25 €
2015	1.075.726,70 €	-6.888.952,55 €
2016	1.220.585,66 €	-5.668.366,89 €
2017	751.921,28 €	-4.916.445,61 €
2018	2.815.945,53 €	-2.100.500,08 €
2019	1.122.229,58 €	-978.270,50 €
2020	2.671.068,64 €	1.692.798,14 €
2021	2.031.227,62 €	3.724.025,76 €

Grundsätzlich gilt die dauernde Leistungsfähigkeit im Allgemeinen als gesichert, wenn die Gemeinde voraussichtlich in der Lage ist, ihren bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen, ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten und die Finanzierungskosten und Folgekosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen. Investitionslasten, die zwangsläufig in späteren Jahren auf die Gemeinde zukommen, sind zu berücksichtigen.

Prüfungsfeststellung:

Durch die von der Stadt Weilburg getroffenen Maßnahmen in der Vergangenheit und durch die Entschuldungsprogramme des Landes Hessen (Schutzschirm und Hessenkasse) ist es gelungen, eine Haushaltssituation zu erreichen, die es erlaubt, auch in Zukunft ausgeglichene Haushalte zu erzielen. Die stabile Ertragssituation ist hierbei ein wichtiger Pfeiler für den jährlichen Haushaltsausgleich. Das strukturelle Haushaltsdefizit der vergangenen Jahre besteht nicht mehr.

b) Liquiditätssicherung

Gemäß § 106 Abs.1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Haushaltsjahr	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2020	30.147.320,27 €
2019	28.219.874,05 €
2018	28.556.234,44 €
Durchschnitt	28.974.476,25 €
davon 2%	579.489,53 €

Prüfungsfeststellung:

Gemäß Finanzrechnung betrug am 31. Dezember 2021 der Endbestand an flüssigen Mitteln 5.301.991,05 €. Liquiditätsdarlehen waren zu diesem Zeitpunkt nicht in Anspruch genommen. Die Vorschriften des § 106 Abs. 1 HGO wurden eingehalten.

4.1.6 Sonstiges

a.) Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2021

Nach § 112 Abs. 1 Satz 1 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Nach § 112 Abs. 9 HGO soll der Gemeindevorstand über den aufgestellten Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres beschließen. Der Jahresabschluss 2021 war folglich bis spätestens 30. April 2022 aufzustellen.

Prüfungsfeststellung:

Der Jahresabschluss 2021 wurde am 24. Oktober 2022 durch den Magistrat aufgestellt. Die gesetzlich vorgeschriebene Frist wurde nicht eingehalten.

b.) Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2020

Nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstandes.

Prüfungsfeststellung:

Die Stadtverordnetenversammlung musste also über den geprüften Jahresabschluss 2020 bis zum 31. Dezember 2022 beschließen. Die Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgte in der Sitzung am 12. Mai 2022. Die gesetzliche Frist wurde eingehalten.

4.2 Beachtung der Grundsätze der automatisierten Datenverarbeitung

Für die Buchführung mit automatisierter Datenverarbeitung setzt die Stadt Weilburg das Programm „Infoma New System Kommunal“ (NSK) in der Version newsystem 7 ein. Das Zertifikat dieses Programmes läuft bis zum 30. April 2023.

Bei einer Buchführung mit automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) muss unter Beachtung der Grundsätze zur ordnungsgemäßen DV-gestützter Buchführungssysteme nach § 33 Abs. 5 und 6 GemHVO sichergestellt sein, dass

- fachlich geprüfte Programme verwendet werden; sie müssen dokumentiert und von der vom Bürgermeister bestimmten Stelle freigegeben sein; dies gilt für Vorverfahren entsprechend, soweit daraus Daten in das DV-Buchführungssystem übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken,
- in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
- die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können,
- die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen der Bücher jederzeit in angemessener Frist ausgedruckt werden können; § 37 Abs. 3 GemHVO bleibt unberührt,
- die Unterlagen, die für den Nachweis der ordnungsgemäßen maschinellen Abwicklung der Buchungsvorgänge erforderlich sind, einschließlich der Dokumentation der verwendeten Programme und eines Verzeichnisses über den Aufbau der Datensätze bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist der Bücher verfügbar sind und jederzeit in angemessener Frist lesbar gemacht werden können,
- auf die Daten für Zwecke der örtlichen und überörtlichen Prüfung mit Geräten der DV-Technik zugegriffen werden kann,
- Berichtigungen der Bücher protokolliert und die Protokolle wie Belege aufbewahrt werden.

Der Bürgermeister regelt das Nähere über die Sicherung des Buchungsverfahrens. Dabei ist auf eine ausreichende Trennung der Tätigkeitsbereiche der Verwaltung von automatisierten Verfahren, der fachlichen Sachbearbeitung und der Erledigung der Kassenaufgaben zu achten. Die Bücher sind durch geeignete Maßnahmen gegen Verlust, Wegnahme und Änderungen zu schützen.

Verfahrensdokumentation

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung einer Verfahrensdokumentation.

Die Verfahrensdokumentation sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Beschreibung des Freigabeprozesses für das eingesetzte Buchführungsprogramm
- Beschreibung des eingesetzten Buchführungsprogrammes
- Übersicht über die Vorverfahren, soweit daraus Daten in das Hauptbuchführungsprogramm übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken (Schnittstellen)
- Nachvollziehbare Änderungshistorie (Release Wechsel, Updates, usw.)

Berechtigungskonzept

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlegen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung eines verbindlichen Berechtigungskonzeptes. Das Berechtigungskonzept sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Dokumentation der Zugangs- und Zugriffsberechtigungen
- Funktionstrennung durch Vergabe von Standard- Rechte Profilen, die den Aufgaben und Funktionen der Nutzer entsprechen
- Trennung von unvereinbaren Funktionen (Verwaltung von automatisierten Verfahren, fachliche Sachbearbeitung, Erledigung von Kassenaufgaben) durch die Vergabe entsprechender Berechtigungen
- Vergabe von Benutzerkennungen und Berechtigungen nur nach dem tatsächlichen Bedarf
- Festlegung und Beschreibung des Prozesses für die Vergabe von Berechtigungen und Rollen sein sowie die Vergabe von Berechtigungen in Vertretungsfällen
- Konkrete Ausgestaltung ist abhängig ist von der Komplexität der Geschäftstätigkeit und der Organisationsstruktur der Gemeinde Mustermann sowie des eingesetzten DV-Systems.
- Erstellung eines Berechtigungskonzeptes sowohl für das Hauptbuchführungssystem als auch für die Vorverfahren (Schnittstellen)

IT-Sicherheitskonzept

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlegen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung eines verbindlichen IT-Sicherheitskonzeptes. Dieses sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Festlegung von Maßnahmen, damit nicht unbefugt in das automatisierte Verfahren eingegriffen werden kann
- Maßnahmen um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können
- Geeignete Maßnahmen gegen Verlust, Wegnahme und Veränderung der Bücher (u. a. Unauffindbarkeit, Vernichtung, Untergang und Diebstahl, Schutz von Serverräumen)
- Maßnahmen zur Zugriffsberechtigung
- Sensibilisierung von Mitarbeitern

- IT-Notfallpläne, Firewall, Virenschutz, Datensicherung und Patch Management (Updates aller Systeme und PCs)
- Anwendung von Sicherheitsstandards des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnologie (BSI) ist empfehlenswert.
- Sicherung der mobilen Arbeitsplätze
- Ständige Anpassung der Sicherheitsanforderungen
- Sicherheitskonzept sollte sowohl für das Hauptbuchführungssystem als auch für die Vorverfahren gelten.

Prüfungsfeststellung 1:

Gemäß Punkt 5. der Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg wurde am 30. November 2022 vom Bürgermeister bestätigt, dass die nach der GemHVO erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme sichergestellt wurde.

Bei der Stadt Weilburg werden verschiedene Datenverarbeitungsprogramme genutzt. Das zentrale Buchhaltungsprogramm „Infoma New System Kommunal“ (NSK) wird vom Dienstleister ekom21 betreut. Hierbei fungiert ekom21 als zentrales Rechenzentrum auf das die Kommune von außen zugreift. Hierzu haben Mitarbeiter der Stadt Weilburg Zugriff auf die Teile des Programms, die sie zur Erledigung ihrer spezifischen Aufgaben benötigen. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit der ekom21 ein Berechtigungskonzept erarbeitet und umgesetzt. Ferner entwickelte die Stadt Weilburg ein eigenes Berechtigungskonzept, welches die v. g. Mindestanforderungen an ein verbindliches qualifiziertes Berechtigungskonzept erfüllt.

Prüfungsfeststellung 2:

Gemäß Ausdruck aus dem Buchhaltungsprogramm NSK hatten zum Prüfungszeitpunkt nur die aktuell drei Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Kassenrechte. Sie haben wiederum keine Anordnungsrechte (Funktionstrennung). Um einen Vorgang komplett bearbeiten zu können, werden somit mindestens zwei Sachbearbeiter benötigt (Vier-Augen-Prinzip).

Prüfungsfeststellung 3:

Um die Belegverarbeitung strukturiert und sicher zu gestalten, nutzt die Stadt Weilburg den „Rechnungsworkflow 3.0“ (RWF 3.0) des EDV- Dienstleisters „ekom21“. Für den Workflow wurde ein Berechtigungskonzept erarbeitet und die Rechte derart vergeben, dass mindestens zwei Mitarbeiter der Verwaltung für die Erledigung eines Vorgangs benötigt werden.

Die Prüfung von Belegen im Rechnungsworkflow zeigte die Einhaltung der Funktionstrennung laut vorgelegtem Berechtigungskonzept auf. Sämtliche Bearbeitungsschritte waren mit Namen der Sachbearbeiter sowie Datum und Uhrzeit der Bearbeitung protokolliert.

Prüfungsfeststellung 4:

Der Revision wurde im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 ein Zugang zum Datenzugriff für das Buchhaltungssystem NSK und auf den RWF 3.0 ein-

geräumt. Die benötigten Daten konnten zeitnah lesbar gemacht werden. Die Vorgaben des § 33 Abs. 5 Ziffern 5 und 6 GemHVO wurden erfüllt.

Prüfungsfeststellung 5:

Vom Magistrat wurde am 19. Dezember 2005 beschlossen, welches Buchhaltungsprogramm im Rahmen der Umstellung auf die Doppik angeschafft wird. Hieraus ist der Freigabeprozess ersichtlich. Eine Verfahrensdokumentation, in welcher auch Vorverfahren dargestellt werden (soweit daraus Daten in das Hauptbuchführungsprogramm übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken), existiert darüber hinaus nicht.

Prüfungsfeststellung 6:

Ein verbindliches IT-Sicherheitskonzept, welche die vorstehend beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen, gibt es bei der Stadt Weilburg nicht.

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Im Rahmen der Prüfung 2021 haben sich Sachverhalte ergeben, welche zu Umbuchungen bzw. Umgliederungen geführt haben.

Bereiche	vor Prüfung	Veränderung	nach Prüfung
Jahresergebnis	3.863.407,65 €	-1.201.179,86 €	2.662.227,79 €
ordentliches Ergebnis	1.869.598,35 €	161.629,27 €	2.031.227,62 €
außerordentliches Ergebnis	1.993.809,30 €	-1.362.809,13 €	631.000,17 €
Bilanzsumme	107.735.263,14 €	-401.860,14 €	107.333.403,00 €

Die wesentlichsten Veränderungen waren hierbei:

- Umbuchung der in den Grundstücksverkaufspreisen enthaltenen Erschließungsbeiträge für Kanalhausanschlüsse und Straßen vom außerordentlichen Ergebnis in die Sonderposten
- Sonderabschreibung des Bürgerhauses Gaudernbach
- Korrektur der Rückstellung für Kreis- und Schulumlage

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Rechnungen und Gutschriften wurden ordnungsgemäß angewiesen, die Belege ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die geprüften Zahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 wurden richtig ins Berichtsjahr übertragen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat am 24. Oktober 2022 aufgestellt. Die Unterlagen zur Prüfung des Jahresabschlusses wurden der Revision am 15. Dezember 2022 übergeben.

Für den Zeitraum der Prüfung wurde der Revision von der Stadt Weilburg ein Zugang zum Buchhaltungssystem „NSK“ und zum Rechnungsworkflow „RWF 3.0“ mit Lese-rechten ermöglicht.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind durch die Stadt Weilburg erbracht.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

5.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist das Rechenwerk der Kommune, das die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt und mit dem der Magistrat über seine Haushaltsführung Rechenschaft ablegt.

Der Jahresabschluss ist gem. § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind die in § 112 Abs. 4 HGO i. V. m. § 50 GemHVO genannten Anlagen beizufügen.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Gemäß § 50 GemHVO sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt Weilburg angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die wesentlichen Abweichungen zu den einzelnen Positionen sowie die sonstigen Pflichtangaben zu erläutern. Gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO und § 52 Abs. 3 GemHVO sind dem Anhang die Anlagen-, die Verbindlichkeiten-, die Forderungs- und die Rückstellungsübersicht beizufügen.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen, Verordnungen, Richtlinien und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Nach § 51 Abs. 1 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft im Bereich der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie die Lage der Kommune unter dem Gesichtspunkt der Sicherstellung der stetigen

Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der vom Magistrat der Stadt Weilburg aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht,
- im Wesentlichen ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Weilburg vermittelt,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung insgesamt zutreffend darstellt und
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres 2021 eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss muss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (§ 112 Abs. 1 HGO). Dies ist durch eine entsprechende Darstellung der einzelnen Bestandteile (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) zu gewährleisten.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Weilburg. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt im Wesentlichen die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss angewandten Bewertungsgrundlagen entsprechen den §§ 35 ff. GemHVO. Im Übrigen wird auf die Angaben im Anhang der Stadt Weilburg verwiesen, der diesem Bericht als Anlage beigefügt ist.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Erheblichkeitsgrenze bei der Berechnung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage wurde im Berichtsjahr von 15 % auf 0 % gesenkt. Weitere Änderungen der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 nicht vorgenommen.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen wird hier abgesehen, da sie im Anhang ausreichend und übersichtlich ausgeführt wurden.

6. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss inklusive Rechenschaftsbericht der Stadt Weilburg zum 31. Dezember 2021 für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 den folgenden **uningeschränkten Prüfvermerk** erteilt:

Die Revision hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes der Stadt Weilburg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates der Stadt Weilburg. Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Revision hat die Jahresabschlussprüfung nach § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Weilburg berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise über die Angaben der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der Revision entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Weilburg.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt im Wesentlichen ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Weilburg und stellt die künftige Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken zutreffend dar.

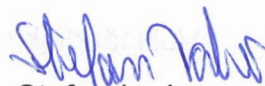
Limburg, den 4. April 2023



Jürgen Bamberg
Prüfungsleiter



Kim Kauffmann
Prüfer



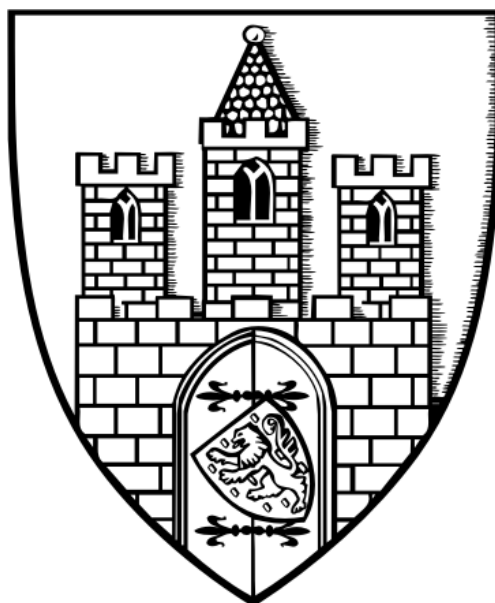
Stefan Lorber
Leiter der Revision

7. ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1.....Anhang mit allen Anlagen und Angaben gem. §112 HGO und §§ 50 und 51 GemHVO

Anlage 2.....Vollständigkeitserklärung

geprüfter
Jahresabschluss
der Stadt Weilburg
für das Haushaltsjahr 2021



Stand 01.03.2023

Inhaltsverzeichnis

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021

Ergebnisrechnung gesamt und je Produktbereich

Finanzrechnung (direkt)

Teilfinanzrechnungen aus Investitionstätigkeit

Anhang zum Jahresabschluss 2021

I. Allgemeine Angaben	Seite 1
II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	Seite 1
III. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung	Seite 3
IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	Seite 22
V. Erläuterungen zur Finanzrechnung	Seite 29
VI. Sonstige Angaben	Seite 30

Anlagen zum Anhang:

Anlage 1: Investitionen 2021 mit Haushaltsausgaberesten	Seite 1
Anlage 2: Anlagenspiegel	Seite 5
Anlage 3: Sonderpostenspiegel	Seite 6
Anlage 4: Forderungsübersicht	Seite 7
Anlage 5: Übersicht über die Rückstellungen	Seite 8
Anlage 6: Verbindlichkeitenübersicht	Seite 9
Anlage 7: Kennzahlen zu Bilanz und Ergebnisrechnung	Seite 10

Rechenschaftsbericht 2021

1. Vorbemerkung	Seite 1
2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Lage	Seite 1
3. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2021	Seite 4
4. Stand der Aufgabenerfüllung	Seite 9
5. Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31.12.2021	Seite 12
6. Voraussichtliche Entwicklung - Risiken	Seite 12
7. Voraussichtliche Entwicklung – Chancen	Seite 13

Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2020	Beschreibung	31.12.2021	31.12.2020
	Aktiva			Passiva		
1	Anlagevermögen	96.392.748,11	93.794.671,07	Eigenkapital	46.450.928,12	43.788.700,33
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.921.746,21	5.091.257,22	Netto-Position	30.183.225,54	30.183.225,54
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	41.188,80	30.466,30	Rücklagen und Sonderrücklagen	16.267.702,58	13.605.474,79
1.1.2	Geleistete Investitionsleistungen und -zuschüsse	4.880.557,41	5.060.790,92	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.740.592,02	10.709.334,40
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	3.490.327,55	2.859.327,38
1.2	Sachanlagevermögen	78.961.690,61	76.214.834,11	zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.208.469,51	7.292.368,20	Sonderrücklagen	36.813,01	36.813,01
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	15.566.209,69	15.278.797,42	Stiftungskapital	36.813,01	36.813,01
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	46.354.927,82	45.035.658,73	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	306.982,73	340.608,54	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.442.928,24	2.005.216,32	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagevermögen	12.509.311,29	12.488.579,74	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.239.438,78	6.239.438,78	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	246.143,35	249.617,59	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	5.663.775,66	5.663.775,66	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	336.447,84	312.037,53	Sonderposten	24.771.956,75	23.217.046,53
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	23.505,66	23.710,18	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	24.771.956,75	23.217.046,53
2	Umlaufvermögen	9.704.419,69	7.384.284,82	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	20.201.236,65	19.696.199,49
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	1.600,00	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	578.532,75	495.464,24
2.2	Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	4.402.428,64	3.546.598,68	Investitionsbeiträge	3.992.187,35	3.025.382,80
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.538.787,66	1.585.083,83	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	2.030.556,48	932.355,04	Rückstellungen	10.399.029,20	9.856.262,76
2.3.2	Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	153.250,53	133.658,97	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.742.250,00	8.875.292,00
2.3.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen u. gegen Intern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	458.314,91	580.772,27	Rückst. für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	525.459,00	0,00
2.3.4	Sonstige Vermögensgegenstände	221.519,06	314.728,57	Rückst. für die Reaktivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.5	Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.301.991,05	3.834.586,14	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.131.320,20	980.970,76
2.4	Flüssige Mittel	1.236.235,20	1.349.309,58	Sonstige Rückstellungen	23.497.388,44	23.514.047,23
3	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	Verbindlichkeiten	0	0
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	107.333.403,00	102.528.265,47	Anleihen	22.128.034,92	21.876.976,62
	Summe Aktiva			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsfördermaß.	17.258.057,72	16.360.250,46
				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	37.026,34	47.778,75
				Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.869.977,20	5.516.726,16
				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	6.391,09	20.451,58
				Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				Verbindlichkeiten aus Kreditaufn. für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
				Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und Inv.beiträgen	77.277,54	93.561,18
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	523.221,56	760.965,92
				Verbindl. aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	427,00	267,10
				Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen und gg. Intern., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	198.413,29	109.888,11
				Sonstige Verbindlichkeiten	570.014,13	672.386,30
				Rechnungsabgrenzungsposten	2.214.100,49	2.152.208,62
				Summe Passiva	107.333.403,00	102.528.265,47



Weilburg, den 01.03.2023

J. Hanisch
 Dr. Johannes Hanisch, Bürgermeister

Nicht in der Bilanz enthalten sind Ausfallbürgschaften in Höhe von 348.123,63 € (Vorjahr: 975.778,82 €), davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 156.990,75 € (Vorjahr: 240.378,82 €)

Ergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

Euro

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	943.638,61	712.460,00	942.069,64	229.609,64
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.585.210,06	4.088.910,00	3.628.028,27	-460.881,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	538.708,35	547.825,00	607.608,70	59.783,70
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	30.822,03	3.000,00	58.716,45	55.716,45
05	55	Steuern steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	17.376.089,47	17.064.000,00	19.194.474,18	2.130.474,18
06	547	Erträge aus Transferleistungen	421.914,59	500.000,00	449.986,40	-50.013,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.626.443,92	8.300.160,00	8.530.783,64	230.623,64
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.445.068,63	1.457.730,00	1.536.843,17	79.113,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	912.420,32	839.376,00	1.190.438,71	351.062,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	34.880.315,98	33.513.461,00	36.138.949,16	2.625.488,16
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-7.606.562,84	-8.485.930,00	-8.081.839,71	404.090,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.400.857,46	-1.314.180,00	-1.282.825,78	31.354,22
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.266.573,94	-5.516.882,00	-5.345.255,54	171.626,46
		davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	-3.082.974,73	-3.136.335,00	-3.173.052,32	-36.717,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.078.215,91	-3.393.870,00	-3.319.457,61	74.412,39
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.464.907,09	-12.257.200,00	-12.697.782,95	-440.582,95
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.287,68	-21.745,00	-23.581,95	-1.836,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-31.922.379,65	-34.126.142,00	-33.923.795,86	202.346,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.957.936,33	-612.681,00	2.215.153,30	2.827.834,30
21	56,57	Finanzerträge	327.775,32	358.730,00	398.617,27	39.887,27
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-614.643,01	-618.300,00	-582.542,95	35.757,05
23		Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-286.867,69	-259.570,00	-183.925,68	75.644,32
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	35.208.091,30	33.872.191,00	36.537.566,43	2.665.375,43
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-32.537.022,66	-34.744.442,00	-34.506.338,81	238.103,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	2.671.068,64	-872.251,00	2.031.227,62	2.903.478,62
25	59	Außerordentliche Erträge	1.270.072,20	1.500.000,00	1.272.367,89	-227.632,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-159.564,47	0,00	-641.367,72	-641.367,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.110.507,73	1.500.000,00	631.000,17	-868.999,83
28		Jahresergebnis	3.781.576,37	627.749,00	2.662.227,79	2.034.478,79

Ordentliches Ergebnis je Produktbereich

Produktbereich	Beschreibung	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vgl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	-2.873.841,80	-2.967.867,00	-2.653.413,76	314.453,24	359 T€ Auflös.Pensionsrückst., höhere Personalaufw.
02	Sicherheit und Ordnung	-1.105.132,73	-1.169.991,00	-1.330.168,43	-160.177,43	weniger Bußgelder, Mehraufw.Obdachl.+Flutopfer
04	Kultur und Wissenschaft	-397.212,33	-430.647,00	-393.400,64	37.246,36	
05	Soziale Leistungen	-51.546,98	-25.030,00	-96.297,33	-71.267,33	Personalaufw.war hier nicht geplant, sondern PB06
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-3.039.217,47	-3.610.875,00	-3.035.058,26	575.816,74	höhere Zusch., weniger Kitabeträge, weniger Personalk.
08	Sportförderung	-96.462,24	-159.757,00	-132.533,31	27.223,69	geringere Fremdleistungen Schwimmbäder
09	Räuml.Planung u.Entwicklung, Geoinformationen	-213.062,48	-220.070,00	-172.839,05	47.230,95	weniger Personalaufw.wg. Langzeiterkrankung
10	Bauen und Wohnen	-739.960,40	-875.944,00	-764.086,38	111.857,62	weniger Personalaufw.wg. Langzeiterkrankung u. späterer Einstellung von Mitarbeitern
11	Ver- und Entsorgung	1.315.506,58	1.378.730,00	1.288.748,51	-89.981,49	weniger Abwassergebühren
12	Verkehrsflächen u.-anlagen, ÖPNV	-1.923.741,29	-1.742.548,00	-1.677.341,75	65.206,25	weniger Parkgebühren, höhere Sopo-Auflösung wg. Abrechnung Straßenbeiträge ab 2017
13	Natur- und Landschaftspflege	-605.237,80	-926.035,00	-674.646,07	251.388,93	mehr Holzverkauf u. höhere Zusch. Forst
15	Wirtschaft und Tourismus	-1.158.653,55	-1.161.767,00	-1.102.097,43	59.669,57	weniger Benutzungsgeb.u.chines.Wirtschaftsdeleg., weniger Veranstaltungen und Nutzungen
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.559.631,13	11.039.550,00	12.774.361,52	1.734.811,52	höhere Steuererträge, Senkung Hebesatz Kreis- u. Schulumlage
	Ordentliches Ergebnis	2.671.068,64	-872.251,00	2.031.227,62	2.903.478,62	

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.916,22	6.710,00	5.729,72	-980,28
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.107,00	300,00	683,00	383,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	138.441,03	132.950,00	125.172,55	-7.777,45
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	28.424,53	3.000,00	51.868,95	48.868,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	22.208,00			0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.551,30	3.550,00	3.551,31	1,31
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.903,82	4.813,00	367.782,11	362.969,11
10		Summe der ordentlichen Erträge	204.551,90	151.323,00	554.787,64	403.464,64
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.950.860,73	-2.049.850,00	-2.148.066,60	-98.216,60
12	644-	Versorgungsaufwendungen	-620.509,46	-531.328,00	-532.809,66	-1.481,66
13	60,61,	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-696.359,23	-723.132,00	-704.497,82	18.634,18
14	66	Abschreibungen	-109.216,95	-118.550,00	-137.626,36	-19.076,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-50,00		-230,00	-230,00
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.420,65	-5.060,00	-4.137,23	922,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.381.417,02	-3.427.920,00	-3.527.367,67	-99.447,67
20		Verwaltungsergebnis	-3.176.865,12	-3.276.597,00	-2.972.580,03	304.016,97
21	56,57	Finanzerträge	303.023,32	308.730,00	319.166,27	10.436,27
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00
23		Finanzergebnis	303.023,32	308.730,00	319.166,27	10.436,27
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.873.841,80	-2.967.867,00	-2.653.413,76	314.453,24
25	59	Außerordentliche Erträge	6.624,92		21.358,25	21.358,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-727,35		-44,70	-44,70
27		Außerordentliches Ergebnis	5.897,57	0,00	21.313,55	21.313,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.867.944,23	-2.967.867,00	-2.632.100,21	335.766,79
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	254.948,86	333.800,00	212.608,25	-121.191,75
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-12.062,88	-44.400,00	-19.187,04	25.212,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	242.885,98	289.400,00	193.421,21	-95.978,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.625.058,25	-2.678.467,00	-2.438.679,00	239.788,00

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen gem. § 48 Abs. 2 GemHVO

Produkt 010103 Finanz- und Kassenverwaltung

Produktziele: Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalts,
zeitnahe Überwachung der Budgets,
Optimierung von Förderungen und Bezuschussungen;
Finanzierungssicherung,
zügige u. zeitnahe Realisierung d.Einnahmen u.Ausgaben

Kennzahlen:	ordentl.Ergebnis in 1000 €	<u>HH-Plan</u>	<u>Ergebnis</u>
	2009 (geprüftes Ergebnis)	-3.570	-2.214
	2010 (geprüftes Ergebnis)	-4.627	-2.312
	2011 (geprüftes Ergebnis)	-2.554	-1.157
	2012 (geprüftes Ergebnis)	-2.104	-1.354
	2013 (geprüftes Ergebnis)	-794	-1.605
	2014 (geprüftes Ergebnis)	-554	678
	2015 (geprüftes Ergebnis)	223	1.076
	2016 (geprüftes Ergebnis)	338	1.221
	2017 (geprüftes Ergebnis)	194	752
	2018 (geprüftes Ergebnis)	612	2.816
	2019 (geprüftes Ergebnis)	308	1.122
	2020 (geprüftes Ergebnis)	203	2.671
	2021 (geprüftes Ergebnis)	-872	2.031

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.014,50	1.960,00	1.484,00	-476,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209.542,47	428.200,00	236.411,85	-191.788,15
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	45.217,35	53.950,00	56.954,50	3.004,50
06	547	Erträge aus Transferleistungen				0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	550,00			0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	48.928,60	48.820,00	49.294,00	474,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.223,07	1.220,00	1.333,12	113,12
10		Summe der ordentlichen Erträge	308.475,99	534.150,00	345.477,47	-188.672,53
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-546.155,83	-655.350,00	-619.445,13	35.904,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-163.217,41	-143.231,00	-194.139,44	-50.908,44
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-465.176,85	-622.990,00	-552.012,04	70.977,96
14	66	Abschreibungen	-212.095,79	-247.110,00	-248.656,51	-1.546,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-24.588,32	-35.200,00	-58.627,07	-23.427,07
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.374,52	-260,00	-2.765,71	-2.505,71
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.413.608,72	-1.704.141,00	-1.675.645,90	28.495,10
20		Verwaltungsergebnis	-1.105.132,73	-1.169.991,00	-1.330.168,43	-160.177,43
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.105.132,73	-1.169.991,00	-1.330.168,43	-160.177,43
25	59	Außerordentliche Erträge	3.328,61		18.224,65	18.224,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-4.257,72		-21.890,48	-21.890,48
27		Außerordentliches Ergebnis	-929,11	0,00	-3.665,83	-3.665,83
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.106.061,84	-1.169.991,00	-1.333.834,26	-163.843,26
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.262,50			0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-127.163,69	-75.250,00	-86.476,14	-11.226,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-125.901,19	-75.250,00	-86.476,14	-11.226,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.231.963,03	-1.245.241,00	-1.420.310,40	-175.069,40

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.056,21	14.000,00	8.591,34	-5.408,66
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.872,40	4.500,00	4.174,00	-326,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		1.000,00		-1.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100,00		26.649,75	26.649,75
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.976,18	17.660,00	29.386,17	11.726,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	226,80	727,00	226,80	-500,20
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.231,59	37.887,00	69.028,06	31.141,06
11	62,63	Personalaufwendungen	-137.779,87	-141.655,00	-145.522,29	-3.867,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-46.030,70	-48.784,00	-44.427,89	4.356,11
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.597,03	-150.695,00	-123.095,70	27.599,30
14	66	Abschreibungen	-44.877,71	-33.400,00	-51.678,61	-18.278,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-94.158,61	-94.000,00	-97.704,21	-3.704,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-439.443,92	-468.534,00	-462.428,70	6.105,30
20		Verwaltungsergebnis	-397.212,33	-430.647,00	-393.400,64	37.246,36
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-397.212,33	-430.647,00	-393.400,64	37.246,36
25	59	Außerordentliche Erträge				0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-1,00		-1.419,25	-1.419,25
27		Außerordentliches Ergebnis	-1,00	0,00	-1.419,25	-1.419,25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-397.213,33	-430.647,00	-394.819,89	35.827,11
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-47.636,24	-57.350,00	-58.423,90	-1.073,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-47.636,24	-57.350,00	-58.423,90	-1.073,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-444.849,57	-487.997,00	-453.243,79	34.753,21

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.617,50	4.000,00	1.235,00	-2.765,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			2.254,24	2.254,24
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	76.664,00	90.300,00	87.910,14	-2.389,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	213,15	210,00	17,76	-192,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge	79.494,65	94.510,00	91.417,14	-3.092,86
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			-55.234,39	-55.234,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			-19.981,39	-19.981,39
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.861,51	-30.880,00	-22.768,24	8.111,76
14	66	Abschreibungen	-2.005,46	-210,00	-1.809,07	-1.599,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-79.174,66	-88.450,00	-87.193,65	1.256,35
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-131.041,63	-119.540,00	-186.986,74	-67.446,74
20		Verwaltungsergebnis	-51.546,98	-25.030,00	-95.569,60	-70.539,60
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-727,73	-727,73
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	-727,73	-727,73
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-51.546,98	-25.030,00	-96.297,33	-71.267,33
25	59	Außerordentliche Erträge	10.689,85		23.155,62	23.155,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-10.689,85		-28.078,76	-28.078,76
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-4.923,14	-4.923,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-51.546,98	-25.030,00	-101.220,47	-76.190,47
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-790,00		-430,50	-430,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-790,00	0,00	-430,50	-430,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-52.336,98	-25.030,00	-101.650,97	-76.620,97

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.845,00	11.850,00	7.295,00	-4.555,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.254,00	226.600,00	148.920,00	-77.680,00
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	249.783,62	229.520,00	284.747,00	55.227,00
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.829.406,41	2.016.020,00	2.162.110,97	146.090,97
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	75.761,14	76.570,00	75.580,64	-989,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	74.997,28	160.380,00	107.256,34	-53.123,66
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.399.047,45	2.720.940,00	2.785.909,95	64.969,95
11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	-3.207.962,20	-3.682.231,00	-3.391.632,67	290.598,33
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	-282.628,34	-304.684,00	-225.508,23	79.175,77
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-422.727,72	-570.180,00	-523.027,98	47.152,02
14	66	Abschreibungen	-251.467,13	-230.630,00	-238.203,65	-7.573,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.272.864,13	-1.544.090,00	-1.442.595,68	101.494,32
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.437.649,52	-6.331.815,00	-5.820.968,21	510.846,79
20		Verwaltungsergebnis	-3.038.602,07	-3.610.875,00	-3.035.058,26	575.816,74
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-615,40			0,00
23		Finanzergebnis	-615,40	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.039.217,47	-3.610.875,00	-3.035.058,26	575.816,74
25	59	Außerordentliche Erträge	954,00		69.189,37	69.189,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-47.484,95		-23.577,93	-23.577,93
27		Außerordentliches Ergebnis	-46.530,95	0,00	45.611,44	45.611,44
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.085.748,42	-3.610.875,00	-2.989.446,82	621.428,18
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		0,00		0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-208.714,11	-123.200,00	-107.222,17	15.977,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-208.714,11	-123.200,00	-107.222,17	15.977,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.294.462,53	-3.734.075,00	-3.096.668,99	637.406,01

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen gem. § 48 Abs. 2 GemHVO

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagesstätten

Produkt 060401 Tageseinrichtungen für Kinder

- Produktziele:**
- 1) Ab 2012 Betreuungsplätze für mindestens 35% der Kinder unter 3 Jahren
 - 2) Betreuungsplätze für alle Vorschulkinder ab 3 Jahren
 - 3) Betreuungsplätze für 5% der Schulkinder bis 10 Jahre

- Kennzahlen:**
- | | |
|--|--|
| 1) Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 J.in % | 32% am 31.12.2012
50% ab 31.12.2013 |
| 2) Anzahl der Plätze für Vorschulkinder ab 3 J. in % | 100% ab 31.12.2012 |
| 1+2) Anzahl der Plätze für Kinder 1-6 Jahre | 89% am 31.12.2019 |
| 3) Anzahl der Plätze für Schulkinder in % | 3% ab 31.12.2012 ohne offene Arbeit
7,5% incl. offene Arbeit
13% am 31.12.2019 |

Produkt 060502 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen

- Produktziele:** Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustands der öffentlichen Spielplätze
Reduzierung auf 27 Kinderspielplätze bis 31.12.2013 bei ausreichender Versorgung mit Spielplätzen.

Kennzahlen:	Anzahl der Kinder bis 12 Jahre	
	Anzahl der Kinderspielplätze	Kinder je Sp.pl.
31.12.2013:	$\frac{1.264}{27}$	47
31.12.2014:	$\frac{1251}{27}$	46
31.12.2015:	$\frac{1.386}{27}$	51
31.12.2016:	$\frac{1280}{27}$	47
31.12.2017:	$\frac{1415}{27}$	52
31.12.2018:	$\frac{1443}{27}$	53
31.12.2019:	$\frac{1452}{27}$	54
31.12.2020:	$\frac{1554}{27}$	58
31.12.2021:	$\frac{1557}{27}$	58

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	480,00	550,00	70,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.000,00	7.375,50	-5.624,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.500,00	2.000,00		-2.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.662,31	39.970,00	30.662,32	-9.307,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			2.522,61	2.522,61
10		Summe der ordentlichen Erträge	33.642,31	55.450,00	41.110,43	-14.339,57
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-6.252,35	-4.749,00	-4.759,03	-10,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-418,87	-358,00	-294,41	63,59
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.280,02	-108.550,00	-84.402,05	24.147,95
14	66	Abschreibungen	-60.653,31	-78.550,00	-61.188,25	17.361,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-22.500,00	-23.000,00	-23.000,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-130.104,55	-215.207,00	-173.643,74	41.563,26
20		Verwaltungsergebnis	-96.462,24	-159.757,00	-132.533,31	27.223,69
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-96.462,24	-159.757,00	-132.533,31	27.223,69
25	59	Außerordentliche Erträge	5.825,93			0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-3.595,71			0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	2.230,22	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-94.232,02	-159.757,00	-132.533,31	27.223,69
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	17.174,26	18.000,00	15.788,36	-2.211,64
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-82.085,38	-143.000,00	-95.064,95	47.935,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-64.911,12	-125.000,00	-79.276,59	45.723,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-159.143,14	-284.757,00	-211.809,90	72.947,10

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.924,83	11.600,00	16.308,86	4.708,86
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	118.214,13	118.340,00	120.240,78	1.900,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge	122.138,96	129.940,00	136.549,64	6.609,64
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-46.177,39	-57.785,00	-33.061,32	24.723,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-3.646,88	-4.215,00	-3.623,36	591,64
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.151,54	-42.900,00	-36.290,06	6.609,94
14	66	Abschreibungen	-241.392,69	-240.610,00	-235.581,01	5.028,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-832,94	-4.500,00	-832,94	3.667,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-335.201,44	-350.010,00	-309.388,69	40.621,31
20		Verwaltungsergebnis	-213.062,48	-220.070,00	-172.839,05	47.230,95
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00
23		Finanzergebnis				0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-213.062,48	-220.070,00	-172.839,05	47.230,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-1,00			0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	-1,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-213.063,48	-220.070,00	-172.839,05	47.230,95
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-7,78		-2.094,14	-2.094,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7,78	0,00	-2.094,14	-2.094,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-213.071,26	-220.070,00	-174.933,19	45.136,81

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.025,00	3.500,00	1.642,00	-1.858,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.100,96	6.625,00	11.648,42	5.023,42
07	540-	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus			3.000,00	3.000,00
08	546	Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	901,05	900,00	901,05	1,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	81.948,56	169,00	1.527,90	1.358,90
10		Summe der ordentlichen Erträge	95.975,57	11.194,00	18.719,37	7.525,37
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-306.161,59	-399.188,00	-326.910,84	72.277,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-60.811,82	-75.030,00	-71.370,91	3.659,09
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-461.613,93	-406.670,00	-376.898,74	29.771,26
14	66	Abschreibungen	-4.290,25	-3.750,00	-4.245,34	-495,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.858,38	-2.300,00	-3.216,92	-916,92
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200,00	-200,00	-163,00	37,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-835.935,97	-887.138,00	-782.805,75	104.332,25
20		Verwaltungsergebnis	-739.960,40	-875.944,00	-764.086,38	111.857,62
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-739.960,40	-875.944,00	-764.086,38	111.857,62
25	59	Außerordentliche Erträge			3.246,69	3.246,69
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	3.246,69	3.246,69
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-739.960,40	-875.944,00	-760.839,69	115.104,31
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	511.143,83	455.000,00	387.519,52	-67.480,48
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-1.807,03	-600,00	-571,63	28,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	509.336,80	454.400,00	386.947,89	-67.452,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-230.623,60	-421.544,00	-373.891,80	47.652,20

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.204,12	11.200,00	14.100,00	2.900,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.905.395,84	3.054.050,00	2.946.853,92	-107.196,08
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	18.182,56	21.700,00	15.640,44	-6.059,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	217.220,82	253.350,00	214.455,60	-38.894,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	623.678,57	620.000,00	641.355,56	21.355,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	3.776.681,91	3.960.300,00	3.832.405,52	-127.894,48
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-174.867,68	-158.175,00	-163.447,84	-5.272,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-69.846,28	-41.735,00	-57.717,63	-15.982,63
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.036,71	-167.240,00	-145.918,96	21.321,04
14	66	davon: Einstellung in den Sonderposten Abschreibungen	-649.040,69	-683.420,00	-654.069,19	29.350,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.416.869,05	-1.496.000,00	-1.487.888,47	8.111,53
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-34.514,92	-35.000,00	-34.614,92	385,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.461.175,33	-2.581.570,00	-2.543.657,01	37.912,99
20		Verwaltungsergebnis	1.315.506,58	1.378.730,00	1.288.748,51	-89.981,49
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.315.506,58	1.378.730,00	1.288.748,51	-89.981,49
25	59	Außerordentliche Erträge	74.152,38		4,00	4,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-2.662,63		-121,71	-121,71
27		Außerordentliches Ergebnis	71.489,75	0,00	-117,71	-117,71
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.386.996,33	1.378.730,00	1.288.630,80	-90.099,20
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				0,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-7.250,00	-2.000,00	-5.084,92	-3.084,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.250,00	-2.000,00	-5.084,92	-3.084,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.379.746,33	1.376.730,00	1.283.545,88	-93.184,12

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Angaben zu Leistungsmengen und Kennzahlen gem. § 48 Abs. 2 GemHVO

Produkt 110501 Kombinierte Versorgung

Produktziele: Sicherung angemessener Konzessionserträge
bzw. jährlich gleich bleibender Konzessionen
zur Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses

Kennzahlen: Konzessionsabgabe im Vergleich zum Vorjahr

2009	736.562,96 €	115% gg.2008
2010	773.538,97 €	105% gg.2009
2011	756.805,08 €	98% gg.2010
2012	747.672,98 €	99% gg.2011
2013	595.354,54 €	80% gg.2012
2014	665.062,20 €	112% gg.2013
2015	674.132,11 €	101% gg.2014
2016	674.696,18 €	100% gg.2015
2017	620.505,01 €	92% gg.2016
2018	630.537,81 €	102% gg.2017
2019	612.496,88 €	97% gg.2018
2020	623.565,17 €	102% gg.2019
2021	639.756,68 €	103% gg.2020

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	825,66	1.550,00	825,66	-724,34
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.337,12	169.500,00	118.452,09	-51.047,91
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.666,59	32.570,00	51.191,30	18.621,30
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	560,00		2.652,75	2.652,75
05	55	Steuern steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	9.800,00		7.000,00	7.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	125.000,00			0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	477.786,62	450.920,00	546.386,24	95.466,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.609,87		3.927,41	3.927,41
10		Summe der ordentlichen Erträge	778.585,86	654.540,00	730.435,45	75.895,45
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-218.061,73	-229.610,00	-210.961,81	18.648,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-15.687,44	-16.838,00	-13.144,04	3.693,96
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.439.907,83	-1.139.970,00	-1.158.630,92	-18.660,92
14	66	Abschreibungen	-954.498,41	-933.640,00	-947.207,86	-13.567,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie	-73.776,74	-76.630,00	-77.437,57	-807,57
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395,00	-400,00	-395,00	5,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.702.327,15	-2.397.088,00	-2.407.777,20	-10.689,20
20		Verwaltungsergebnis	-1.923.741,29	-1.742.548,00	-1.677.341,75	65.206,25
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00
23		Finanzergebnis	0,00		0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.923.741,29	-1.742.548,00	-1.677.341,75	65.206,25
25	59	Außerordentliche Erträge	36.170,56		13.283,88	13.283,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-47.954,91		-1.675,99	-1.675,99
27		Außerordentliches Ergebnis	-11.784,35	0,00	11.607,89	11.607,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.935.525,64	-1.742.548,00	-1.665.733,86	76.814,14
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	2.121,25	2.000,00	4.544,01	2.544,01
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-72.038,48	-57.000,00	-85.560,96	-28.560,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-69.917,23	-55.000,00	-81.016,95	-26.016,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.005.442,87	-1.797.548,00	-1.746.750,81	50.797,19

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	712.011,22	511.300,00	731.610,79	220.310,79
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.400,87	128.560,00	133.992,87	5.432,87
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.877,50	10.810,00	13.047,59	2.237,59
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	1.837,50		4.194,75	4.194,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	56.095,93	143.240,00	207.040,62	63.800,62
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.801,91	25.720,00	19.589,62	-6.130,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	25.606,43	340,00	554,57	214,57
10		Summe der ordentlichen Erträge	960.631,36	819.970,00	1.110.030,81	290.060,81
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-489.722,22	-571.000,00	-512.902,77	58.097,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-68.927,39	-84.810,00	-68.728,52	16.081,48
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-898.919,72	-974.695,00	-1.074.434,22	-99.739,22
14	66	Abschreibungen	-101.113,01	-108.305,00	-121.590,11	-13.285,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.132,73	-2.000,00	-2.108,17	-108,17
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.054,09	-5.195,00	-4.913,09	281,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.565.869,16	-1.746.005,00	-1.784.676,88	-38.671,88
20		Verwaltungsergebnis	-605.237,80	-926.035,00	-674.646,07	251.388,93
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-605.237,80	-926.035,00	-674.646,07	251.388,93
25	59	Außerordentliche Erträge	4.575,20		1.054,72	1.054,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-561,79		-12.695,83	-12.695,83
27		Außerordentliches Ergebnis	4.013,41	0,00	-11.641,11	-11.641,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-601.224,39	-926.035,00	-686.287,18	239.747,82
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	26.716,51	56.500,00	48.953,72	-7.546,28
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-82.232,29	-122.000,00	-67.039,89	54.960,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-55.515,78	-65.500,00	-18.086,17	47.413,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-656.740,17	-991.535,00	-704.373,35	287.161,65

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.668,18	149.410,00	170.648,13	21.238,13
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.275,36	60.700,00	29.523,04	-31.176,96
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	24.513,91	47.100,00	30.643,80	-16.456,20
04	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen				0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		3.000,00	500,00	-2.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	182.091,72	175.720,00	178.833,42	3.113,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	34.869,91	51.727,00	35.002,58	-16.724,42
10		Summe der ordentlichen Erträge	468.419,08	487.657,00	445.150,97	-42.506,03
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-522.561,25	-536.337,00	-469.895,02	66.441,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-69.132,87	-63.167,00	-51.080,30	12.086,70
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-515.407,55	-578.430,00	-542.744,51	35.685,49
14	66	Abschreibungen	-421.717,19	-433.160,00	-433.697,72	-537,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-88.410,35	-27.700,00	-38.622,93	-10.922,93
18	70,74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.843,42	-10.630,00	-11.207,92	-577,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.627.072,63	-1.649.424,00	-1.547.248,40	102.175,60
20		Verwaltungsergebnis	-1.158.653,55	-1.161.767,00	-1.102.097,43	59.669,57
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.158.653,55	-1.161.767,00	-1.102.097,43	59.669,57
25	59	Außerordentliche Erträge	1.112.774,89	1.500.000,00	1.112.431,32	-387.568,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-41.627,56	0,00	-551.863,07	-551.863,07
27		Außerordentliches Ergebnis	1.071.147,33	1.500.000,00	560.568,25	-939.431,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-87.506,22	338.233,00	-541.529,18	-879.762,18
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	110.362,83	106.900,00	111.484,87	4.584,87
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-281.942,16	-347.400,00	-275.738,42	71.661,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-171.579,33	-240.500,00	-164.253,55	76.246,45
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-259.085,55	97.733,00	-705.782,73	-803.515,73

Teilergebnisrechnung der Stadt Weilburg zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
1	2	3	4	5	6	7
05	55	Steuern steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	17.366.289,47	17.064.000,00	19.187.474,18	2.123.474,18
06	547	Erträge aus Transferleistungen	421.914,59	500.000,00	449.986,40	-50.013,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.513.919,58	6.045.600,00	6.043.572,16	-2.027,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	245.959,70	246.000,00	267.944,26	21.944,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	62.356,01	0,00	28.949,71	28.949,71
10		Summe der ordentlichen Erträge	25.610.439,35	23.855.600,00	25.977.926,71	2.122.326,71
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-534,30	-550,00	-534,30	15,70
14	66	Abschreibungen	-30.606,14	-25.000,00	-37.498,64	-12.498,64
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-11.430.392,17	-12.222.200,00	-12.663.168,03	-440.968,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	-11.461.532,61	-12.247.750,00	-12.701.200,97	-453.450,97
20		Verwaltungsergebnis	14.148.906,74	11.607.850,00	13.276.725,74	1.668.875,74
21	56,57	Finanzerträge	24.752,00	50.000,00	79.451,00	29.451,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-614.027,61	-618.300,00	-581.815,22	36.484,78
23		Finanzergebnis	-589.275,61	-568.300,00	-502.364,22	65.935,78
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	13.559.631,13	11.039.550,00	12.774.361,52	1.734.811,52
25	59	Außerordentliche Erträge	14.975,86	0,00	10.419,39	10.419,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	14.975,86	0,00	10.419,39	10.419,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.574.606,99	11.039.550,00	12.784.780,91	1.745.230,91
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.574.606,99	11.039.550,00	12.784.780,91	1.745.230,91

Finanzrechnung zum 31.12.2021 der Stadt Weilburg

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJahres 2021
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	950.743,52	712.460,00	969.675,13	-257.215,13
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.644.267,50	4.088.910,00	3.728.028,38	360.881,62
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	513.896,68	547.825,00	511.764,04	36.060,96
4	Steuern u. steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	17.357.073,31	17.064.000,00	18.086.634,23	-1.022.634,23
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	421.914,60	500.000,00	449.986,39	50.013,61
6	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	9.603.979,83	8.300.160,00	8.585.383,92	-285.223,92
7	Zinsen und sonstige Finanzleistungen	345.983,84	358.730,00	363.202,42	-4.472,42
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	806.958,91	839.376,00	798.221,75	41.154,25
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.644.818,19	32.411.461,00	33.492.896,26	-1.081.435,26
10	Personalauszahlungen	-7.633.106,62	-8.522.570,00	-8.073.085,11	-449.484,89
11	Versorgungsauszahlungen	-945.136,82	-1.134.780,00	-1.018.204,29	-116.575,71
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.561.516,08	-5.516.882,00	-5.141.340,53	-375.541,47
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	-3.315.524,10	-3.393.870,00	-3.126.409,90	-267.460,10
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-12.071.749,09	-12.257.200,00	-12.167.591,05	-89.608,95
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-515.264,51	-509.460,00	-487.044,19	-22.415,81
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen u. sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-105.023,05	-21.745,00	-98.884,33	77.139,33
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-30.147.320,27	-31.356.507,00	-30.112.559,40	-1.243.947,60
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.9./-Nr.18)	3.497.497,92	1.054.954,00	3.380.336,86	-2.325.382,86
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	3.407.294,42	1.986.000,00	3.070.594,51	-1.084.594,51
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	53.912,51	56.300,00	67.271,94	-10.971,94
22	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlageverm.	1.485.601,90	1.800.000,00	1.253.402,20	546.597,80
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	4.896.575,08	3.789.680,00	4.328.696,78	-539.016,78

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJahres 2021
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-103.083,31	-2.976.950,00	-259.721,32	-2.717.228,68
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.168.872,78	-10.228.100,00	-5.264.674,15	-4.963.425,85
26	Ausf. Investitionen in das sonst. Sachanl. Verm. u. imm. Anl. Verm.	-621.935,76	-2.337.160,00	-956.085,72	-1.381.074,28
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31.225,93	-23.820,00	-24.673,17	853,17
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-6.925.117,78	-15.566.030,00	-6.505.154,36	-9.060.875,64
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.028.542,70	-11.776.350,00	-2.176.457,58	-9.599.892,42
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr.19 u. Nr.29)	1.468.955,22	-10.721.396,00	1.203.879,28	-11.925.275,28
31	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834.919,00	9.202.276,00	2.045.000,00	7.157.276,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.843.087,59	-1.795.990,00	-1.792.911,82	-3.078,18
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr.31 ./ Nr.32)	-1.008.168,59	7.406.286,00	252.088,18	7.154.197,82
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr.33)	460.786,63	-3.315.110,00	1.455.967,46	-4.771.077,46
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	229.958,64		260.423,36	-260.423,36
36	davon: Einzahlungen aus dem Sondervermögen Hessenkasse Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00 -319.925,89		0,00 -248.985,91	0,00 248.985,91
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr.35 ./ Nr.36)	-89.967,25	0,00	11.437,45	-11.437,45
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.463.766,76	3.834.586,14	3.834.586,14	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr.34 und Nr.37)	370.819,38	-3.315.110,00	1.467.404,91	-4.782.514,91
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 u. 39)	3.834.586,14	519.476,14	5.301.991,05	-4.782.514,91

Der fortgeschrittene Ansatz des Haushaltsjahres 2020 setzt sich aus den Ansätzen des Haushaltsplans zuzüglich der Haushaltsreste zusammen:

Nr.	Beschreibung	Ansatz des Haushaltsplans 2021	HH-Reste	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021
19	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.954,00	0	1.054.954,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.789.680,00	0	3.789.680,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.398.500,00	-1.578.450,00	-2.976.950,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.988.560,00	-5.239.540,00	-10.228.100,00
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanlagevermögen u.immaterielles Anlageverm.	-1.439.640,00	-897.520,00	-2.337.160,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-23.820,00	0,00	-23.820,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.850.520,00	-7.715.510,00	-15.566.030,00
29	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-4.060.840,00	-7.715.510,00	-11.776.350,00
33	Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	2.264.850,00	5.141.436,00	7.406.286,00
37	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-741.036,00	-2.574.074,00	-3.315.110,00

Finanzrechnung zum 31.12.2021 der Stadt Weilburg

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJahres 2021
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	950.743,52	712.460,00	969.675,13	-257.215,13
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.644.267,50	4.088.910,00	3.728.028,38	360.881,62
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	513.896,68	547.825,00	511.764,04	36.060,96
4	Steuern u. steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. a. ges. Uml.	17.357.073,31	17.064.000,00	18.086.634,23	-1.022.634,23
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	421.914,60	500.000,00	449.986,39	50.013,61
6	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	9.603.979,83	8.300.160,00	8.585.383,92	-285.223,92
7	Zinsen und sonstige Finanzleistungen	345.983,84	358.730,00	363.202,42	-4.472,42
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	806.958,91	839.376,00	798.221,75	41.154,25
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.644.818,19	32.411.461,00	33.492.896,26	-1.081.435,26
10	Personalauszahlungen	-7.633.106,62	-8.522.570,00	-8.073.085,11	-449.484,89
11	Versorgungsauszahlungen	-945.136,82	-1.134.780,00	-1.018.204,29	-116.575,71
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.561.516,08	-5.516.882,00	-5.141.340,53	-375.541,47
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	-3.315.524,10	-3.393.870,00	-3.126.409,90	-267.460,10
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-12.071.749,09	-12.257.200,00	-12.167.591,05	-89.608,95
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-515.264,51	-509.460,00	-487.044,19	-22.415,81
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen u. sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-105.023,05	-21.745,00	-98.884,33	77.139,33
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-30.147.320,27	-31.356.507,00	-30.112.559,40	-1.243.947,60
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.9./-Nr.18)	3.497.497,92	1.054.954,00	3.380.336,86	-2.325.382,86
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	3.407.294,42	1.986.000,00	3.070.594,51	-1.084.594,51
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	53.912,51	56.300,00	67.271,94	-10.971,94
22	Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlageverm.	1.485.601,90	1.800.000,00	1.253.402,20	546.597,80
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	4.896.575,08	3.789.680,00	4.328.696,78	-539.016,78

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJahres 2021
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-103.083,31	-2.976.950,00	-259.721,32	-2.717.228,68
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.168.872,78	-10.228.100,00	-5.264.674,15	-4.963.425,85
26	Ausf. Investitionen in das sonst. Sachanl. Verm. u. imm. Anl. Verm.	-621.935,76	-2.337.160,00	-956.085,72	-1.381.074,28
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31.225,93	-23.820,00	-24.673,17	853,17
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-6.925.117,78	-15.566.030,00	-6.505.154,36	-9.060.875,64
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.028.542,70	-11.776.350,00	-2.176.457,58	-9.599.892,42
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr.19 u. Nr.29)	1.468.955,22	-10.721.396,00	1.203.879,28	-11.925.275,28
31	Einzahlungen a.d. Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834.919,00	9.202.276,00	2.045.000,00	7.157.276,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.843.087,59	-1.795.990,00	-1.792.911,82	-3.078,18
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Nr.31 ./ Nr.32)	-1.008.168,59	7.406.286,00	252.088,18	7.154.197,82
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr.33)	460.786,63	-3.315.110,00	1.455.967,46	-4.771.077,46
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	229.958,64		260.423,36	-260.423,36
36	davon: Einzahlungen aus dem Sondervermögen Hessenkasse Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00 -319.925,89		0,00 -248.985,91	0,00 248.985,91
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr.35 ./ Nr.36)	-89.967,25	0,00	11.437,45	-11.437,45
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.463.766,76	3.834.586,14	3.834.586,14	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr.34 und Nr.37)	370.819,38	-3.315.110,00	1.467.404,91	-4.782.514,91
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 u. 39)	3.834.586,14	519.476,14	5.301.991,05	-4.782.514,91

Der fortgeschrittene Ansatz des Haushaltsjahres 2020 setzt sich aus den Ansätzen des Haushaltsplans zuzüglich der Haushaltsreste zusammen:

Nr.	Beschreibung	Ansatz des Haushaltsplans 2021	HH-Reste	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021
19	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.054.954,00	0	1.054.954,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.789.680,00	0	3.789.680,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.398.500,00	-1.578.450,00	-2.976.950,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.988.560,00	-5.239.540,00	-10.228.100,00
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanlagevermögen u.immaterielles Anlageverm.	-1.439.640,00	-897.520,00	-2.337.160,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-23.820,00	0,00	-23.820,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.850.520,00	-7.715.510,00	-15.566.030,00
29	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-4.060.840,00	-7.715.510,00	-11.776.350,00
33	Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	2.264.850,00	5.141.436,00	7.406.286,00
37	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-741.036,00	-2.574.074,00	-3.315.110,00

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			15.550,00	-15.550,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.678,76	3.680,00	4.700,07	-1.020,07
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	3.678,76	3.680,00	20.250,07	-16.570,07
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-9.530,00	-34.367,20	24.837,20
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.144,06	-35.000,00	-6.410,90	-28.589,10
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-60.623,38	-263.750,00	-129.112,67	-134.637,33
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-20.212,78	-14.702,00	-15.097,54	395,54
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-88.980,22	-322.982,00	-184.988,31	-137.993,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85.301,46	-319.302,00	-164.738,24	-154.563,76

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.464,19	242.700,00	298.184,53	-55.484,53
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	810,00			0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	3.274,19	242.700,00	298.184,53	-55.484,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-272,62		-12.238,68	12.238,68
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-197.878,62	-1.778.670,00	-1.395.190,27	-383.479,73
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-97.024,29	-1.122.360,00	-353.860,45	-768.499,55
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.383,10	-3.964,00	-4.423,61	459,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-299.558,63	-2.904.994,00	-1.765.713,01	-1.139.280,99
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-296.284,44	-2.662.294,00	-1.467.528,48	-1.194.765,52

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	59.947,31	24.000,00	31.901,98	-7.901,98
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	59.947,31	24.000,00	31.901,98	-7.901,98
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-72.113,58	-38.510,00	-41.286,43	2.776,43
					0,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-563,43	-560,00	-554,66	-5,34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-72.677,01	-39.070,00	-41.841,09	2.771,09
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.729,70	-15.070,00	-9.939,11	-5.130,89

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon:Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				0,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJahres 2021
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.477,40	1.900,00	4.896,73	-2.996,73
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.177,50			0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	21.654,90	1.900,00	4.896,73	-2.996,73
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35.862,47	-14.500,00	-29.614,74	15.114,74
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-246.817,97	-554.390,00	-125.773,57	-428.616,43
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-12.319,26	-197.300,00	-90.190,05	-107.109,95
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-354,78	-454,00	-202,66	-251,34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-295.354,48	-766.644,00	-245.781,02	-520.862,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-273.699,58	-764.744,00	-240.884,29	-523.859,71

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000,00	-13.835,54	-36.164,46
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.881,00	-25.000,00	-8.000,00	-17.000,00
		-5.881,00	-10.000,00	-8.000,00	-2.000,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-5.881,00	-75.000,00	-21.835,54	-53.164,46
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.881,00	-75.000,00	-21.835,54	-53.164,46

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	126.000,00		20.000,00	-20.000,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	126.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	-50.000,00		-50.000,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-233.121,96	-326.800,00	-21.000,67	-305.799,33
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-321.800,00		-321.800,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-253.121,96	-376.800,00	-21.000,67	-355.799,33
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-127.121,96	-376.800,00	-1.000,67	-375.799,33

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-5.000,00		-5.000,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.692,73	-1.710,00	-1.707,51	-2,49
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-1.692,73	-6.710,00	-1.707,51	-5.002,49
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.692,73	-6.710,00	-1.707,51	-5.002,49

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.149,62		105.133,47	-105.133,47
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	3.149,62	0,00	105.133,47	-105.133,47
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-60.000,00	-36.045,57	-23.954,43
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.225.703,41	-1.053.400,00	-430.133,17	-623.266,83
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				0,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.912,69	-340,00	-601,51	261,51
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-2.227.616,10	-1.113.740,00	-466.780,25	-646.959,75
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.224.466,48	-1.113.740,00	-361.646,78	-752.093,22

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	997.264,01	925.000,00	1.726.812,31	-801.812,31
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	9.327,50		2.240,00	-2.240,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	1.006.591,51	925.000,00	1.729.052,31	-804.052,31
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-592,34	-585.330,00	4.786,03	-590.116,03
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.898.383,43	-3.189.850,00	-981.773,63	-2.208.076,37
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-26.540,58	-133.340,00	-138.354,29	5.014,29
	- Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-26.540,58	-130.000,00	-22.000,93	-107.999,07
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-1.925.516,35	-3.908.520,00	-1.115.341,89	-2.793.178,11
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-918.924,84	-2.983.520,00	613.710,42	-3.597.230,42

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

- Euro -

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp.4 ./ . Sp.5)
Nr.	Beschreibung	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen + Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	133.810,00			0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	6.177,50		991,20	-991,20
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	139.987,50	0,00	991,20	-991,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.081,48	-53.620,00	-20.144,37	-33.475,63
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-580.415,17	-845.980,00	-278.237,58	-567.742,42
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-34.432,23	-28.830,00	-19.427,40	-9.402,60
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-455,50	-450,00	-448,41	-1,59
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-617.384,38	-928.880,00	-318.257,76	-610.622,24
	Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-477.396,88	-928.880,00	-317.266,56	-611.613,44

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	149.600,00	452.100,00	123.393,55	328.706,45
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.467.109,40	1.800.000,00	1.234.621,00	565.379,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	1.616.709,40	2.252.100,00	1.358.014,55	894.085,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-64.274,40	-2.253.970,00	-132.096,79	-2.121.873,21
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-991.530,12	-2.670.810,00	-2.033.319,49	-637.490,51
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-79.879,48	-196.270,00	-154.853,76	-41.416,24
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.650,92	-1.640,00	-1.637,27	-2,73
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-1.137.334,92	-5.122.690,00	-2.321.907,31	-2.800.782,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	479.374,48	-2.870.590,00	-963.892,76	-1.906.697,24

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.902.912,51	340.300,00	760.271,94	-419.971,94
	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	53.912,51	56.300,00	67.271,94	-10.971,94
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834.919,00	9.202.276,00	2.045.000,00	7.157.276,00
	Summe	2.791.744,02	9.598.876,00	2.872.543,88	6.726.332,12
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A					0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				0,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.843.087,59	-1.795.990,00	-1.792.911,82	-3.078,18
	Summe	-1.843.087,59	-1.795.990,00	-1.792.911,82	-3.078,18
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	948.656,43	7.802.886,00	1.079.632,06	6.723.253,94

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			15.550,00	-15.550,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.678,76	3.680,00	4.700,07	-1.020,07
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	3.678,76	3.680,00	20.250,07	-16.570,07
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-9.530,00	-34.367,20	24.837,20
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.144,06	-35.000,00	-6.410,90	-28.589,10
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-60.623,38	-263.750,00	-129.112,67	-134.637,33
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-20.212,78	-14.702,00	-15.097,54	395,54
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-88.980,22	-322.982,00	-184.988,31	-137.993,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-85.301,46	-319.302,00	-164.738,24	-154.563,76

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.464,19	242.700,00	298.184,53	-55.484,53
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	810,00			0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	3.274,19	242.700,00	298.184,53	-55.484,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-272,62		-12.238,68	12.238,68
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-197.878,62	-1.778.670,00	-1.395.190,27	-383.479,73
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-97.024,29	-1.122.360,00	-353.860,45	-768.499,55
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.383,10	-3.964,00	-4.423,61	459,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-299.558,63	-2.904.994,00	-1.765.713,01	-1.139.280,99
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-296.284,44	-2.662.294,00	-1.467.528,48	-1.194.765,52

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	59.947,31	24.000,00	31.901,98	-7.901,98
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	59.947,31	24.000,00	31.901,98	-7.901,98
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
24	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
25	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-72.113,58	-38.510,00	-41.286,43	2.776,43
26	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
27	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-563,43	-560,00	-554,66	-5,34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-72.677,01	-39.070,00	-41.841,09	2.771,09
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.729,70	-15.070,00	-9.939,11	-5.130,89

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
24	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
25	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
27	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des HHJahres 2021
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.477,40	1.900,00	4.896,73	-2.996,73
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.177,50			0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	21.654,90	1.900,00	4.896,73	-2.996,73
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35.862,47	-14.500,00	-29.614,74	15.114,74
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-246.817,97	-554.390,00	-125.773,57	-428.616,43
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-12.319,26	-197.300,00	-90.190,05	-107.109,95
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-354,78	-454,00	-202,66	-251,34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-295.354,48	-766.644,00	-245.781,02	-520.862,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-273.699,58	-764.744,00	-240.884,29	-523.859,71

Produktbereich 08 Sportförderung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000,00	-13.835,54	-36.164,46
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.881,00	-25.000,00	-8.000,00	-17.000,00
		-5.881,00	-10.000,00	-8.000,00	-2.000,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-5.881,00	-75.000,00	-21.835,54	-53.164,46
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.881,00	-75.000,00	-21.835,54	-53.164,46

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	126.000,00		20.000,00	-20.000,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	126.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	-50.000,00		-50.000,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-233.121,96	-326.800,00	-21.000,67	-305.799,33
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-321.800,00		-321.800,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-253.121,96	-376.800,00	-21.000,67	-355.799,33
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-127.121,96	-376.800,00	-1.000,67	-375.799,33

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-5.000,00		-5.000,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.692,73	-1.710,00	-1.707,51	-2,49
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-1.692,73	-6.710,00	-1.707,51	-5.002,49
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.692,73	-6.710,00	-1.707,51	-5.002,49

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.149,62		105.133,47	-105.133,47
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	3.149,62	0,00	105.133,47	-105.133,47
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-60.000,00	-36.045,57	-23.954,43
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.225.703,41	-1.053.400,00	-430.133,17	-623.266,83
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				0,00
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.912,69	-340,00	-601,51	261,51
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-2.227.616,10	-1.113.740,00	-466.780,25	-646.959,75
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.224.466,48	-1.113.740,00	-361.646,78	-752.093,22

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	997.264,01	925.000,00	1.726.812,31	-801.812,31
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	9.327,50		2.240,00	-2.240,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	1.006.591,51	925.000,00	1.729.052,31	-804.052,31
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-592,34	-585.330,00	4.786,03	-590.116,03
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.898.383,43	-3.189.850,00	-981.773,63	-2.208.076,37
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-26.540,58	-133.340,00	-138.354,29	5.014,29
	- Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-26.540,58	-130.000,00	-22.000,93	-107.999,07
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-1.925.516,35	-3.908.520,00	-1.115.341,89	-2.793.178,11
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-918.924,84	-2.983.520,00	613.710,42	-3.597.230,42

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

- Euro -

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
Nr.	Beschreibung	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen + Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	133.810,00			0,00
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	6.177,50		991,20	-991,20
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	139.987,50	0,00	991,20	-991,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.081,48	-53.620,00	-20.144,37	-33.475,63
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-580.415,17	-845.980,00	-278.237,58	-567.742,42
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-34.432,23	-28.830,00	-19.427,40	-9.402,60
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-455,50	-450,00	-448,41	-1,59
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-617.384,38	-928.880,00	-318.257,76	-610.622,24
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-477.396,88	-928.880,00	-317.266,56	-611.613,44

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	149.600,00	452.100,00	123.393,55	328.706,45
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.467.109,40	1.800.000,00	1.234.621,00	565.379,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	1.616.709,40	2.252.100,00	1.358.014,55	894.085,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-64.274,40	-2.253.970,00	-132.096,79	-2.121.873,21
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-991.530,12	-2.670.810,00	-2.033.319,49	-637.490,51
26	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-79.879,48	-196.270,00	-154.853,76	-41.416,24
27	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.650,92	-1.640,00	-1.637,27	-2,73
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				0,00
	Summe	-1.137.334,92	-5.122.690,00	-2.321.907,31	-2.800.782,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	479.374,48	-2.870.590,00	-963.892,76	-1.906.697,24

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung
- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einz. aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.902.912,51	340.300,00	760.271,94	-419.971,94
	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	53.912,51	56.300,00	67.271,94	-10.971,94
21	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				0,00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	834.919,00	9.202.276,00	2.045.000,00	7.157.276,00
	Summe	2.791.744,02	9.598.876,00	2.872.543,88	6.726.332,12
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00
24	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00
25	- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm. davon: Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				0,00
26	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
27	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.843.087,59	-1.795.990,00	-1.792.911,82	-3.078,18
	Summe	-1.843.087,59	-1.795.990,00	-1.792.911,82	-3.078,18
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	948.656,43	7.802.886,00	1.079.632,06	6.723.253,94



Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2021

Gemäß § 114 HGO in Verbindung mit § 108 HGO hat die Stadt Weilburg mit Umstellung der Haushaltsrechnung auf die Doppik zum 01.01.2009 ihre Eröffnungsbilanz erstellt. Hierfür wurde eine vollständige Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden vorgenommen. Dabei wurden gemäß § 59 (1) GemHVO Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten ohne Umsatzsteuer unter 3.000 € lagen, mit dem Erinnerungswert von 1 € angesetzt. Außerdem wurde auf die Erfassung von „geringwertigen Wirtschaftsgütern“ gemäß Hinweis Nr. 2.5 zu § 59 GemHVO verzichtet. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 stellt die Fortschreibung dieser Werte dar.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Insgesamt wurden die Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz beibehalten, lediglich die Vereinfachungen gemäß § 59 GemHVO entfielen. Gemäß Nr. 4 des Erlasses zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen vom 29.06.2016 konnte die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 zurückgestellt werden. Danach wurden zuletzt zum 31.12.2018 bei den Feuerwehren und Friedhöfen, zum 31.12.2020 im Museum und im Forstbereich und zum 31.12.2021 im Bereich der Kindergärten und Jugendpflege eine umfangreiche Inventur durchgeführt. In den Bürgerhäusern geschieht dies jedes Jahr. Aufgrund umfangreicher Umbaumaßnahmen soll dies im Rathaus und beim Bauhof erst nach Abschluss der Arbeiten erfolgen.

Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen

Die Fortschreibung der Werte der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen. Dabei wurde die vom Land Hessen empfohlene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt. Gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO wurden Gegenstände mit einem Anschaffungswert von 800 € (bis 2017: 410 €) ohne Umsatzsteuer (geringwertige Wirtschaftsgüter) im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand gebucht. In den Herstellungskosten sind keine Zinsen für Fremdkapital enthalten (§ 50 Abs.2 Nr.3 GemHVO).

Finanzanlagen, Beteiligungen:

Für die Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 59 GemHVO die Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen nach der Kapital-Spiegelmethode aufgrund der Jahresabschlüsse zum 31.12.2008 bewertet:

	Gezeichnetes Kapital
+	Rücklagen
+/-	Ergebnisvorträge
+/-	Jahresergebnis
=	<hr/> Eigenkapital der Beteiligung

Dieser Wert wurde für das Wasserwerk der Stadt Weilburg bisher beibehalten, da gemäß § 41 GemHVO Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 43 GemHVO anzusetzen sind. Der Ansatz für die Anteile an der Weilburger Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH wurde zum 31.12.2013 und zum 31.12.2020 um die Beträge erhöht, die die Stadt Weilburg für den Ankauf von Geschäftsanteilen aufgewendet hat. Bei der Beteiligung am Abwasserverband Weilburg wurde zum 31.12.2012 eine Wertkorrektur auf 59,5% des Eigenkapitals vom 31.12.2012 vorgenommen. Da der Verband über kein Stammkapital verfügt, handelt es sich dabei um die Summe der Rücklagen.

Die Beteiligungen an der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH, an der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez und an der Holzmarkt Taunus-Westerwald GmbH sind aufgrund der geringen Beteiligungsquote mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Beteiligung am Kommunalen Gebietsrechenzentrum e-kom21 wurde gemäß Schreiben des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit 1 € angesetzt.

Wegen des Niederstwertprinzips wurden beim Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds keine Marktpreise bilanziert, sondern die Summe der Anschaffungskosten. Für die darin enthaltenen Beträge, die von Tochterunternehmen erstattet wurden, wurden in gleicher Höhe Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe:

Der Vorrat an Streusalz wurde nach § 35 Abs. 2 GemHVO mit dem Wert des durchschnittlichen Lagerbestands bewertet. Dieser lag am 31.12.2020 bei 1.600 €, da durchschnittlich ca. 20 t zum üblichen Einkaufspreis von 80 € je t gelagert werden. Aufgrund der Geringfügigkeit des Betrags wurde er zum 31.12.2021 aufgelöst.

Das Gleiche gilt für den Warenbestand der Tourist Info, der mit 1.500 € bewertet war.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Die Bewertung der am 31.12.2021 offenen Forderungen erfolgte analog zur Forderungsbewertung in der Eröffnungsbilanz. So wurden für alle Forderungen, die auch am 30.04.2022 noch offen waren, gemäß ihrer Fälligkeit am 31.12.2021 folgende pauschale Einzelwertberichtigungen vorgenommen:

Insolvenzen, eidesstattliche Versicherungen, Niederschlagungen	100 %
Seit mehr als 1.080 Tagen fällig	100 %
Seit 361 bis 1.080 Tagen fällig	80 %
Seit 181 bis 360 Tagen fällig	50 %
Seit 91 bis 180 Tagen fällig	20 %

Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand sowie Gutschriften wurden in der Regel nicht wertberichtigt, ebenso alle Forderungen, zu denen eine Zwangsversteigerung anstand. Eine weitere pauschale Wertberichtigung hat sich dadurch erübrigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Bei den Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms und des Kommunalinvestitionsprogramms wurden auch die Teile ausgewiesen, die vom Land Hessen direkt getilgt werden. Gleichzeitig wurden in gleicher Höhe Forderungen aus Investitionszuweisungen ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, die vor dem Bilanzstichtag verursacht wurden, aber in genauer Höhe und Fälligkeit noch nicht feststehen. Pensions- und Beihilferückstellungen gehören zu den Pflichtrückstellungen gemäß § 39 GemHVO und werden für Versorgungs- und Beihilfeansprüche der Beamten und derer Hinterbliebenen gebildet. Für die Stadt Weilburg wurden sie vom KDZ (Kommunales Dienstleistungszentrum, Wiesbaden) aufgrund einer Teilwertberechnung gemäß § 6 Einkommensteuergesetz jeweils zum 31.12. berechnet. Unterstellt wurde bei den Pensionen ein Zinssatz von 6 % (nach § 6a EStG), bei den Beihilfen (orientiert an § 6 EStG) ein Zinssatz von 5,5 %. Da der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebene Abzinsungszinssatz (1,87 % im Dezember 2021) ist, ergäbe sich daraus ein um 5.076.770 € höherer Rückstellungswert. Minderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben einen Ertrag (Auflösung) oder verringern den Aufwand (Verbrauch), Erhöhungen stellen Aufwendungen (Zuführung) dar.

Die vom KDZ ermittelten Teilwerte werden in Abstimmung mit der Revision um die Beträge korrigiert, die auf den ehemaligen Geschäftsführer der Stadtwerke Weilburg GmbH entfallen, da die GmbH selbst bereits die vollen Verpflichtungen zurückgestellt hat.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen sind zu bilden, sobald Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen wurden. Bei der Stadt Weilburg an der Lahn wurden alle nach dem Blockmodell abgeschlossen, bei dem der Beschäftigte während der ersten Hälfte voll arbeitet und für die zweite Hälfte freigestellt ist. Während der gesamten Laufzeit erhält er die Hälfte seines Bruttoarbeitsentgelts zuzüglich einer Aufstockung, so dass er 70% seines vorherigen „fiktiven“ Nettoentgelts ausgezahlt bekommt. Die Rückstellung wird aus den Monatsgehältern, den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung und den Beiträgen an die Zusatzversorgungskasse ermittelt.

Für die Aufstockung ist sie im Jahr des Vertragsabschlusses für die gesamte Laufzeit der Vereinbarung zu bilden, die Inanspruchnahme wird sowohl während der Arbeits- als auch während der Freistellungsphase gebucht. Die Rückstellung für die Entgeltzahlungen während der Freistellungsphase werden während der Beschäftigungsphase als Erfüllungsrückstand ratierlich aufgebaut, die Inanspruchnahme erfolgt während der Freistellungsphase. Die Art der Berechnung wurde mit der Revision abgestimmt. Nachdem in 2017 alle zuvor abgeschlossenen Verträge beendet waren, wurde in 2018 und 2019 jeweils ein neuer Vertrag abgeschlossen.

Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage werden in Jahren überdurchschnittlich hoher Steueraufkommen gebildet, um für die daraus resultierenden höheren Kreis- und Schulumlageverpflichtungen der folgenden Jahre verwendet zu werden. Dazu wird der Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre betrachtet. Sie wurden mit Hilfe einer Excel-Tabelle ermittelt, die vom Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg zur Verfügung gestellt wurde. Dabei hatte die Stadt Weilburg zunächst als Erheblichkeitsgrenze für die Bildung einer Rückstellung 15% Abweichung der Summe der umlagerelevanten Beträge des Abschlussjahres vom Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre festgelegt. Dies führte jedoch bei Überschreitung der 15% zu einer sehr hohen Zuführung und bei Unterschreitung zu einer vollständigen Auflösung der Rückstellung. Zum 31.12.2020 lag die Rückstellung bei 0,00 €. In Abstimmung mit dem Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg wird daher ab 2021 die Erheblichkeitsgrenze auf 0% gesenkt.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in der Regel gemäß vorliegender Angebote oder Rechnungen gebildet. Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben wurden auf Grundlage des Bruttogehalts des jeweiligen Bediensteten im abgelaufenen Jahr ermittelt.

III. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Wert 31.12.2021
(Wert 31.12.2020)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann dem Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang des Jahresabschlusses) entnommen werden. Nachfolgend werden die Zu- und Abgänge der einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Die Abweichungen von den Haushaltsansätzen werden im Rechenschaftsbericht untersucht.

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Sachkonto 0242000	41.188,80 € (30.466,30 €)
Stand 31.12.2020	30.466,30 €
Zugänge 2021	33.154,11 €
Abgänge 2021	0,00 €
Abschreibungen 2021	<u>-22.431,61€</u>
Stand 31.12.2021	41.188,80 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Archivierungssoftware (i. R. der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und der eAkte) sowie einer Software für Bewerbungsmanagement.

1.1.2. Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Sachkonto 0354000 - 0358000	4.880.557,41 € (5.060.790,92 €)
Stand 31.12.2020	5.060.790,92 €
Zugänge 2021	20.891,22 €
Umbuchungen 2021	130.000,00 €
Abschreibungen 2021	<u>-331.124,73 €</u>
Stand 31.12.2021	4.880.557,41 €

Bei den Zugängen handelt es sich um die Neuanlage von Straßenbeleuchtung und um Zuschüsse für Investitionen von Sportvereinen.

Bei den Umbuchungen handelt es sich um Zuschüsse für den Neubau des Parkdecks „Odersbacher Weg“.

1.1.3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Sachkonto 0401000	<u>0,00 €</u> (0,00€)
Stand 31.12.2020	0,00 €
Zugänge 2021	130.000,00 €
Umbuchungen 2021	-130.000,00 €
Abgänge 2021	<u>-0,00 €</u>
Stand 31.12.2021	0,00 €

Bei den Zugängen und Umbuchungen handelt es sich um fertiggestellte Maßnahmen im Rahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes (Weilburger Brückenköpfe).

1.2. Sachanlagevermögen

1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Sachkonto 0501000 - 0511000	<u>7.208.469,51€</u> (7.292.368,20 €)
Stand 31.12.2020	7.292.368,20 €
Zugänge 2021	134.359,25 €
Abgänge 2021	-300.637,61 €
Umbuchungen 2021	<u>82.379,67 €</u>
Stand 31.12.2021	7.208.469,51 €

Die Zugänge und Umbuchungen betreffen vor allem den Ankauf von bebauten Grundstücken in Hirschhausen und Waldhausen zur Stadtentwicklung. Bei den Abgängen handelt es sich vorwiegend um Grundstücksverkäufe des Neubaugebiets „Seelbach“ in Kubach.

1.2.2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken mit dazugehörigen Außenanlagen

Sachkonto 0531000 - 0591900	<u>15.566.209,69 €</u> (15.278.797,42 €)
Stand 31.12.2020	15.278.797,42 €
Zugänge 2021	89.098,25 €
Abgänge 2021	-6.498,89 €
Umbuchungen 2021	1.167.425,76 €
Abschreibungen 2021	<u>-962.612,85 €</u>
Stand 31.12.2021	15.566.209,69 €

Bei den Zugängen handelt es sich vor allem um die Neuanlage von Stellplätzen an der Kita Hirschhausen, mehrere Baumpflanzungen und einen Sirenenmast in Hirschhausen. Bei den Abgängen handelt es sich um den Verkauf von Garagen „Im Bangert“, die von der Weilburger Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH treuhänderisch verwaltet wurden.

Die Umbuchungen betreffen folgende Fertigstellungen: Radstätte am Radweg „Deutsche Einheit“, Hangsicherung Löhnberger Weg, Stützmauern der Terrassengärten (Im Bangert, Weilburg), Sanierung des Höhlenhauses in Kubach, Neubau eines Lagerunterstands des Bauhofs, ein Gartenhaus der Kita Odersbach und Erneuerung von Fenstern im Alten Gymnasium im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms KIP.

In den Abschreibungen ist eine Sonderabschreibung in Höhe von 392.326,67 € für das Bürgerhaus Gaudernbach enthalten, da es gemäß einem Gutachten aufgrund erheblicher Mängel nicht wirtschaftlich saniert werden kann und 2021 der Auftrag für die Planung des Neubaus vergeben wurde. Das alte Bürgerhaus soll nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen werden.

1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Sachkonto 0613000 - 0660000	<u>46.354.927,82 €</u> (45.035.658,73 €)
-----------------------------	--

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Wert 31.12.2020	45.035.658,73 €
Zugänge 2021	37.731,88 €
Abgänge 2021	-121,71 €
Umbuchungen von Anlagen im Bau	2.890.983,98 €
Abschreibungen 2021	<u>-1.609.325,06 €</u>
Stand 31.12.2021	46.354.927,82 €

Bei den Zugängen handelt es sich vor allem um die Kanalanschlüsse der Grillhütte in Drommershausen und der Limburger Straße 36.

Die Umbuchungen ergeben sich aus der Aktivierung folgender Maßnahmen: Bachverrohrung Gaudernbach, Kanalhausanschlüsse und Pumpstation Neubaugebiet Seelbach (Kubach), Fuß- und Radwegbrücke „Eiserner Steg“.

Bei den Abgängen handelt es sich vor allem um die Abgänge der alten Anlagen bei den erneuerten Kanälen.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Sachkonto 0700100 - 0790000	<u>306.962,73 €</u> (340.608,54 €)
Stand 31.12.2020	340.608,54 €
Zugänge 2021	43.926,68 €
Umbuchungen 2021	14.564,42 €
Abgänge 2021	0,00 €
Abschreibungen 2021	<u>-92.136,91 €</u>
Stand 31.12.2021	306.962,73 €

Bei den Zugängen handelt es sich um die Anschaffung von Medien für die Bücherei, eine E-Ladesäule für das Parkdeck Rathaus Ebene 3 und Geräte für das neue Feuerwehrgerätehaus in Waldhausen.

Die neue Chlorierungsanlage des Bermbacher Schwimmbades wurde nach Fertigstellung umgebucht.

1.2.4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Sachkonto 0800100 - 0890000	<u>2.442.928,24 €</u> (2.005.216,32 €)
Stand 31.12.2020	2.005.216,32 €
Zugänge 2021	335.945,69 €
Abgänge 2021	-3.865,98 €
Umbuchungen 2021	544.050,62 €
Abschreibungen 2021	<u>-438.418,41 €</u>
Stand 31.12.2021	2.442.928,24 €

Bei den Zugängen handelt es sich um ein Wechselladerfahrzeug mit Abrollcontainer für die Löschwasserversorgung, drei Bauhoffahrzeuge, einen Kastenanhänger, Ausstattungsgegenstände für die Feuerwehren Weilburg und Waldhausen, eine Absauganlage und diverse Geräte für den Bauhof sowie diverse Spielgeräte und Sonnensegel für Kita's und Spielplätze

Bei den Abgängen handelt es sich um verschiedene entsorgte Ausstattungsgegenstände von Kita's sowie ein nicht mehr zu reparierendes Schneeschild des Bauhofs.

Die Anschaffungen für den Spielplatz Innenstadt sowie das LF 10 KATS für die FFW Waldhausen wurden nach Fertigstellung umgebucht.

1.2.5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Sachkonto 0951000 - 0960000	<u>7.082.192,62 €</u> (6.262.184,90 €)
Stand 31.12.2020	6.262.184,90 €
Zugänge 2021	5.529.718,62 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Umbuchungen 2021

-4.709.710,90 €

Stand 31.12.2021

7.082.192,62 €

Die Zugänge und Umbuchungen setzen sich aus folgenden Anlagen im Bau zusammen:

Nr.	Beschreibung	Zugänge 2021	Umbuchungen 2021	Bestand 31.12.21	Bestand 31.12.20
AIB-12-0013	Baustraße Am Roten Acker	0,00€	0,00€	1,00€	1,00€
AIB-12-0014	Baustraße Zum Alten Stall	0,00€	0,00€	1,00€	1,00€
AIB-12-0015	Baustraße Gerhards Wasen	0,00€	0,00€	1,00€	1,00€
AIB-12-0016	Baustraße Am Krautweg	0,00€	0,00€	1,00€	1,00€
AIB-16-0002	Neubau Lahnbrückensteg für Fuß- und Radweg	390.740,12€	-2.208.975,69€	0,00€	1.818.235,57€
AIB-16-0035	Kanal Neubaugebiet Seelbach, Kubach	203.017,88€	-53.202,57€	2.109.317,25€	1.959.501,94€
AIB-16-0057	Sanierung Parkdeck Rathaus Ebene 2-4	0,00€	0,00€	9.164,40€	9.164,40€
AIB-16-0060	KIP Fenster Altes Gymnasium	8.986,88€	-18.399,78€	0,00€	9.412,90€
AIB-17-0025	Neuanlage ZOB	0,00€	0,00€	4.218,55€	4.218,55€
AIB-17-0029	Baustraße Vor dem Windhof	0,00€	0,00€	8.435,15€	8.435,15€
AIB-17-0031	Straße Neubaugebiet Leimenkaut, Waldhausen	0,00€	0,00€	282.835,16€	282.835,16€
AIB-17-0032	Straße Ahäuser Weg Ortseingang-Bahnübergang	0,00€	0,00€	17.262,58€	17.262,58€
AIB-17-0043	Terrassengärten, Sanierung Stützmauern	323.010,53€	-373.828,64€	0,00€	50.818,11€
AIB-18-0005	Ankauf MAN-Gelände für FFW Waldhausen	0,00€	0,00€	111.942,74€	111.942,74€
AIB-18-0007	Köppel Straßenbau	0,00€	0,00€	86.577,21€	86.577,21€
AIB-18-0013	Kanalbau Geyer, Riehlstr., Bismarckstr. etc.	21.369,98€	0,00€	52.131,66€	30.761,68€
AIB-18-0019	Anbindung Spielmannschule-Braunfelser Weg	0,00€	0,00€	4.522,00€	4.522,00€
AIB-19-0002	Neuanlage "Klein Nizza", Weilburg	5.149,73€	0,00€	13.426,18€	8.276,45€
AIB-19-0005	KIP Rathaus, Elektro- u. Netzwerklandschaft	159.166,21€	0,00€	239.846,79€	80.680,58€
AIB-19-0006	Rampe Klein Nizza Anbindung R7 an Steinerne Brücke	207.252,85€	0,00€	232.879,73€	25.626,88€
AIB-19-0007	Straßenbau Im Geyer / Riehlstr. / Beethovenstr.	27.515,00€	0,00€	88.559,43€	61.044,43€
AIB-19-0010	Sanierung Höhlenhaus	63.680,91€	-368.467,29€	0,00€	304.786,38€
AIB-19-0011	Inliner Weilburg, Kubach u. Waldhausen	1.124,55€	-1.124,55€	0,00€	0,00€
AIB-19-0014	Kita Kinderforsthaus	-9.416,77€	-15.460,74 €	0,00€	24.877,51€
AIB-19-0015	Rathausumbau (kein KIP)	441.839,16€	0,00€	1.018.200,88€	576.361,72€
AIB-19-0016	Kita König Konrad	88.970,35€	0,00€	88.970,35€	0,00€
AIB-19-0020	Seelbach Straßenbau	61.969,90€	0,00€	313.660,07€	251.690,17€
AIB-19-0022	KIP Rathaus, Energetische Sanierung	317.960,31€	0,00€	435.107,01€	117.146,70€
AIB-19-0025	Neubau BGH Gaudernbach	79.217,12€	0,00€	82.815,42€	3.598,30€
AIB-20-0001	Umbau MAN-Gebäude FFW Waldhausen	1.389.682,98€	0,00€	1.560.976,88€	171.293,90€
AIB-20-0003	Bushaltestellen 3.Bauabschnitt, Antrag 2019	223.742,79€	-243.174,18€	0,00€	19.431,39€
AIB-20-0005	IT-Arbeiten i.R. d. Rathausumbaus	6.410,90€	0,00€	16.161,46€	9.750,56€
AIB-20-0008	Fußweg Sieggraben-Freystädt. Str.	89.523,30€	-94.754,89€	0,00€	5.231,59€

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Nr.	Beschreibung	Zugänge 2021	Umbuchungen 2021	Bestand 31.12.21	Bestand 31.12.20
AIB-20-0009	Anschaffung LF10-KATS FFW Waldhausen	253.149,01€	-313.839,57€	0,00€	60.690,56€
AIB-20-0010	Erneuerung Bruchsteinmauer Wingerstr. Kirschhofen	46.635,22€	0,00€	61.878,16€	15.242,94€
AIB-20-0011	Neubau Anlegestelle Rollschiff	6.672,27€	0,00€	11.876,14€	5.203,87€
AIB-20-0013	Abwasserpumpstation Seelbach, Kubach	28.165,83€	-57.914,45€	0,00€	29.748,62€
AIB-20-0015	Breitbandausbau	20.000,00€	0,00€	20.000,00€	0,00€
AIB-20-0016	Erweiterung Urnenwand Friedhof Kubach 2020	0,00€	0,00€	5.351,08€	5.351,08€
AIB-20-0018	Neuanlage Spielplatz Innenstadt	5.634,80€	-37.043,47€	0,00€	31.408,67€
AIB-20-0019	Bushaltestelle Guntersau	0,00€	-1.238,76€	0,00€	1.238,76€
AIB-20-0020	Ankauf Heuweg 1, Hirschh.	78.529,38€	-78.799,08€	0,00€	269,70€
AIB-20-0021	Möbel i.R. des Rathausumbaus	137.469,18€	-180.212,44€	14.622,45€	57.365,71€
AIB-21-0001	Bachverrohrung Gaudernbach	196.017,80€	-230.609,48€	-32.415,24€	2.176,44€
AIB-21-0002	Neubau Wohnmobilstation	7.923,00€	0,00€	7.923,00€	0,00€
AIB-21-0004	Rudolf-Dietz Straße, Stützmauer	1.103,73€	0,00€	1.103,73€	0,00€
AIB-21-0013	Erneuerung Brücke Kirschhöfer Weg, Guntersau	8.016,12€	0,00€	8.016,12€	0,00€
AIB-21-0014	Radstätte Radweg Deutsche Einheit Typ 1B	274.467,60€	-274.467,60€	0,00€	0,00€
AIB-21-0015	Straßenbau Hasselstraße, Zum Wasen, Hasselbach	2.082,50€	0,00€	2.082,50€	0,00€
AIB-21-0016	Ausstattung MAN-Gebäude FFW Waldhshn.	51.414,58€	0,00€	51.414,58€	0,00€
AIB-21-0017	Hangsicherung Löhnberger Weg	120.017,88€	-120.017,88€	0,00€	0,00€
AIB-21-0018	Schwimmbad Bermbach Chlorierungsanlage	14.564,42€	-14.564,42€	0,00€	0,00€
AIB-21-0019	Kanalsicherung Walderbach Waldhausen	25.793,99€	0,00€	25.793,99€	0,00€
AIB-21-0020	EKVO-Kanalerneuerung Hasselstr./Zum Wasen	5.725,09€	0,00€	5.725,09€	0,00€
AIB-21-0021	Straße Ahäuser Weg Bahnübergang-Tunnel	71,40€	0,00€	71,40€	0,00€
AIB-21-0022	Endausbau Colmar-Berg-Weg	47.332,67€	0,00€	47.332,67€	0,00€
AIB-21-0026	Fußgängersteg Hauseleyfelsen	7.030,37€	0,00€	7.030,37€	0,00€
AIB-21-0027	Park & Ride Parkplatz Erneuerung Zaun	9.738,97€	-9.738,97€	0,00€	0,00€
AIB-21-0028	Stützmauer gg. Bahnhof Flumsberg	1.689,80€	0,00€	1.689,80€	0,00€
AIB-21-0029	Hochwasserrückhaltung Drommershausen	10.052,46€	0,00€	10.052,46€	0,00€
AIB-21-0032	Stadtre Relief Weilburg für den Marktplatz	10.000,00€	0,00€	10.000,00€	0,00€
AIB-21-0033	neue Parkscheinautomaten 2021/22	1.382,16€	0,00€	1.382,16€	0,00€
AIB-21-0034	EKVO-Kanalerneuerung Pflingstborn	35.290,64€	0,00€	35.290,64€	0,00€
AIB-21-0035	Stützwand Frankfurter Straße Weilburg	838,62€	0,00€	838,62€	0,00€
AIB-21-0036	Vermessung Seelbach	3.570,00€	-3.570,00€	0,00€	0,00€
AIB-22-0001	Fußgängersteg, Steinerner Brücke PD Odersbacher Weg	8.118,00€	0,00€	8.118,00€	0,00€
	Summe:	5.529.718,62€	-4.709.710,90€	7.082.192,62€	6.262.184,90€

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Sachkonto 1120700 - 1190800		6.239.438,78 € (6.239.438,78 €)
Wasserwerk der Stadt Weilburg	100,00 % (Eigenbetrieb)	5.020.155,49 €
Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH	100,00 % (Tochtergesellsch.)	1.219.283,29 €
Summe 31.12.2021 (unverändert gegenüber 31.12.2020):		6.239.438,78 €

1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Sachkonto 1201000 und 1250000	246.143,35 € (249.617,59 €)
Stand 31.12.2020	249.617,59 €
Tilgungen 2021	<u>-3.474,24 €</u>
Stand 31.12.2021	246.143,35 €

Hierbei handelt es sich um Darlehen an die Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH im Rahmen der Wohnungsbauförderung.

1.3.3. Beteiligungen, Zweckverbände

Sachkonto 1350000	5.663.775,66 € (5.663.775,66 €)
-------------------	---

Hierbei handelt es sich um die Beteiligung am Abwasserverband Weilburg.

1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens

Sachkonto 1507000 - 1507100	336.447,84 € (312.037,53 €)	
	31.12.2021	31.12.2020
Kommunaler Versorgungsrücklagenfonds	299.634,83 €	275.224,52 €
Sparkassenbrief Stiftungskapital Müller-Pauly	35.790,43 €	35.790,43 €
Sparbuch Stiftungskapital Hennigs	1.022,58 €	1.022,58 €
Summe	336.447,84 €	312.037,53 €

Das Kapital der beiden von der Stadt Weilburg verwalteten Stiftungen (siehe Passiva Pos. 1.2) ist in unveränderter Höhe auf dem Kapitalmarkt angelegt. Für die Anteile des Versorgungsrücklagenfonds, die den ehemaligen Geschäftsführer einer Tochtergesellschaften betreffen, sind unter Passiva Pos. 4.8 Verbindlichkeiten in Höhe von 28.164,83 € (Vorjahr 26.603,17 €) ausgewiesen.

1.3.6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Sachkonto 1601000 - 1690000	23.505,66 € (23.710,18 €)
-----------------------------	-------------------------------------

Die Stadt Weilburg besaß zum 31.12.2021 unverändert folgende Genossenschaftsanteile:

Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg eG	1 Anteil	550,00 €
Volksbank Mittelhessen eG (ehem. Volksbank Wetzlar-Weilburg)	5 Anteile	375,00 €
Frankfurter Volksbank eG	7 Anteile	350,00 €
Summe Genossenschaftsanteile		1.275,00 €

Darüber hinaus zählen zu dieser Bilanzposition Ausleihungen in Form von gesicherten Baudarlehen, die nicht an verbundene Unternehmen erfolgt sind:

Stand 31.12.2020	15.134,18 €
Tilgungen 2021	<u>-204,52 €</u>
Stand 31.12.2021	14.929,66 €

Folgende Beteiligungen werden aufgrund ihres geringen Anteils am Stammkapital als übrige sonstige Finanzanlagen ausgewiesen (unverändert gegenüber dem Vorjahr):

	Anteil am Kapital	31.12.2021
Holzmarkt Taunus-Westerwald GmbH	11,43 %	3.000,00 €
Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil	2,273 %	2.500,00 €
Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez	1,75 %	1.800,00 €
Kommunales Gebietsrechenzentrum ekom21		1,00 €
Summe:		7.301,00 €

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Sachkonto 2001000	<u>0,00 €</u> (1.600,00 €)
-------------------	-------------------------------

Der Festwert des Streusalzbestands wurde aufgrund seiner Geringfügigkeit in Abstimmung mit dem Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg Weilburg zum 31.12.2021 aufgelöst.

2.2. Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Sachkonto 2120000 - 2190000	<u>0,00 €</u> (1.500,00 €)
-----------------------------	-------------------------------

Der Bestand an Werbeartikeln der Tourist Info wurde aufgrund seiner Geringfügigkeit in Abstimmung mit dem Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg Weilburg zum 31.12.2021 aufgelöst.

2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen

Sachkonto 2201000 - 2291000	<u>1.538.787,66 €</u> (1.535.083,83 €)
-----------------------------	---

Hierzu zählen auch die Anteile an Darlehensverbindlichkeiten der Stadt Weilburg, die von Dritten getilgt werden. Die Stadt Weilburg hat in 2007 ein Investitionsfondsdarlehen für die Modernisierung der Jugendherberge Odersbach aufgenommen. Die Anspar- und Tilgungsverpflichtungen werden vollständig vom Deutschen Jugendherbergswerk erstattet.

Auch die 5/6 der im Rahmen des Konjunkturprogramms und 80% der im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) aufgenommenen Darlehen, die direkt vom Land Hessen getilgt werden, sind hier ausgewiesen.

Art der Forderung aus Zuweisungen und Zuschüssen	31.12.2021	31.12.2020
Landesanteile Darlehen Konjunkturprogramm und KIP	1.228.935,38 €	1.286.207,32 €
Tilgungserstattung Dt. Jugendherbergswerk	69.166,67 €	79.166,67 €
Abrechnung Kita Ahausen mit den beteiligten Unternehmen	58.494,17 €	0,00 €
Kostenausgleich f. auswärtige Kinder in Weilburger Kitas	52.820,33 €	59.255,18 €
Zuweis. Weilburger Brückenköpfe für Abriss Parkdeck Odersb.Weg	0,00 €	50.000,00 €
Kostenerstattungen Vollstreckung	43.036,11 €	52.633,57 €
Erstattung Verkehrssicherung Parkdeck Odersbacher Weg	30.698,82 €	0,00 €
Erstattungen von Bebauungsplänen	13.369,69 €	0,00 €
Kreiszuzuweisung Bücherei	11.942,00 €	13.634,00 €
Kreiszuzuweisungen Kitas (Integrationsmaßnahmen)	4.100,00 €	13.096,04 €
Kreiszuzuweisung Personalkosten Integrationsbeauftragte	8.797,89 €	0,00 €
Erstattungen Feuerwehreinätze u. Brandschutzdienste	8.543,78 €	12.970,39 €
Erstattungen von Kanalhausanschlüssen	6.476,61 €	4.521,75 €
Landeszuweis. für Verdienstauffälle wg. Quarantäne (Corona)	3.512,88 €	16.254,81 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Sonstige Zuschüsse und Kostenerstattungen	10.152,79 €	8.023,40 €
Einzelwertberichtigungen	--11.259,46 €	-10.679,30 €
Pauschalwertberichtigungen	-0,00 €	-0,00 €
Summe	1.538.787,66€	1.535.083,83€

2.3.2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Sachkonto 2301000 - 2391000	<u>2.030.556,48 €</u> (932.355,04€)	
	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus		
Steuern (hohe Gewerbesteueranordnungen im Dez. 2021)	1.667.803,01 €	714.967,35 €
Gebühren	240.538,79 €	234.092,36 €
Beiträgen	369.433,45 €	224.742,11 €
Sonstige Forderungen aus Abgaben	5.660,31 €	9.657,10 €
Einzelwertberichtigungen	-252.879,08 €	-251.103,88 €
Pauschalwertberichtig.	0,00 €	0,00 €
Summe	2.030.556,48 €	932.355,04 €

2.3.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sachkonto 2400100 - 2492000	<u>153.250,53 €</u> (133.658,97 €)	
	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	240.438,46 €	260.584,19 €
Einzelwertberichtigungen	-87.187,93 €	-126.925,22 €
Pauschalwertberichtigungen	0,00 €	0,00 €
Summe	153.250,53 €	133.658,97 €

Hierbei handelt es sich vor allem um Forderungen aus Grundstücksverkäufen, Holzverkauf, Mieten und Pachten incl. Nebenkosten, Endabrechnung Kita Ahausen sowie Mittagessen in Kitas.

2.3.4. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Sachkonto 2500100 - 2580010	<u>458.314,91 €</u> (580.772,27 €)	
	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Pensions- und Beihilferückstellungen	191.572,29 €	188.176,93 €
Konzessionsabgaben	137.049,02 €	121.110,77 €
Kostenerstattungen	85.671,21 €	63.041,43 €
Guthaben Verbandsumlage Abwasserverband	0,00 €	70.000,00 €
Überschuss Treuhandvermögen (Verwaltung durch die WGW)	38.795,68 €	57.718,43 €
Kanalgebühren	4.589,49 €	29.891,19 €
Parkgebühren	472,61 €	408,28 €
Lieferungen und Leistungen (2020 incl. hohen Guthaben aus Energiekostenabrechnungen der Stadtwerke)	164,61 €	50.425,24 €
Summe	458.314,91 €	580.772,27 €

Bei den Forderungen aus Pensions- und Beihilferückstellungen handelt es sich um den Betrag, den die Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH für ihren ehemaligen Geschäftsführer zurückgestellt hat. Diese Forderung wird ausgewiesen, da die Stadt Weilburg für ihn als beurlaubten städtischen Beamten die vollen Rückstellungen bilden muss (siehe Passiva 3.1).

2.3.5. Sonstige Vermögensgegenstände

Sachkonto 2601000 - 2699200	<u>221.519,06 €</u> (314.728,57 €)	
-----------------------------	--	--

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

	31.12.2021	31.12.2020
Mahn- u. Vollstreckungsgebühren, Verzugszinsen ...	44.846,25 €	37.475,87 €
Forderungen aus Versicherungsschäden	0,00 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen	-5.393,64 €	-9.114,56 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände incl. Wertber.	39.452,61 €	28.361,31 €
Debitorische Kreditoren (Guthaben bei Kreditoren)	107.953,78 €	195.699,47 €
Sonstige Forderungen aus Periodenabgrenzung	51.576,42 €	53.883,80 €
Durchlaufenden Posten	14.532,25 €	24.749,99 €
Forderungen aus Minusstunden	4.904,00 €	8.934,00 €
Geleistete Mietkautionen	3.100,00 €	3.100,00 €
Summe	221.519,06 €	314.728,57 €

2.3.6. Flüssige Mittel

Sachkonten 2800010 - 2881000 **5.301.991,05 €**
(3.834.586,14 €)

	31.12.2021	31.12.2020
Barbestand Kasse	8.031,97 €	3.920,49 €
Nebenkassen (Handvorschüsse)	2.355,00 €	2.355,00 €
Girokonto Kreissparkasse Weilburg	4.562.361,50 €	3.550.340,93 €
Girokonto Postbank Frankfurt	133.303,08 €	2.406,70 €
Girokonto Postbank Dortmund	125.442,75 €	3.228,61 €
Girokonto Volksbank Mittelhessen	444.563,52 €	265.418,27 €
Girokonto Frankfurter Volksbank	25.933,23 €	6.916,14 €
Summe	5.301.991,05 €	3.834.586,14 €

3. Rechnungsabgrenzungsposten

3.1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

3.1.1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferungen und Leistungen

Sachkonto 2901000 und 2982000 **54.238,32 €**
(59.883,65 €)

Folgende Zahlungen wurden von der Stadt Weilburg vor dem 31.12.2021 für Lieferungen oder Leistungen nach dem 31.12.2021 geleistet:

verschiedene Garantieverlängerungen im IT-Bereich bis 2023	4.324,16 €
Fortbildungen Kita Hirschhausen	905,00 €
WLAN Bücherei und Markplatz Jan.-Mai 2021	679,48 €
Vermögenswirksame Leistungen Beamte Januar 2021	478,28 €
Beamtengehälter Januar 2021	<u>47.851,40 €</u>
	54.238,32 €

3.1.2. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten aus Ansparraten und Sonderbeiträgen von Investitionsfondsdarlehen

Sachkonto 2981000 - 2981020 **1.181.996,88 €**
(1.289.425,93 €)

Bei den Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B muss vor der Auszahlung ein Ansparbeitrag in Höhe von 20% der Darlehenssumme geleistet werden, über vier Jahre verteilt. Diese Beträge stellen im Voraus gezahlte Darlehenskosten dar und werden gem. Hinweis Nr. 5 zu § 45 GemHVO gleichmäßig über die 20jährige Laufzeit der Investitionsfondsdarlehen ergebniswirksam aufgelöst.

Bei sogenannten Sofortdarlehen oder Darlehen mit verkürzter Ansparzeit müssen zusätzlich im Anschluss an die reguläre Laufzeit noch Sonderbeiträge gezahlt werden, die im Jahr ihrer Zahlung aufgelöst werden.

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Stand 31.12.2020 (davon Sonderbeiträge: 113.138,07 €)	1.289.425,93 €
Zugänge 2021	0,00 €
Auflösung 2021	<u>-107.429,05 €</u>
Stand 31.12.2021 (davon Sonderbeiträge: 105.000,00 €)	1.181.996,88 €

Passiva

1. Eigenkapital	<u>46.708.412,25 €</u> (43.788.700,33 €)
------------------------	--

1.1. Netto-Position

Sachkonto 3001000	<u>30.183.225,54 €</u> (30.183.225,54 €)
-------------------	--

Die Netto-Position stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das bei Erstellung der Eröffnungsbilanz als Differenz zwischen allen Aktiva und den übrigen Passiva ermittelt wurde. Nach Feststellung der Eröffnungsbilanz darf dieses Konto bis auf wenige Ausnahmefälle nicht mehr bebucht werden. In 2021 gab es keine Veränderung an der Netto-Position.

1.2. Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Sachkonto 3250000	<u>12.740.562,02 €</u> (10.709.334,40 €)
-------------------	--

Gemäß § 23 Abs. 1 und § 24 Abs. 1 GemHVO sind aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses Rücklagen zu bilden. Dies war erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 der Fall. Im Jahr 2020 haben sich die Rücklagen wie folgt entwickelt:

Stand 31.12.2020	10.709.334,40 €
Zuführung aus dem ordentlichen Ergebnis 2021	<u>2.031.227,62 €</u>
Stand 31.12.2021	12.740.562,02 €

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Sachkonto 3260000	<u>3.490.327,55 €</u> (2.859.327,38 €)
-------------------	--

Stand 31.12.2020	2.859.327,38 €
außerordentliches Ergebnis 2021	<u>631.000,17 €</u>
Stand 31.12.2021	3.490.327,55 €

1.2.4 Sonderrücklagen

Sachkonto 3270100 - 3270200	<u>36.813,01 €</u> (36.813,01 €)
-----------------------------	--

Für Sondervermögen nach § 115 Abs. 1 Nr. 2 der HGO ist gemäß § 23 Abs. 2 GemHVO eine Sonderrücklage zu bilden. Bei der Stadt Weilburg handelt es sich hier um das Stiftungskapital rechtlich unselbständiger Stiftungen, das von ihr verwaltet wird:

Müller-Pauly-Stiftung	als Sparkassenbrief angelegt	35.790,43 €
Stiftung Hennigs	auf Sparbuch angelegt	<u>1.022,58 €</u>
Sonderrücklagen gesamt		36.813,01 €

Das Stiftungskapital der Müller-Pauly-Stiftung in Höhe von 70.000 DM wurde gemäß Stiftungsurkunde vom 07.10.1999 von Frau Maria Müller, geb. Pauly, in eine treuhänderische Stiftung eingebracht, die von der Stadt Weilburg geführt wird. Ihr Zweck ist es, das Werk des Aquarellmalers Josef Müller-Pauly qualifiziert einer

breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und dem Nachwuchs der Aquarellmalerei Anregung und Förderung zu geben. Dafür werden die Zinsen aus dem Stiftungskapital verwendet, das als Sparkassenbrief festgelegt wurde (siehe Aktiva 1.3.5).

Am Kirmestag 1970 hinterlegte Herr Bernhard Hennigs bei der Stadtkasse Weilburg 2.000,00 DM als „Kultur-spende für die Jugend der Stadt Weilburg“, die auf einem Sparbuch angelegt wurde (siehe Aktiva 1.3.5). Aus den Zinserlösen sollen alljährlich, wenn die Weilburger Bürgergarde ihre Kirmes feiert, Bonbons gekauft und an die Kinder verteilt werden.

1.3 Ergebnisverwendung

1.3.1. Ergebnisvortrag

1.3.1.1. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €
	0,00 €)

Die Überschüsse der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren wurden den Rücklagen zugeführt (siehe Passiva 1.2.1).

1.3.1.2. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €
	(0,00 €)

Die Überschüsse der außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren wurden den Rücklagen zugeführt (siehe Passiva 1.2.2).

1.3.2. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

1.3.2.1. Ordentlicher Jahresüberschuss	0,00 €
	(0,00 €)

Gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO wurde der Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.031.227,62 € der Rücklage zugeführt (siehe Passiva Pos. 1.2.1).

1.3.2.2. Außerordentlicher Jahresüberschuss	0,00 €
	(0,00 €)

Der Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 631.000,17 € wurde der Rücklage zugeführt (siehe Passiva Pos. 1.2.2).

Insgesamt ergab sich ein Jahresüberschuss von 2.662.227,79 €, der den Rücklagen zugeführt wurde. Die Zusammensetzung der ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnisse ergibt sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

2.1.1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Sachkonto 3600100 – 3606000, 3621000, 3640900 – 3641900	<u>20.201.236,65 €</u>
	(19.696.199,49 €)
Stand 31.12.2020	19.696.199,49 €
Zugänge 2021	1.708.882,31 €
Abgänge 2021	-4,00 €
Auflösung 2021	<u>-1.203.841,15 €</u>
Stand 31.12.2021	20.201.236,65 €
Zugänge: Zuwendungen für Kanalerschließung Seelbach (Hessenkasse)	405.000,00 €
Lahnbrückensteg	300.000,00 €
Investitionspauschale des Landes Hessen	288.000,00 €
Umbau ehem. MAN zum Feuerwehrgerätehaus	190.000,00 €
Radstätte am Radweg „Deutsche Einheit“	138.628,00 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	136.300,00 €
Löschfahrzeug LF 10 KATS Feuerwehr Waldhausen	108.184,53 €
Neubau Parkdeck Odersbacher Weg	75.000,00 €
Medien und Ausstattung Kreis- und Stadtbücherei	30.198,91 €
Erneuerung Fenster Altes Gymnasium (KIP Bund)	16.559,80 €
Sanierungsprogramm „Weilburger Brückenköpfe“	14.000,00 €
diverse kleinere Maßnahmen	7.011,07 €

In den Auflösungen sind 88.197,85 € Sonderauflösung des Zuschusses für das Bürgerhaus Gaudernbach enthalten, analog zur Sonderabschreibung (siehe Aktiva 2.2).

2.1.2. Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Sachkonto 3617000 – 3618000, 3637000 - 3638000	578.532,75 € (495.464,24 €)
Stand 31.12.2020	495.464,24 €
Zugänge 2021	109.589,18 €
Auflösung 2021	<u>-26.520,67 €</u>
Stand 31.12.2021	578.532,75 €

Bei den Zugängen und Umbuchungen handelt es sich um die Erstattung von Kanalhausanschlüssen sowie Spenden und Kostenbeteiligungen von Vereinen und Unternehmen.

2.1.3. Investitionsbeiträge

Sachkonto 3660100	3.992.187,35 € (3.025.382,80 €)
Stand 31.12.2020	3.025.382,80 €
Zugänge 2021	1.361.483,75 €
Auflösung 2021	<u>-394.679,20 €</u>
Stand 31.12.2021	3.992.187,35 €

Bei den Zugängen handelt es sich um Straßenbeiträge für den Bereich Bermbacher Weg / Im Winkel in Hirschhausen, Erschließungsbeiträge für die Neubaugebiete in Kubach und Waldhausen sowie Änderungen bei der Nassaustraße, Friedrich-Ebert-Straße und Frankfurter Straße in Weilburg.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sachkonto 3690010 - 3690099	0,00 € (0,00 €)
Stand 31.12.2020	0,00 €
Zugänge 2021	0,00 €
Auflösung 2021	<u>0,00 €</u>
Stand 31.12.2021	0,00 €

Die Nachkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2021 ergab eine Unterdeckung, der Sonderposten musste jedoch bereits 2019 in voller Höhe aufgelöst werden.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

3.1.1. Pensionsrückstellungen

Sachkonten 3700100 und 3701000	7.214.198,00 € (7.294.893,00 €)
--------------------------------	---

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

	Eingetretene Pensionsfälle	Unverfallbare Anwartschaften	Summe
Stand 31.12.2020	5.022.013,00 €	2.272.880,00 €	7.294.893,00 €
Veränderung 2021	-363.565,00 €	282.870,00 €	-80.695,00 €
Stand 31.12.2021	4.658.448,00 €	2.555.750,00 €	7.214.198,00 €

In der Veränderung 2021 ist eine Auflösung von 314.175 € aufgrund des Todes eines Beamten enthalten.

3.1.2. Altersteilzeitrückstellungen

Sachkonto 3710000	<u>1.870,00 €</u> (38.880,00 €)
Stand 31.12.2020	38.880,00 €
Zuführung 2021	<u>-37.010,00 €</u>
Stand 31.12.2021 (1 Person)	1.870,00 €

In 2019 wurde ein Altersteilzeitvertrag abgeschlossen, bei dem die Arbeitsphase vom 01.02.2019 bis 31.07.2020 lief und die Freistellungsphase vom 01.08.2020 bis 31.01.2022 läuft.

3.1.3. Beihilferückstellungen

Sachkonto 3720000 und 3730000	<u>1.526.182,00 €</u> (1.541.519,00 €)
-------------------------------	---

	Versorgungs- empfänger	Beamte und Arbeitnehmer	Summe
Stand 31.12.2020	949.911,00 €	591.608,00 €	1.541.519,00 €
Veränderung 2021	-69.967,00 €	54.630,00 €	-15.337,00 €
Stand 31.12.2021	879.944,00 €	646.238,00 €	1.526.182,00 €

In der Veränderung 2021 ist eine Auflösung von 45.208 € aufgrund des Todes eines Beamten enthalten.

3.2. Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Sachkonto 3870100	<u>525.459,00 €</u> (0,00 €)
-------------------	---------------------------------

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage. Sie werden in Jahren überdurchschnittlich hoher Steueraufkommen gebildet, um für die daraus resultierenden höheren Kreis- und Schulumlageverpflichtungen der folgenden Jahre verwendet zu werden. Dazu wird der Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre betrachtet. Liegt die Umlageverpflichtung aus den entsprechenden Steueraufkommen über diesem Durchschnitt, wird eine Rückstellung in Höhe der Abweichung vom Durchschnitt gebildet.

Bis 2020 hatte die Stadt Weilburg dafür einen Schwellenwert von 15% festgelegt. Da dies jedoch zu starken Schwankungen bei den Zuführungen und Auflösungen der Rückstellung führte, wurde dieser Wert ab 2021 in Abstimmung mit dem Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg auf 0% gesenkt.

Stand 31.12.2020	0,00 €
Zuführung 2021	<u>525.459,00 €</u>
Stand 31.12.2021	525.459,00 €

3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Sachkonto 3910000	<u>0,00 €</u> (0,00 €)
-------------------	---------------------------

3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Sachkonto 3920000	<u>0,00 €</u> (0,00 €)
-------------------	---------------------------

3.5. Sonstige Rückstellungen

3.5.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Sachkonto 3901000	<u>71.131,01 €</u> (59.000,00 €)
Stand 31.12.2020	59.000,00 €
Auflösung/Verbrauch 2021	-59.000,00 €
Zuführung 2021	<u>71.131,01 €</u>
Stand 31.12.2021	71.131,01 €
Am 31.12.2021 bestanden folgende Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen:	
Austausch von Abfallbehältern im Stadtgebiet (2021 bestellt)	6.431,01 €
Straßeninstandhaltungen	64.700,00 €

Bei den Rückstellungen unter 3.1. bis 3.5.2 handelt es sich um die Pflichtrückstellungen, die gemäß § 39 GemHVO zu bilden sind. Ab 3.5.3 folgen nun weitere Rückstellungen, die die Stadt Weilburg gebildet hat.

3.5.3. Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben

Sachkonto 3990100	<u>629.802,00 €</u> (588.318,00 €)
-------------------	--

Der Rückstellungsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

Überstunden Beschäftigte:	31.12.2020	5.923,79 Std.	162.993,00 €
	Zuführung	65,59 Std.	2.540,00 €
	31.12.2021	5.989,38 Std.	165.533,00 €
Überstunden Beamte:	31.12.2020	852,57 Std.	34.920,00 €
	Zuführung	195,76 Std.	8.089,00 €
	31.12.2021	1.058,48 Std.	43.009,00 €
Lebensarbeitszeitkonten Beamte:	31.12.2020	6.155,31 Std.	244.388,00 €
	Zuführung	522,14 Std.	30.078,00 €
	31.12.2021	6.677,45 Std.	274.466,00 €

Aufgrund der Übernahme eines Beamten von einer anderen Kommune kam es hier zu einem starken Anstieg.

Resturlaub Beschäftigte:	31.12.2020	676 Tage	105.876,00 €
	Abbau	-184 Tage	-21.273,00 €
	31.12.2021	492 Tage	84.603,00 €
Resturlaub Beamte:	31.12.2020	131 Tage	40.141,00 €
	Zuführung	62 Tage	22.050,00 €
	31.12.2021	193 Tage	62.191,00 €

3.5.4. Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten

Sachkonto 3994000	<u>90.241,28 €</u> (91.528,47 €)
-------------------	--

	31.12.2020	Verbr./Aufg.	Zuführung	31.12.2021
Organisationsunters. / Stellenbewertung	12.340,50 €	-410,55 €	0,00 €	11.929,95 €
Streitverfahren Geländer Parkdeck	9.234,00 €	-438,31 €	0,00 €	8.795,69 €
Jahresabschlüsse	43.000,00 €	-21.338,75 €	25.000,00 €	46.661,25 €
Umsatzsteuererklärungen	8.000,00 €	-8.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Steuererklärungen BgA Photovoltaikanl.	1.750,00 €	-1.750,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
Bauwerksprüfungen	0,00 €	0,00 €	3.186,82 €	3.186,82 €
Aufklärung von Landwirten mitbewirtschaftete Feldwege	9.003,97 €	0,00 €	0,00 €	9.003,97 €
Steuererklärungen BgA Tourismus	8.200,00 €	6.136,40 €	2.000,00 €	4.063,60 €
Summe	91.528,47 €	-38.074,01 €	36.786,82 €	90.241,28 €

3.5.5. Andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Sachkonto 3999000

340.145,91 €

(242.124,29 €)

Rückstellung für	Verbrauch/ Auflösung		Zuführung	
	31.12.2020			31.12.2021
„Demokratie Leben“ Zinsen + evtl. Rückforderungen 2015-2019	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Ersatz von 2 Tablets Gremienarbeit	0,00 €	0,00 €	891,31 €	891,31 €
Material Kitas	582,56 €	582,56 €	0,00 €	0,00 €
Zusch.Innenrenovierung Kath. Kita	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Material Spielplätze	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Bebauungspläne	78.315,81 €	52.175,39 €	17.150,00 €	43.290,42 €
Toilettensanierung Kita Odersbach	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Toilettensanierung BGH Kirschh.	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Badsanierung Bauhof	16.000,00 €	8.112,53 €	0,00 €	7.887,47 €
Bodenbevorratung HLG	59.400,12 €	0,00 €	1.127,69 €	60.527,81 €
EKVO-Berichte u. -Instandhaltung	6.092,90 €	6.092,90 €	48.000,00 €	48.000,00 €
Abwasserabgabe	19.732,90 €	-464,00 €	5.000,00 €	24.268,90 €
Geländer Natursteinmauer Kubach	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €	12.000,00 €
Pflegemaßn. an öffentl. Gewässern	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Befliegung und Simulation wegen Starkregenereignissen	0,00 €	0,00 €	65.200,00 €	65.200,00 €
Fortbildung Fachwirt Marketing	0,00 €	0,00 €	4.030,00 €	4.030,00 €
Tourismuskonzept	15.000,00 €	4.950,00 €	0,00 €	10.050,00 €
Summe	242.124,29 €	87.377,38 €	185.399,00 €	340.145,91 €

4. Verbindlichkeiten

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Sachkonto 4207100 – 4207920, 4290000

17.258.057,72 €

(16.360.250,46€)

Stand 31.12.2020 16.360.250,46 €

Tilgungen 2021 -1.257.248,00 €

Umbuchung Wohnbauförderungsdarlehen von 4201000 (Land) 110.055,26 €

Aufnahme 2021 2.045.000,00 €

Stand 31.12.2021 17.258.057,72 €

Kreditinstitut	31.12.2021	31.12.2020
DZ Hyp AG	1.669.098,00 €	1.905.810,35 €
ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg	1.482.712,45 €	1.587.767,44 €
Kreissparkasse Weilburg	2.209.903,37 €	2.300.412,07 €
Landesbank Hessen-Thüringen (HeLaBa)	1.815.442,78 €	2.063.831,04 €
NRW-Bank	1.962.500,00 €	0,00 €
Volksbank Mittelhessen	3.850.547,29 €	4.097.909,31 €
WI-Bank, Wohnbauförderung	106.067,31 €	0,00 €
WI-Bank, Abwasserdarlehen	145.440,58 €	170.661,27 €
WI-Bank, Kofinanzierung Hessenkasse-Investitionsprogramm	198.000,00 €	170.000,00 €
WI-Bank, Darlehen Konjunkturprogramm/KIP	1.613.408,34 €	1.695.088,58 €
WI-Bank, sonstige Darlehen	2.204.937,60 €	2.368.770,40 €
Summe Investitionskredite	17.258.057,72 €	16.360.250,46 €

Davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr:

noch offene Darlehensrate HeLaBa 800058716 vom 30.12.2021

37.026,34 €

Die Darlehen bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) im Rahmen des Konjunkturprogramms bzw. Kommunalinvestitionsprogramms (KIP) sind vollständig von der Stadt Weilburg zu bilanzieren, einschließlich 1.228.935,38 € (Vorjahr: 1.286.207,32 €) an Tilgungsanteilen des Landes Hessen, die gleichzeitig als Forderungen bei den Aktiva 2.3.1 ausgewiesen sind.

Das bisher als Verbindlichkeit gegenüber dem Land ausgewiesene geförderte Darlehen für den Wohnungsbau muss gemäß Hinweis des Hessischen Statistischen Landesamts den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zugeordnet werden und wurde daher per 01.01.2021 entsprechend umgebucht.

4.2.2. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Sachkonto 4201000 - 4206220	<u>4.869.977,20 €</u>
	(5.516.726,16 €)
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr:	
Investitionsfondsdarlehen „Teilortsumgehung Weilburg mit Parkdeck“	6.391,09 €
	(20.451,58 €)
Stand 31.12.2021	5.516.726,16 €
Tilgungen 2021	-536.693,70 €
Umbuchung Wohnbauförderungsdarlehen zu 4207100 (Kreditinstitute)	-110.055,26 €
Aufnahme 2021	<u>0,00 €</u>
Stand 31.12.2021	4.869.977,20 €

Kreditinstitut	31.12.2021	31.12.2020
WI-Bank / Investitionsfondsdarlehen (incl. Sonderbeiträge 105.000,00 €)	4.869.977,20 €	5.406.670,90 €
WI-Bank / :Wohnungsbauförderung:	0,00 €	110.055,26 €
Summe Investitionskredite	4.869.977,20 €	5.516.726,16 €

Die in den Investitionsfondsdarlehen enthaltenen Sonderbeiträge entstehen bei einer Darlehensaufnahme mit verkürzter Ansparzeit und werden im Anschluss an die eigentliche 20jährige Darlehenstilgung fällig. Sie sind außerdem in den ARAP für Investitionsfondsdarlehen enthalten (siehe Aktiva 3.2).

Für ein Investitionsfondsdarlehen über 69.166,67 € (Vorjahr 79.166,67 €) werden die Tilgungsleistungen vollständig vom Deutschen Jugendherbergswerk erstattet. Dieser Betrag ist gleichzeitig als Forderung bei Aktiva 2.3.1 ausgewiesen.

4.2.3. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Sachkonto 4207000 – 4207020	<u>0,00 €</u>
	(0,00 €)

4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Sachkonto 4209998, 4216000 - 4219998	<u>0,00 €</u>
	(0,00 €)

Hier wurde in der Vergangenheit der negative Stand des Girokontos bei der Kreissparkasse Weilburg ausgewiesen.

4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Sachkonto 4281000	<u>0,00 €</u>
	(0,00 €)

4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen und –zuschüssen

4.5.1. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen gegenüber öffentlichem Bereich

Sachkonto 4300100 – 4304000	<u>28.775,99 €</u>
	(23.224,89 €)

Name / Erläuterung	31.12.2021	31.12.2020
Lkrs. Limburg-Weilburg / Abrechnung Kreis- und Stadtbücherei	17.511,54 €	10.558,61 €
Gemeinden als Kita-Träger / Kostenausgleiche HKJGB	10.640,39 €	9.836,28 €
Gemeinde Löhnberg / Verwaltungskosten „Demokratie Leben“	0,00 €	1.500,00 €
Stadt Limburg / Nutzung Atemschutzübungsstrecke	372,00 €	0,00 €
Stadt Limburg / Abrechnung Gefahrgutüberwachung	252,06 €	1.330,00 €
	28.775,99 €	23.224,89 €

4.5.2. Verbindlichkeiten aus Zuschüssen, Transferleistungen sowie Investitionszuschüssen gegenüber privaten Unternehmen

Sachkonto 4307000, 4307001	<u>177,56 €</u> (817,08 €)
----------------------------	--------------------------------------

Hierbei handelt es sich um die Abrechnung von Verdienstaussfällen von Feuerwehrangehörigen.

4.5.3. Verbindlichkeiten aus Zuschüssen, Transferleistungen sowie Investitionszuschüssen gegenüber übrigem Bereich

Sachkonto 4308000, 4308001 (teilweise), 4308002	<u>30.323,99 €</u> (18.320,76 €)
---	--

	31.12.2021	31.12.2020
Endabrechnung integrative Kita	14.556,84 €	0,00 €
Zuschüsse „Familienfreundliches Bauen“	0,00 €	10.000,00 €
Förderung „Sport und Flüchtlinge“	6.006,65 €	5.828,66 €
Vereinsförderungen	4.700,00 €	1.500,00 €
Rückzahlung Gemeinwesenarbeit	4.487,00 €	0,00 €
Zuschuss Pro Familia für Beratungen	0,00 €	900,00 €
Rückzahlung Gebühren Kita Ahausen wg. Corona	420,00 €	0,00 €
Zuschüsse an Landwirte für Besamungskosten	153,50 €	92,10 €
	30.323,99 €	18.320,76 €

4.5.4. Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen und –zuschüssen

Sachkonto 4351010 - 4361010	<u>18.000,00 €</u> (51.198,45 €)
-----------------------------	--

	31.12.2021	31.12.2020
Erschließungsbeiträge Braunfelser Weg	0,00 €	33.198,45 €
Zuschuss Rotary für Skaterpark	18.000,00 €	18.000,00 €
	18.000,00 €	51.198,45 €

Sobald die Investitionen fertig gestellt sind, für die diese Zuweisungen und Zuschüsse eingegangen sind, werden die Beträge auf die entsprechenden Sonderposten umgebucht. In Absprache mit dem Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg werden seit 2020 die Zuschüsse möglichst bereits den entsprechenden Anlagen im Bau zugeordnet.

4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sachkonto 4400001 - 4401000	<u>523.221,56 €</u> (760.965,92 €)
-----------------------------	--

	31.12.2021	31.12.2020
Verschiedene andere Investitionen	153.139,37 €	123.387,39 €
Abrechnungen Forstbereich	42.114,39 €	98.151,43 €
Abriss Parkdeck Odersbacher Weg, Verkehrssicherung	34.553,40 €	0,00 €
Fremdleistungen Winterdienst	34.487,57 €	22.947,70 €
Investitionen Tiefbau (Kanal, Straßen usw.)	30.921,50 €	246.985,33 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Reinigungsarbeiten	24.786,16 €	15.707,89 €
Diverse Tiefbaumaßnahmen (Instandhaltung)	23.610,56 €	89.451,13 €
Rechnungen für Kitas	22.878,29 €	30.173,88 €
Friedhofs- und Grünflächenpflege	21.665,54 €	13.060,35 €
Gebäudeinstandhaltungen	18.917,37 €	19.186,34 €
Weiterleitung von Einnahmen aus der Vollstreckung	12.922,73 €	18.622,68 €
Feuerwehr-Ausstattungen und -Abrechnungen	6.388,39 €	14.419,92 €
Diverse kleinere Rechnungen	96.836,29 €	68.871,88 €
	523.221,56 €	760.965,92 €

4.7. Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Sachkonto 4501000 - 4590001	<u>427,00 €</u> (267,10 €)
-----------------------------	--------------------------------------

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus der Abwasserabgabe.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Sachkonto 4600100 - 4690200	<u>198.413,29 €</u> (109.888,11 €)
-----------------------------	--

Name / Erläuterung	31.12.2021	31.12.2020
Stadtwerke / Energiekostenrechnungen	66.690,82 €	0,00 €
Stadtwerke / Entgelt für die Abrechnung der Kanalgebühren	27.888,47 €	26.869,05 €
Stadtwerke / Jahresabschreibung Straßenbeleuchtung	26.307,57 €	22.646,74 €
Stadtwerke / Guthaben Kanalgebühren	0,00 €	0,00 €
Stadtwerke / Anteil am Komm. Versorgungsrücklagen-Fonds	18.724,31 €	18.203,65 €
Stadtwerke / Investitionen u. Unterhaltung Straßenbeleuchtung	0,00 €	13.645,97 €
Stadtwerke / Installation Weihnachtsbeleuchtung	8.500,00 €	0,00 €
Stadtw. / Lohnkostenersatz wg. Atemschutzwerkstatt und FFW	7.836,51 €	2.871,11 €
Stadtwerke / sonstige kleinere Rechnungen	1.328,36 €	0,00 €
Weilburger GeWoBau / Abrechnungen lt. Treuhandvertrag	32.239,85 €	16.476,81 €
Weilburger GeWoBau / Anteil am KVR-Fonds	9.440,52 €	8.399,52 €
Weilburger GeWoBau / Betriebskostenabrechnungen	-2.109,83 €	261,12 €
Abwasserverband / Nassschlammtransporte	1.566,71 €	514,14 €
	198.413,29 €	109.888,11 €

4.9. Sonstige Verbindlichkeiten

Sachkonto 4809000 - 4891000	<u>570.014,13 €</u> (672.388,30 €)
-----------------------------	--

	31.12.2021	31.12.2020
Finanzamt (Lohnsteuer etc.)	108.600,43 €	103.594,35 €
Abgrenzung Darlehenszinsen	92.383,29 €	99.793,13 €
Eigenanteil Hessenkasse	83.287,50 €	83.287,50 €
Kreditorische Debitoren (Guthaben von Debitoren)	70.479,93 €	190.477,12 €
Personalbereich (Sozialversicherung etc.)	68.600,43 €	67.690,41 €
Noch nicht verwendete Jagdpachten	42.452,42 €	27.105,17 €
Verwahrungen Ganztagsangebot Windhofschule	21.857,72 €	17.224,32 €
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	17.467,96 €	13.319,30 €
Kautionen für städtische Liegenschaften und Poller	16.955,00 €	15.780,00 €
Sitzungsgelder	15.778,00 €	13.470,00 €
Verwahrung „Demokratie Leben“	12.999,09 €	22.134,11 €
Sonstige Verbindlichkeiten aus Jahresabgrenzungen	4.284,00 €	3.854,57 €
Noch nicht verausgabte Zinserträge Stiftungen	2.716,24 €	3.707,51 €
Weitere durchlaufende Gelder	12.152,12 €	10.950,81 €
	570.014,13 €	672.388,30 €

5. Rechnungsabgrenzungsposten

5.1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

5.1.1. Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Grabnutzungsgebühren

Sachkonto 4902000 - 4902020 **1.759.621,78 €**
(1.691.428,65 €)

Die erhaltenen Grabnutzungsgebühren müssen auf die Nutzungsjahre der entsprechenden Gräber verteilt werden. Der Betrag hat sich wie folgt entwickelt:

Stand 31.12.2020	1.691.428,65 €
Zugänge 2021	156.866,00 €
Auflösungen 2021	<u>-88.672,87 €</u>
Stand 31.12.2021	1.759.621,78 €

5.1.2. Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Sonderboni für Investitionsfondsdarlehen

Sachkonto 4911000 **159.625,13 €**
(159.625,13 €)

Wird ein Investitionsfondsdarlehen später abgerufen, so wird für jedes Jahr zwischen Zuteilung und Abruf 2,5% der Vertragssumme vergütet, indem sich die Tilgungszeit entsprechend verkürzt. Die hierfür zu bildenden Sonderboni werden im Anschluss an die tatsächliche, verkürzte Tilgungszeit aufgelöst.

Maßnahme	Ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand 31.12.21 oh.Sonderbonus	Sonderbonus	Jahr der Auf- lösung
TOU/Parkdeck	409.033,50 €	20.451,58 €	20.451,68 €	2022
TOU/Parkdeck	255.645,94 €	19.173,39 €	6.391,15 €	2022
TOU/Parkdeck	511.291,88 €	63.911,38 €	12.782,30 €	2023
BGH Hasselb./ Turnh. Dro.	1.000.000,00 €	475.000,00 €	25.000,00 €	2031
Weilb.Brückenköpfe	250.000,00 €	118.750,00 €	6.250,00 €	2031
Weilb.Brückenköpfe	400.000,00 €	210.000,00 €	10.000,00 €	2032
Weilb.Brückenköpfe	400.000,00 €	230.000,00 €	10.000,00 €	2033
Parkdeck Rathaus	200.000,00 €	110.000,00 €	10.000,00 €	2032
Weilb.Brückenköpfe	500.000,00 €	325.000,00 €	25.000,00 €	2034
Weilb.Brückenköpfe	500.000,00 €	350.000,00 €	25.000,00 €	2035
Straßenerneuerungen	250.000,00 €	206.250,00 €	6.250,00 €	2038
Straßenerneuerungen	100.000,00 €	92.500,00 €	2.500,00 €	2039
Summe	4.775.971,32 €	2.221.036,35 €	159.625,13 €	

5.1.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Sachkonto 4901000 und 4910000 **294.853,58 €**
(301.154,84 €)

Der Betrag hat sich wie folgt entwickelt:

Stand 31.12.2020	301.154,84 €
Zuführungen 2021 (erhaltene Vorauszahlungen)	2.725,00 €
Auflösungen 2021	<u>-9.026,26 €</u>
Stand 31.12.2021	294.853,58 €

	31.12.2021	31.12.2020
Ablöse Bund für Instandh. Parkhaus Innenstadt	287.780,10 €	292.348,10 €
Miete BdV Ausstellungsraum Komödienbau bis 2037	3.788,48 €	4.025,26 €
Vorauszahlungen von Debitoren	2.785,00 €	2.710,00 €
Noch nicht verwendete Spenden	500,00 €	2.071,48 €
	294.853,58 €	301.154,84 €

Der Ablösebetrag des Bundes für den Erhaltungsaufwand des Parkdecks Innenstadt in Höhe von ursprünglich 356.300,00 € wird analog zur Abschreibungsdauer des Parkdecks auf 80 Jahre verteilt mit jährlich 4.568,00 €

aufgelöst. Der Bund der Vertriebenen (BdV) hat im Januar 2013 die abgezinste Miete für die Jahre 2013 bis 2037 für einen Ausstellungsraum im Komödienbau gezahlt. Der Betrag wird gleichmäßig über die 25 Jahre verteilt mit jährlich 236,78 € aufgelöst.

IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Im Anschluss werden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandpositionen im Vergleich zum Vorjahresergebnis erläutert. Detaillierte Angaben zu Plan-Ist-Abweichungen erfolgen im Rechenschaftsbericht:

Ordentliche Erträge:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	942.069,64 €	943.638,61 €
02	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.628.028,27 €	3.585.210,06 €
03	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	607.608,70 €	538.708,35 €
04	Bestandsveränderungen u. aktivierte Eigenleist.	58.716,45 €	30.822,03 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge, Erträge aus gesetzlichen Umlagen	19.194.474,18 €	17.376.089,47 €
06	Erträge aus Transferleistungen	449.986,40 €	421.914,59 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.530.783,64 €	9.626.443,92 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und –beiträgen	1.536.843,17 €	1.445.068,63 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.190.438,71 €	912.420,32 €
10	Summe der ordentlichen Erträge	36.138.949,16 €	34.880.315,98 €

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto 5001000 – 5090000

942.069,64 €

(943.638,61 €)

	2021	2020
Holzverkauf	721.061,85 €	687.192,22 €
Vermietungen und Verpachtungen	121.555,51 €	131.590,31 €
Überschuss durch WGW verwaltetes Treuhandvermögen	38.795,68 €	57.718,43 €
Einnahmen Stabsstelle Tourismus incl. Tourist Info	12.518,51 €	6.368,46 €
Vermietung Stellplätze Altglascontainer	10.260,00 €	8.160,12 €
Entgelt der Stiftung Natura für die Pflege von FFH-Gebieten	9.285,70 €	23.555,76 €
Einnahmen Museum	8.591,34 €	10.056,21 €
Einnahmen Ferienspiele/ Veranstaltungen der Jugendpflege	6.595,00 €	3.175,00 €
Verkauf von Handelswaren, Inventar u.a.	5.364,00 €	5.815,00 €
Einnahmen Seniorentaxi	1.235,00 €	2.617,50 €
Einnahmen Jugendtaxi	100,00 €	70,00 €
Sonstige privatrechtliche Entgelte	6.707,05 €	7.319,60 €

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto 5101000 – 5150000

3.628.028,27 €

(3.585.210,06 €)

	2021	2020
Abwassergebühren	2.946.853,92 €	2.905.340,84 €
Verwaltungsgebühren (Beglaubigungen, Erlaubnisse, ...)	153.277,09 €	156.097,94 €
Kindergartengebühren	148.920,00 €	165.254,00 €
Friedhofsgebühren	131.827,87 €	132.120,87 €
Parkgebühren	114.967,20 €	124.506,66 €
Bußgelder und Verwarnungsgebühren	38.525,01 €	41.241,17 €
Nutzungsgebühren Obdachlosenunterbringung	32.544,00 €	21.488,00 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Sondernutzungen	24.205,64 €	4.447,82 €
Nutzungsgebühren Märkte, Festplätze, Wohnmobilstation	16.126,00 €	16.869,00 €
Eintrittsgelder Schwimmbäder	7.375,50 €	0,00 €
Nutzungsgebühren Bürgerhäuser	5.106,60 €	8.953,35 €
Nutzungsgebühren Bücherei	4.174,00 €	4.872,40 €
Sonstige Nutzungsgebühren	4.125,44 €	4.018,01 €

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Konto 5480100 - 5490000

607.608,70 €

(538.708,35 €)

	2021	2020
Kostenerstattungen für die Kindertagesstätte Ahausen	214.110,93 €	137.760,00 €
Personal- u. Verwaltungskostenerstattungen (ohne Bauhof, Tourismus und Vollstreckung)	80.634,92 €	77.977,12 €
Kostenerstattungen gem. HKJGB für die Betreuung auswärtiger Kinder in Weilburger Kitas	52.820,33 €	59.255,18 €
Erstattungen für Vollstreckungsleistungen	52.658,77 €	64.480,60 €
Erstattungen von Feuerwehreinsätzen und Brandsicherheits- diensten sowie für die Atemschutzwerkstatt	48.267,04 €	39.813,47 €
Erstattung Kosten Verkehrssicherung Neubau PD Odersb.Weg	25.797,33 €	0,00 €
Erstattungen v. Sozialversicherungen wg. Mutterschutz, Beschäf- tigungsverboten etc.	20.231,17 €	43.580,03 €
Kostenerstattungen für den City-Bus	20.000,00 €	20.000,00 €
Kreisanteil an den Kosten der Hessentagshalle	15.000,00 €	15.000,00 €
Kostenerstattungen für Bebauungspläne	14.369,69 €	1.985,66 €
Erstattungen von Grabräumungen und Umbettungen	12.926,09 €	13.877,50 €
Kostenerstattungen für die Stabsstelle Tourismus	7.634,46 €	8.489,21 €
Kostenerstattungen für Bauhofleistungen	6.994,88 €	12.929,60 €
Kostenerstattung für die Abfallgebührenveranlagung	5.911,65 €	5.912,55 €
Auflösung Ablöse Bundesanteil Parkhaus Innenstadt	4.568,00 €	4.568,00 €
Kostenerstattungen des Landes für Verdienstauffälle wg. Corona	4.439,09 €	19.432,18 €
Erstattungen für überörtl. Brand- u. Katastrophenschutz	3.842,14 €	3.946,86 €
Erhöhung der Forderungen aus Pensionsrückstellungen gg. Betei- ligungen (Pensionsbeginn Mai 2019)	3.395,36 €	1.923,55 €
Kostenerstattungen für Wahlen	2.734,29 €	0,00 €
Sonstige Kostenerstattungen	11.272,56 €	7.776,84 €

04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Konto 5259000

58.716,45 €

(30.822,03 €)

Hierbei handelt es sich um aktivierte Eigenleistungen des Bauhofs für folgende Investitionen:

Rathausumbau	41.267,70 €
Aufbau von Gartenhütten Kita König Konrad und Kita Odersbach	14.839,00 €
Umbau MAN-Gebäude Waldhausen	1.755,25 €
Stromanschluss Container FFW Kirschhofen, Rohr für Antenne Radstätte	854,50 €

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. gesetzlicher Umlagen

Konto 5500100 – 5592000

19.194.474,18

(17.376.089,47 €)

	2021	2020
Gewerbsteuer	8.796.804,00 €	8.168.029,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.030.574,08 €	6.149.576,28 €
Grundsteuer B	1.926.588,56 €	1.631.714,19 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.222.830,24 €	1.199.768,22 €

Spielapparatesteuer	91.647,37 €	103.425,41 €
Hundesteuer	66.612,00 €	63.423,50 €
Grundsteuer A	52.417,93 €	50.352,87 €
Stellplatzablöse	7.000,00 €	9.800,00 €

06 Erträge aus Transferleistungen

Konto 5477000	449.986,40 €
	(421.914,59 €)

Hierbei handelt es sich um Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Konto 5401010 - 5430100	8.530.783,64 €
	(9.626.443,92 €)

	2021	2020
Schlüsselzuweisungen	5.914.596,00 €	6.560.111,00 €
Landeszuweisungen für Kinderbetreuung	1.609.364,21 €	1.547.385,74 €
Gewerbesteuerkompensationsumlage des Landes wg. Corona	0,00 €	819.236,00 €
Kreiszweisungen für Kinderbetreuung	287.834,54 €	233.174,16 €
Landeszuweisungen für Gebührenauffälle Kitas wg. Corona	215.885,61 €	0,00 €
Bundeszuweisung für nachhaltige Waldbewirtschaftung	140.708,48 €	0,00 €
Zinsdiensthilfen des Landes	128.976,16 €	134.572,58 €
Zuweisungen vom Kreis und „Weilburger Brückenköpfe“ für den Abriss des Parkdecks Odersbacher Weg	0,00 €	125.000,00 €
Landeszuweisungen für Gemeinwesenarbeit	71.600,00 €	68.846,00 €
Landeszuweisungen für den Forstbereich	48.681,57 €	51.886,43 €
„Starke Heimat Hessen“ / Zuweisung für Digitalisierung	0,00 €	33.804,00 €
Kreiszweisungen für Streetwork/Schulsozialarbeit	33.779,13 €	31.445,51 €
Bundeszuweisung „Soforthilfe Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen“	24.999,75 €	0,00 €
Spenden und Zuweisungen Flüchtlingshilfe	16.130,14 €	7.818,00 €
Kreiszuweisung für Jugendpflege mit Jugendzentrum	12.226,00 €	4.075,00 €
Kreiszuweisung für den Rückbau einer Grundschwelle a.d.Weil	9.291,14 €	0,00 €
Sonstige Spenden, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	16.710,91 €	9.089,50 €

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen

Konto 5460100 – 5462000	1.536.843,17 €
	(1.445.068,63 €)

Erträge aus der Auflösung von...	2021	2020
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.115.643,30 €	1.067.010,08 €
Investitionsbeiträgen	394.679,20 €	355.277,70 €
Zuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	26.520,67 €	22.789,85 €

09 Sonstige ordentliche Erträge

Konto 5300100 - 5399000	1.190.438,71 €
	(912.420,32 €)

Erträge bzw. Erlöse aus ...	2021	2020
Konzessionsabgaben	639.756,68 €	623.565,17 €
Auflösung Pensions- und Beihilferückstellung eines Verstorbenen	359.383,00 €	0,00 €
Reduzierung der HLG-Rückstellungen	0,00 €	81.835,16 €
Mittagsverpflegung Kitas	103.575,00 €	74.818,60 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	34.631,26 €	34.839,28 €
Herabsetzung der Wertberichtigungen auf Forderungen	28.949,71 €	62.356,01 €
Auflösung Rückstellung Aufarbeitung von Friedhofsflächen	0,00 €	21.453,27 €
Schadensersatzleistungen	8.615,23 €	3.397,11 €
Eigenbeteiligung v. Beamten an Wahlleist. § 6a HBeihVO	4.876,20 €	4.687,20 €
Auflösung Rückstellung wg. Ende einer Altersteilzeit	0,00 €	3.781,36 €
Auflösung Rückstell. Vogelneestschaukel, Schaukel wurde aktiviert	3.000,00 €	0,00 €
Auflösung Rückstell. für Jahresabschluss und Steuererklärungen	2.640,40	0,00 €
Auflösung Rückstell. für die Instandsetzung der Schwimmbäder	2.522,61	0,00 €
Auflösung von verschiedenen Rückstellungen	1.988,14 €	1.527,37 €
Sonstige Erträge	500,48 €	159,79 €

Ordentliche Aufwendungen:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	2020
11	Personalaufwendungen	8.081.839,71 €	7.606.562,84 €
12	Versorgungsaufwendungen	1.282.825,78 €	1.400.857,46 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.345.255,54 €	5.266.573,94 €
14	Abschreibungen	3.173.052,32 €	3.082.974,73 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.319.457,61 €	3.078.215,91 €
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.gesetzl.Umlageverpfl.	12.697.782,95 €	11.464.907,09 €
17	Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.581,95 €	22.287,68 €
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.923.795,86 €	31.922.379,65 €

11 Personalaufwendungen

Konto 6201000 – 6420000, 6482000 - 6590000

8.081.839,71 €
(7.606.562,84 €)

	2021	2020
Entgelte für geleistete Arbeitszeit Beschäftigte	5.766.916,44 €	5.451.239,40 €
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.249.291,53 €	1.150.901,75 €
Dienst- und Amtsbezüge einschließlich tariflicher Zulagen	735.962,89 €	665.601,49 €
Leistungsentgelt Arbeitnehmer	98.848,43 €	94.147,12 €
Beihilfeversicherung für Aktive	57.676,88 €	43.503,72 €
Veränderung Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	45.514,00 €	19.650,00 €
Sonstige Personalaufw. (ärztl. Untersuchungen, Jubiläen etc.)	42.593,55 €	52.119,39 €
Entgelte für Auszubildende	41.632,26 €	47.847,26 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung	43.401,54 €	43.458,01 €
Aufwendungen für Altersteilzeit	37.012,19 €	75.903,34 €
Veränderungen Rückstellungen für Altersteilzeit	-37.010,00 €	-37.808,64 €

12 Versorgungsaufwendungen

Konto 6450100 - 6461000

1.282.825,78 €
(1.400.857,46 €)

	2021	2020
Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte	491.520,82 €	436.904,15 €
Aufw. an Versorgungskassen für tarifl. Beschäftigte	448.841,41 €	461.176,40 €
Veränderungen von Pensionsrückstellungen	233.480,00 €	780.930,00 €
Beihilfeversicherung für Versorgungsempfänger	79.112,55 €	67.989,18 €
Veränderungen von Beihilferückstellungen	29.871,00 €	95.808,00 €

In 2021 sind die Pensions- und Beihilferückstellungen stark gesunken, da ein ehemaliger Bürgermeister verstorbenen ist. Da eine Beamtin neu hinzugekommen ist, sind die Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte deutlich gestiegen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto 6001000 – 6173010, 6701000 - 6993100

5.345.255,54 €

(5.266.573,94 €)

Es handelt sich um Sach- und Dienstleistungen für folgende Bereiche:

	2021	2020
Forst	679.813,22 €	640.925,43 €
Verkehrswege (ohne Brücken und Straßenstützmauern)	595.909,82 €	620.468,08 €
Kindertagesstätten	481.341,17 €	394.400,47 €
Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Kommunikationstechnik	435.462,53 €	430.074,96 €
Instandhaltung städtischer Liegenschaften	368.803,64 €	452.602,59 €
Feuerwehren und Katastrophenschutz	318.008,18 €	277.344,63 €
Straßenbeleuchtung	222.145,64 €	223.990,72 €
Grünflächen, Ausgleichsflächen	194.653,81 €	141.617,68 €
Allgemeine Liegenschaften (alte Rathäuser, Komödienbau usw.)	188.451,17 €	163.268,12 €
Bauhof	163.231,49 €	151.373,26 €
Winterdienst	142.125,30 €	70.222,23 €
Abwasserbeseitigung	138.730,44 €	108.760,69 €
Tourismus, Veranstaltungen, Märkte	122.933,08 €	109.738,57 €
Bürgerhäuser	120.311,85 €	120.637,77 €
Bürgermeister, städtische Gremien	105.803,80 €	114.911,01 €
Friedhöfe	102.247,41 €	100.032,24 €
Standesamt, Bürgerbüro	87.419,09 €	75.651,65 €
Schwimmbäder	81.732,07 €	28.130,25 €
Gewässer, wasserbauliche Anlagen	77.711,65 €	3.795,13 €
Bergbau- und Stadtmuseum	77.594,42 €	63.311,77 €
Straßenreinigung, Abfallbeseitigung	75.532,31 €	71.237,92 €
Rathaus	67.823,56 €	57.752,25 €
Ordnungsangelegenheiten	66.158,96 €	60.649,88 €
Parkdecks, Parkplätze (ohne Abriss Parkdeck Odersbacher Weg)	59.244,30 €	60.609,05 €
Wahlen (2020 Vorbereitung Kommunalwahl, 2020 Komm.wahl)	49.589,17 €	6.218,05 €
Brücken, Stützmauern	40.562,25 €	30.697,42 €
Stadtplanung, Stadtentwicklung, Geoinformationen	36.290,06 €	43.151,54 €
Verkehrlenkung und -ordnung, Geschwindigkeitsmessungen	30.836,64 €	45.312,64 €
Kreis- und Stadtbücherei (incl. Neugestaltung 2020)	30.008,51 €	36.430,27 €
Abriss Parkdeck Odersbacher Weg	29.455,75 €	369.114,42 €
Spielplätze	29.090,28 €	18.813,62 €
Tourismuseinrichtungen (Rad-u. Wanderwege, Rollschiff usw.)	28.404,43 €	51.387,83 €
Senioren , Soziales (2020: 30,4 T€ für OP-Masken wg. Corona)	22.768,24 €	49.861,51 €
Feld- und Wirtschaftswege	20.008,13 €	12.549,24 €
Kultur- und Vereinsförderung, Städtepartnerschaften	15.492,77 €	16.854,99 €
Wirtschaftsförderung (incl. Weihnachtsbeleuchtung)	13.897,53 €	12.623,01 €
Jugendpflege, Schulsozialarbeit	12.596,53 €	9.513,63 €
Sportplätze	2.669,98 €	12.149,77 €
Sonstiges	10.396,36 €	10.389,65 €

14 Abschreibungen

Konto 6611000 – 6673000

3.173.052,32 €

(3.082.974,73 €)

	2021	2020
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.063.722,90 €	3.037.097,97 €
Abschr. auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit od. Erläss	91.267,63 €	45.876,76 €
Wertberichtigungen auf Forderungen (siehe Aktiva 2.3.2)	18.061,79 €	0,00 €

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Konto 7110200 - 7178000	3.319.457,61 € (3.078.215,91 €)	
	2021	2020
Verbandsumlage Abwasserverband	1.460.000,00 €	1.390.000,00 €
Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen freier Träger	1.422.682,30 €	1.252.224,89 €
Gemeinwesenarbeit	76.087,00 €	68.846,00 €
Vereinsförderung (außer Sport- und Jugendförderung)	74.392,67 €	77.800,00 €
Zuschuss City-Bus	51.130,00 €	51.130,00 €
Förderung „Familienfreundliches Bauen“	0,00 €	45.000,00 €
Kostenerstattungen an Landkreis für Kreis- u. Stadtbücherei	32.511,54 €	25.558,61 €
Weilburger GeWoBau für Verwaltung Treuhandvermögen	29.022,93 €	33.810,35 €
Kostenerstattung Stadtw. für Abrechnung Kanalgebühren	27.888,47 €	26.869,05 €
Erstattungen an Stadtwerke für Straßenbeleuchtung	26.307,57 €	22.646,74 €
Sportförderung	23.000,00 €	22.500,00 €
Kostenerstattungen Verdienstausfälle Feuerwehreinsätze	18.518,42 €	11.378,04 €
Kostenausgleich f. Weilburger Kinder in auswärtigen Kitas	14.286,68 €	8.314,87 €
Kostenerstatt. an Landkreis für Obdachlosenunterbringung	13.706,00 €	0,00 €
Zuschüsse für Flutopfer an der Ahr	13.000,00 €	0,00 €
Kostenerstatt. Stadt Limburg für Gefahrgutüberwachung	8.910,41 €	8.859,40 €
Flüchtlingshilfe	6.006,65 €	5.828,66 €
Sonstige Förderungen sozialer Bereich, Senioren	5.390,00 €	6.290,00 €
Erstattungen an den Bund für Führungszeugnisse u.a.	4.492,24 €	4.350,88 €
Jugendförderung	3.416,70 €	7.374,65 €
Sonstige Zuweisungen und Erstattungen	8.708,03 €	9.433,77 €

16 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen

Konto 7354100 - 7380100	12.697.782,95 € (11.464.907,09 €)	
	2021	2020
Kreis- und Schulumlage	10.954.150,00 €	10.839.841,00 €
Veränderungen Rückstellung für Kreis- u. Schulumlage	525.459,00 €	-611.842,00 €
Gewerbesteuerumlage	729.948,30 €	741.564,07 €
Heimatumlage	453.610,73 €	460.829,10 €
Abwasserabgabe	34.614,92 €	34.514,92 €

17 Transferaufwendungen

Konto 7210000 - 7299000	0,00 € (0,00 €)
-------------------------	---------------------------

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto 7020000 - 7090000	23.581,95 € (22.287,68 €)	
	2021	2020
Grundsteuer	16.734,95 €	14.958,68 €
KFZ-Steuer	6.847,00 €	7.329,00 €

Aus der Summe der ordentlichen Erträge abzüglich der Summe der ordentlichen Aufwendungen ergibt sich im **Verwaltungsergebnis** ein Überschuss in Höhe von **2.215.153,30 €** (Vorjahr 2.957.936,33 €). Die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf eine höhere Kreis- und Schulumlage sowie Zuführung zur Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage zurückzuführen.

Finanzergebnis:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	2020
21	Finanzerträge	398.617,27 €	327.775,32 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-582.542,95 €	-594.643,01 €
23	Finanzergebnis	-183.925,68 €	-266.867,69 €

21 Finanzerträge

Konto 5610000 - 5790900

398.617,27 €

(327.775,32 €)

	2021	2020
Gewinnabführung Wasserwerk	227.272,50 €	222.040,88 €
Mahngebühren, Säumniszuschläge und Verzugszinsen	90.588,71 €	82.305,23 €
Verzinsung von Nachforderungen	77.251,00 €	22.36700 €
Gewinnausschüttung Weilburger GeWoBau	2.409,21 €	306,39 €
Dividenden und sonstige Zinsen und Finanzerträge	1.095,85 €	755,82 €

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto 7710000 - 7768000

582.542,95 €

(614.643,01 €)

	2021	2020
Darlehenszinsen	459.658,17 €	486.177,34 €
Auflösung von Disagio Investitionsfondsdarlehen	107.429,05 €	107.476,83 €
Verzinsung von Steuererstattungen u.ä.	11.051,00 €	6.013,00 €
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	3.677,00 €	14.239,00 €
Zinsen „Demokratie Leben“ und „Gemeinwesenarbeit“ i.R. der Prüfung der Verwendungsnachweise	727,73 €	615,40 €
Zinsen Kassenkredit	0,00 €	121,44 €

Aus Verwaltungs- und Finanzergebnis ergibt sich im **ordentlichen Ergebnis** ein Überschuss in Höhe von 2.031.227,62 € (Vorjahr 2.671.068,64 €).

Außerordentliches Ergebnis:

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	2020
25	Außerordentliche Erträge	1.272.367,89 €	1.270.072,20 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	-641.367,72 €	-159.564,47 €
27	Außerordentliches Ergebnis	631.000,17 €	1.110.507,73 €

25 Außerordentliche Erträge

Konto 5910000 - 5990900

1.272.367,89 €

(1.270.072,20 €)

	2021	2020
Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken und Gebäuden (Kaufpreis abzüglich Buchwert und Erschließung)		
- Verkauf von Bauplätzen „Seelbach“, Kubach	993.507,13 €	0,00 €
- Grundstücksverkauf Kirmesplatz	0,00 €	706.569,20 €
- Verkauf von Bauplätzen „Köppel/Niederwehn“, Kubach,	0,00 €	179.860,24 €
- Verkauf von Bauplätzen „Leimenkaut“, Waldhausen,	0,00 €	170.295,47 €
- Nachzahlung aufgrund der nachträglich möglichen Bebauung	0,00 €	36.920,00 €
- Weitere Veräußerungen von Grundstücken u. Gebäuden	32.132,61 €	13.348,00 €
Gegenbuchung zur Nachaktivierung Kanal u. Kanalhausanschlüsse Fritz-Heil-Straße, Drommershausen	0,00 €	48.980,10 €

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

Umbuchung Ausgleichsbeiträge Fritz-Heil-Str., die keinen Anlagen als Sonderposten zugeordnet werden konnten (siehe Passiva 4.5.4)	0,00 €	48.332,34 €
Sonderauflösung SOPO BGH Gaudernbach	88.197,85 €	0,00 €
Abrechnung Kita Ahausen 2018-2020 mit beteiligten Unternehmen	66.621,99 €	0,00 €
Erträge aus Geldeingängen für erlassene Forderungen	30.214,93 €	16.930,25 €
Rückforderung Zuschuss und Zinsen Gemeinwesenarbeit Vorjahre	22.905,62 €	10.689,85 €
Abrechnungen Obdachlosenunterbringung 2019/20	14.400,00 €	0,00 €
Erträge aus der Veräußerung v. Fahrzeugen	12.199,00 €	3.997,00 €
Guthaben 2018-2019 bei der Zusatzversorgungskasse	0,00 €	5.895,03 €
Auflösung von SOPOs von Kanälen wg. Abriss und Neubau	4,00 €	3.523,14 €
Anteil 2019 an der Auflösung von SOPOs	0,00 €	2.370,37 €
Guthaben Nebenkosten- und Energieabrechnungen Vorjahre	4.515,10 €	17.721,92 €
Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	3.244,69 €	0,00 €
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	3.349,00 €	895,50 €
Ausbuchung v. Kleinbeträgen, sonst. periodenfremde Erträge	1.075,97 €	3.743,79 €

26 Außerordentliche Aufwendungen

Konto 7911100 - 7990000

641.367,72 €

(159.564,47 €)

	2021	2020
Sonderabschreibung BGH Gaudernbach (siehe Aktiva 1.2.2)	392.326,67 €	0,00 €
Umbuchung Abriss Parkdeck Odersbacher Weg 2019 von Anzahlung auf geleistete Zuschüsse in den Aufwand, da nicht aktivierbar	0,00 €	36.272,78 €
Verlust aus Grundstücksverkäufen Köppel 2020 wg. Umbuchung der Erschließungsbeiträge	91.302,00 €	0,00 €
Verlust aus Grundstücksverkäufen Leimenkaut 2020/21 incl. Umbuchung der Erschließungsbeiträge	61.109,24 €	0,00 €
Verlust aus Grundstücksverkäufen	0,00 €	29.618,43 €
Bildung einer Rückstellung für eventuelle Rückzahlungen und Zinsen „Demokratie Leben“ bis 2019	0,00 €	20.000,00 €
Rückzahlung Zuschuss und Zinsen Gemeinwesenarbeit 2017	28.078,76 €	10.689,85 €
Kostenerstatt. an den Kreis für Obdachlosenunterbringung 2019/20	21.720,90 €	0,00 €
Abrechnung Integrative Kita 2018	19.797,60 €	0,00 €
Anteil 2019 an den Abschreibungen	0,00 €	9.575,59 €
Zinsen „Demokratie Leben“ bis 2019 i.R. der Prüfung der Verwendungsnachweise für 2015-2017s	0,00 €	8.234,88 €
Umsatzsteuerkorrekturen Vorjahr	18.902,42 €	7.592,31 €
Umbuchung einer Zuwendung aus 2016 für „Demokratie Leben“	0,00 €	5.000,00 €
Verluste a. d. Abgang v. sonst. Vermögensgegenständen	3.863,98 €	823,98 €
Nebenkosten- und Energieabrechnungen für Vorjahre	2.126,63 €	20.711,46 €
Verluste aus dem Abgang von Kanälen und Straßen wg. Neubaus	121,71 €	2.668,63 €
Kostenausgleich Vorjahr f. Weilburger Kinder in auswärtigen Kitas	0,00 €	2.100,00 €
Ausbuchung von Kleinbeträgen, sonst. periodenfremde Aufwend.	2.017,81 €	6.276,56 €

28 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von **2.662.227,79 €** aus (Vorjahr 3.781.576,37 €), davon im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 2.031.227,62 € (2.671.068,64 €) und im außerordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 631.000,17 € (1.110.507,73 €). Es handelt sich um das drittbeste ordentliche Ergebnis der Stadt Weilburg seit Einführung der Doppik in 2009. Das beste ordentliche Ergebnis wurde 2018 mit einem Überschuss von 2.815.945,53 € erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das ordentliche Ergebnis um 639.841,02 € und das außerordentliche Ergebnis um 479.507,56 € verringert. Somit hat sich das Jahresergebnis um 1.119.348,58 € verringert. Der Rückgang im ordentlichen Ergebnis beruht vor allem auf geringeren Zuschüssen. Im außerordentlichen Ergebnis wurde beim Bürgerhaus Gaudernbach eine Sonderabschreibung sowie Sonderauflösung des Zuschusses

durchgeführt, und es mussten bei den außerordentlichen Erträgen Umbuchungen von Erschließungsbeiträgen in die Sonderposten vorgenommen werden, was zu einer Minderung der Erträge geführt hat.

V. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gemäß § 47 GemHVO stellt die Zahlungsflüsse der Kommune sowie die Entwicklung ihrer Zahlungsmittelbestände dar. Es gibt drei Stufen:

Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zusammen mit den Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen ergibt sich der Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag des Haushaltsjahres. Addiert man diesen zum Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres, so erhält man den Bestand zum Ende des Haushaltsjahres. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird von der Stadt Weilburg direkt durch paralleles Verbuchen aller Zahlungen auf Finanzkonten ermittelt. Insgesamt ergab sich daraus folgende Entwicklung:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.380.336,86 €
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.176.457,58 €
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	252.088,18 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	<u>11.437,45 €</u>
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln im Jahr 2021	1.467.404,91 €
Finanzmittelbestand am 31.12.2020	<u>3.834.586,14 €</u>
Finanzmittelbestand am 31.12.2021	5.301.991,05 €

Der Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit bedeutet eine Schuldenerhöhung und setzt sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	2.045.000,00 €
Auszahlungen für Tilgungen	<u>-1.792.911,82 €</u>
	252.088,18 €

Neben einem Darlehen zur allgemeinen Kreditaufnahme i.H.v. 2.000.000 € wurden 45.000 € als Kofinanzierung des Investitionsprogramms der Hessenkasse aufgenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden seitens der WI-Bank die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse im Jahr 2021 ausgesetzt.

Die Finanzmittelbestände haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2021	31.12.2020
Barbestand Kasse	3.920,49 €	8.031,97 €
Nebenkassen (Handvorschüsse)	2.355,00 €	2.355,00 €
Girokonto Kreissparkasse Weilburg	3.550.340,93 €	4.562.361,50 €
Postbank Frankfurt/M.	2.406,70 €	133.303,08 €
Postbank Dortmund	3.228,61 €	125.442,75 €
Girokonto Volksbank Mittelhessen	265.418,27 €	444.563,52 €
Girokonto Frankfurter Volksbank	6.916,14 €	25.933,23 €
Summe	3.834.586,14 €	5.301.991,05 €

VI. Sonstige Angaben

1. Organe

Die Organe der Stadt Weilburg an der Lahn sind

- die Stadtverordnetenversammlung
- der Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt. Sie trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Sie hat 37 Mitglieder, die sich 2021-2026 wie folgt verteilen:

CDU-Fraktion	13 Sitze
SPD-Fraktion	11 Sitze
FWG-Fraktion	4 Sitze

- Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Weilburg -

FDP-Fraktion	3 Sitze
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	5 Sitze
Fries, Alexander (AfD)	1 Sitz

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten am 31.12.2021 folgende Mitglieder an:

CDU-Fraktion:	<ol style="list-style-type: none">1. Marschall von Bieberstein, Ulrich (Stadtverordnetenvorsteher)2. Schmidt, Thomas3. Dr. Wolfram, Marc4. Abel, Uwe5. Gerhardt, Wolfgang6. Bletz, Philip7. Langner, Johannes8. Marten, Christian9. Huth-Bautz, Manuela10. Heumann, Manfred11. Engel, Jürgen12. Knörr, Christoph13. Abel, Christian
SPD-Fraktion:	<ol style="list-style-type: none">1. Kramer, Jan2. Hölzgen, Lothar3. Ludwig, Anja4. Heep, Isabell5. Jung, Roland6. Witte, Jens7. Knöpp-Rack, Anemone8. Franz, Klara9. Würz, Ralf-Peter10. Rücker, Viktoria11. Dr. Feickert, Hauke
FWG-Fraktion:	<ol style="list-style-type: none">1. Würz, Gerhard2. Stroh, Daniel3. Wirbelauer, Jörg4. Schneider, Markus
FDP-Fraktion:	<ol style="list-style-type: none">1. Bruchmeier, Hans-Werner2. Feickert, Rudolf3. Prüßner, Henning
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	<ol style="list-style-type: none">1. Deuster, Heinz-Jürgen2. Michel, Renate3. Sartorius, Udo4. Grote, Wilhelm-Friedrich5. Franz, Ute
Alternative für Deutschland	<ol style="list-style-type: none">1. Fries, Alexander

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Verkehr
- Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Soziales und Tourismus

Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Er bestand am 31.12.2021 aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und 11 ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten:

1. Dr. Hanisch, Johannes Bürgermeister
2. Schweitzer, Heinz 1. Stadtrat

3. Schäfer, Reiner
4. Zips, Christine
5. Radkovsky, Christian
6. Müller, Andreas
7. Ebel, Rüdiger
8. Langer, Dieter
9. Reifenberg, Doreen
10. Knaust, Matthias
11. Grollius, Lothar
12. Scheiber, Alexander

Zur dauernden Verwaltung oder Beaufsichtigung einzelner Geschäftsbereiche hat der Magistrat für die Legislaturperiode 2021 - 2026 folgende Kommissionen gebildet:

- Kommission für Altstadt- und Dorfkernentwicklung
- Kommission für Tourismus
- Integrations-Kommission

In jedem Stadtteil gibt es einen Ortsbeirat, der die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner seines Stadtteils gegenüber der gesamten Stadt vertritt.

Außerdem wurden folgende Gremien gebildet, die sich für bestimmte Bevölkerungsgruppen der Stadt Weilburg einsetzen:

- Beirat für Senioren und Inklusion
- Kinder- und Jugendparlament

Die Amtszeit des Kinder- und Jugendparlaments war abgelaufen, eine Neubildung konnte aufgrund der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Kontaktbeschränkungen in 2021 nicht erfolgen.

Die Position der externen Gleichstellungsbeauftragten ist derzeit nicht besetzt.

4. Bezüge der Organe und Anzahl der Mitarbeiter

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. Insgesamt wurden folgende Beträge ausgezahlt:

	31.12.2021	31.12.2020
Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen	43.754,00 €	41.092,03 €
Zuschüsse an die Fraktionen	2.722,00 €	2.722,00 €

Der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitern der Stadt Weilburg belief sich auf

	2021	2020
Beamte	12	12
Beschäftigte	165	152
Auszubildende	3	3
gesamt	180	167

5. Steuerliche Verhältnisse

Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist die Stadt Weilburg grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird jedoch überall da durchbrochen, wo sie Betriebe gewerblicher Art unterhält. Mit diesen ist sie nach § 4 KStG unbeschränkt steuerpflichtig und nach § 1 i. V. mit § 2 Abs. 3 UStG auch umsatzsteuerpflichtig.

In 2021 unterhielt die Stadt Weilburg wie im Vorjahr folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Bürgerhäuser
- Café im Alten Rathaus, Weilburg
- Parkhäuser und Parkdecks
- Hessentagshalle Weilburg

- Tourismus
- Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofgebäudes

Hinzu kommt der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Weilburg.

6. Nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

6.1. Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften

Zu Lasten der Stadt Weilburg bestanden folgende Bürgschaften (Restbeträge), bei denen eine Inanspruchnahme nicht absehbar ist:

Darlehensgeber	Darlehensnehmer	31.12.2021	31.12.2020
KfW	Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0,00 €	599.400,00 €
Volksbank Mittelhessen	Stadtwerke Weilburg GmbH (Kontokorrent)	511.291,88 €	511.291,88 €
Kreissparkasse Weilburg	Stadtwerke Weilburg GmbH (Kontokorrent)	511.291,88 €	511.291,88 €
Kreissparkasse Weilburg	Weilburger GeWoBau GmbH	156.990,75 €	240.378,82 €
Kreissparkasse Weilburg	Höhlenverein Kubach e.V.	136.000,00 €	136.000,00 €
Summe		1.315.574,51 €	1.998.362,58 €

6.2. Haftungsverhältnisse aus Beteiligungen

Für nähere Erläuterungen zu den einzelnen Beteiligungen der Stadt Weilburg wird auf den Beteiligungsbericht zum 31.12.2021 verwiesen, der nach seiner Fertigstellung auf der Homepage der Stadt Weilburg veröffentlicht wird.

Eigenbetrieb Wasserwerk:

Das Wasserwerk der Stadt Weilburg ist ein Eigenbetrieb, daher haftet die Stadt Weilburg hierfür voll. Das Stammkapital beträgt 1.022.583,76 €, die Rücklagen summierten sich zum 31.12.2021 auf 5.033.368,79 € (Vj. 4.927.373,45 €). Hinzu kommt der Jahresgewinn 2021 in Höhe von 422.120,43 € (Vj. 375.995,34 €), so dass das Eigenkapital insgesamt 6.478.072,98 € (Vj. 6.325.952,55€) betrug. Die Darlehensverbindlichkeiten lagen bei 131.372,65 € (Vj. 149.423,36 €).

Das Wasserwerk ist mit 60% an der Stadtwerke Weilburg GmbH beteiligt und haftet somit in Höhe von 60% des Stammkapitals der Gesellschaft, das sind 1.994.038,34 €. Allerdings ist hier eine dauerhafte Gewinnsituation vorhanden, so dass keine akuten Risiken bestehen.

Abwasserverband Weilburg

Das Anlagevermögen des Abwasserverbandes wird zu 59,5% von der Stadt Weilburg und zu 40,5 % von der Gemeinde Löhnberg finanziert. Entsprechend kommen beide Kommunen für die Zins- und Tilgungsleistungen der Darlehensverpflichtungen dieses Zweckverbandes auf. Zusammen mit den anteiligen Kosten für die Anlagen des Verbandes einschließlich der Abschreibungen und den Kosten für die Betriebsführung der Abwasseranlagen im Eigentum der Kommunen ergibt sich daraus die jährliche Verbandsumlage. Sie lag in 2021 bei 1.460.000 € (Vj. 1.390.000 €).

Zum 31.12.2021 betrug der Anteil der Stadt Weilburg an den Darlehen des Abwasserverbandes 312.370,89 € (Vorjahr 461.206,71 €). Der Anteil am Eigenkapital lag bei 6.100.837,17 € (Vorjahr 6.053.016,46 €).

Beteiligungen mit beschränkter Haftung

Bei folgenden Beteiligungen haftet die Stadt Weilburg in Höhe ihres Stammkapitalanteils:

	Stammkapital	Anteil Stadt Weilburg	
Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH	163.613,40 €	100,00%	163.613,40 €
Holzmarkt Taunus-Westerwald GmbH	26.250,00 €	11,43%	3.000,00 €
Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH	110.000,00 €	2,27%	2.500,00 €
Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH	103.000,00 €	1,75%	1.800,00 €

6.3. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Bei der Stadt Weilburg bestanden zum 31.12.2021 folgende Leasingverträge:

	Monatliche Belastung	Verpflichtung 31.12.2021
Kehrmaschine	1.642,20 €	22.443,40 €
Iseki Traktor	422,55 €	25.755,55 €
MAN 7,5t Kipper	706,47 €	40.975,10 €
MAN Doppelkabine Pritschenwagen	381,30 €	17.047,14 €
4 PKW	1.405,81 €	38.112,49 €
5 Farbkopierer Canon (Großkopierer)	812,83 €	41.454,33 €
Summe	5.360,45 €	185.808,01 €

7. Fremde Finanzmittel

Die fremden Finanzmittel sind in der Bilanz bei den Aktiva in der Position 2.3.5 „Sonstige Vermögensgegenstände“ (Vorschüsse, Durchlaufende Posten) und bei den Passiva in der Position 4.9 „Sonstige Verbindlichkeiten“ (Verwahrungen, Umsatzsteuer) enthalten. Im Einzelnen handelte es sich um folgende Beträge:

	31.12.2021	31.12.2020
2620000 sonstige Umsatzsteuerforderungen, /-korrekturen	0,00 €	10.000,00 €
2660010 geleistete Mietkautionen	3.100,00 €	3.100,00 €
2670000 Forderungen aus durchlaufenden Posten	14.532,25 €	14.749,99 €
4809000 - 4809200 Umsatzsteuerzahllast	0,00 €	0,00 €
4830010, 4830011 Verbindlichkeiten gg. Finanzamt	-108.600,43 €	-103.594,35 €
4840011, 4849000 Verbindl. gg. Sozialversicherungsträgern	-50.457,28 €	-50.845,24 €
4860110 Stiftung Müller-Pauly (lfd. Buchungen):	-2.693,03 €	-3.684,30 €
Noch nicht für Stiftungszwecke verausgabte Zinseinnahmen		
4860120 Stiftung Hennigs (lfd. Buchungen):	-23,21 €	-23,21 €
Noch nicht für Stiftungszwecke verausgabte Zinseinnahmen		
4860210 Ganztagsbetreuung Windhofschule	-21.857,72 €	-17.224,32 €
von der Stadt Weilburg verwaltete Landesmittel		
4860300-4860320 Kauttionen	-16.955,00 €	-15.780,00 €
4860401 4860411 Verb. aus nicht verwendeten Jagdpachten	-38.452,42 €	-24.365,35 €
Mittel von Jagdgenossenschaften, die noch kein eigenes Konto haben		
4860412 Rücklage Auslegermulcher Jagdgenossenschaften	-4.000,00 €	-2.739,82 €
4861040 Durchlaufende Spenden	0,00 €	-150,00 €
4861060 Programm „Demokratie leben“	-12.999,09 €	-17.134,11 €
4861061 Dorfwettbewerb Drommershausen	-3.736,81 €	-3.736,81 €
4861090 Fischereiabgabe	-752,00 €	-254,00 €
4861100 Fundsachen	-50,00 €	-0,00 €
4861110 - 4861119 Tee- und Bastelgelder Kitas	-7.613,31 €	-6.810,00 €

Weilburg, den 01.03.2023
DER MAGISTRAT


Dr. Johannes Hanisch
Bürgermeister

Verfügbare Mittel und übertragene Haushaltsreste bei Investitionen aus 2021

Investition	Bezeichnung	Reste aus 2020	Ansatz 2021	üpl., apl., Verschieb.	Gesamt 2021	Ergebnis 2021	verfügbar 2021	übertragene HH-Reste	auf HH-Rest geb.2021ff	Einsparung
I010102-03	Investitionen Hauptverw.(DMS)	23.850	30.000	-2.600	51.250	15.209,86	36.040,14	36.040,00	36.040,00	0,14
I010102-04	Investitionen Personalverw.	0	3.000	2.600	5.600	5.593,00	7,00	0,00	0,00	7,00
I010106-01	PC-Arbeitspl., Drucker etc.	54.000	96.400	0	150.400	64.789,52	85.610,48	65.830,00	65.830,00	19.780,48
I010107-01	Bauhofsgeb.u.-Außenanlage	0	35.000	9.530	44.530	34.367,20	10.162,80	10.000,00	10.000,00	162,80
I010107-02	Fahrzeuge Bauhof	0	46.500	-13.630	32.870	30.138,88	2.731,12	2.700,00	2.700,00	31,12
I010107-04	Ausstatt. Bauhof	11.500	25.000	-12.870	23.630	21.282,19	2.347,81	2.300,00	2.300,00	47,81
I020101-01	Wahlen (zusätzl. Lizenzen)	960	0	0	960	0,00	960,00	0,00	0,00	960,00
I020202-02	Gewerbeüberw./Gaststättenr.	0	5.000	0	5.000	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
I020202-04	Geschwindigkeitsmessungen	0	150.000	22.000	172.000	0,00	172.000,00	172.000,00	171.757,46	242,54
I020301-02	FFW Kubach	0	280.000	0	280.000	0,00	280.000,00	280.000,00	280.000,00	0,00
I020301-03	Digitalfunk Feuerwehr	30.500	0	0	30.500	12.238,68	18.261,32	18.260,00	15.000,00	3.261,32
I020301-04	Atemschutzwerkstatt	0	7.200	0	7.200	3.763,42	3.436,58	3.430,00	0,00	3.436,58
I020301-06	FFW Weilburg	5.000	7.500	0	12.500	9.799,67	2.700,33	2.700,00	2.700,00	0,33
I020301-07	FFW Bernbach	0	225.000	-50.000	175.000	0,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	0,00
I020301-09	FFW Waldhausen	230.200	50.000	50.000	330.200	319.120,16	11.079,84	11.070,00	11.000,00	79,84
I020301-12	FFW Kirschhofen	0	9.000	0	9.000	9.136,50	-136,50	0,00	0,00	-136,50
I020301-17	FGH Waldh.(ehem.MAN-Geb.)	428.670	1.350.000	0	1.778.670	1.389.682,98	388.987,02	388.900,00	388.000,00	987,02
I020301-19	Löschwasserversorgung	0	100.000	0	100.000	63.785,78	36.214,22	36.000,00	34.468,71	1.745,51
I040801-01	Neue Medien für Bücherei	0	30.500	0	30.500	30.499,49	0,51	0,00	0,00	0,51
I040801-02	Ausstattung Bücherei	0	5.000	3.010	8.010	10.722,94	-2.712,94	0,00	0,00	-2.712,94
I060401-02	Kita Gaudernbach (Schränke)	7.900	4.000	-4.040	7.860	3.573,57	4.286,43	4.280,00	4.280,00	6,43
I060401-03	Kita Hirschh.	12.000	2.000	13.540	27.540	27.531,22	8,78	0,00	0,00	8,78
I060401-05	Kita Kubach (Garderobe)	8.260	0	0	8.260	647,42	7.612,58	7.610,00	7.610,00	2,58
I060401-06	Kita Odersb.	2.500	0	4.040	6.540	17.142,73	-10.602,73	0,00	0,00	-10.602,73
I060401-08	Kinderforsthaus	10.000	0	-9.110	890	-9.416,77	10.306,77	0,00	0,00	10.306,77
I060401-09	Ersatzbeschaffungen Kitas	0	5.000	9.110	14.110	4.509,83	9.600,17	9.600,00	9.288,81	311,36
I060401-10	Kita König Konrad	308.140	170.000	-13.540	464.600	122.367,48	342.232,52	345.640,00	345.640,00	-3.407,48
I060502-01	Kinderspielplätze	91.600	35.000	0	126.600	51.507,69	75.092,31	75.000,00	75.000,00	92,31
I060502-02	Freizeitgelände Lahnaue	109.790	0	0	109.790	0,00	109.790,00	109.790,00	109.790,00	0,00
I080101-01	Investitionen i.R. d. Sportförd.	0	10.000	0	10.000	8.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
I080201-05	Sportlerheim Hirschhausen	0	50.000	0	50.000	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
I080202-01	Schwimmbad Bernbach	0	15.000	0	15.000	14.564,42	435,58	0,00	0,00	435,58

Investition	Bezeichnung	Reste aus 2020	Ansatz 2021	üpl., apl., Verschieb.	Gesamt 2021	Ergebnis 2021	verfügbar 2021	übertragene HH-Reste	auf HH-Rest geb.2021ff	Einsparung
I090102-01	Weilburger Brückenköpfe	321.800	0	0	321.800	20.000,00	301.800,00	200.000,00	200.000,00	101.800,00
I090102-05	öffentliches WLAN	5.000	0	0	5.000	1.000,67	3.999,33	0,00	0,00	3.999,33
I090102-06	Breitbandausbau	50.000	0	0	50.000	20.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00
I100301-03	Sonstige Denkmäler	0	0	0	0	2,00	-2,00	0,00	0,00	-2,00
I110701-07	Kanalhausanschlüsse	0	60.000	53.200	113.200	89.248,14	23.951,86	23.950,00	23.950,00	1,86
I110701-12	Pumpstationen	0	0	57.915	57.915	57.914,45	0,55	0,00	0,00	0,55
I110701-13	Kanalerneuerungen i.R. EKVO	368.400	315.000	0	683.400	63.510,26	619.889,74	618.070,00	618.070,00	1.819,74
I110701-15	Kanalerschließ. Neubaugebiete	330.000	40.000	-111.115	258.885	113.585,95	145.299,05	145.290,00	140.000,00	5.299,05
I120101-11	Verkehrswege in Hasselbach	0	490.000	0	490.000	2.082,50	487.917,50	487.900,00	487.900,00	17,50
I120101-17	Verkehrswege Kirschhofen	14.700	270.000	0	284.700	46.635,22	238.064,78	238.060,00	238.000,00	64,78
I120101-19	Verkehrswege in Weilburg	346.800	805.000	-120.000	1.031.800	176.192,52	855.607,48	855.600,00	855.600,00	7,48
I120101-21	Verkehrswege in Kubach	158.750	0	0	158.750	61.969,90	96.780,10	96.780,00	96.780,00	0,10
I120101-22	Lahnbrückensteg	765.430	0	0	765.430	390.740,12	374.689,88	6.000,00	0,00	374.689,88
I120101-24	Brückenbauwerke	25.000	470.000	0	495.000	8.016,12	486.983,88	486.980,00	486.980,00	3,88
I120102-01	Straßenbeleuchtungsanlagen	0	20.000	0	20.000	12.891,22	7.108,78	0,00	0,00	7.108,78
I120501-01	Winterdienst	0	0	3.340	3.340	3.332,00	8,00	5,00	3,48	4,52
I120601-02	Parkdeck Odersbacher Weg	192.000	110.000	-22.330	279.670	110.000,00	169.670,00	0,00	0,00	169.670,00
I120601-03	P+R-Anlage am Bahnhof (Zaun)	0	18.500	0	18.500	9.738,97	8.761,03	0,00	0,00	8.761,03
I120601-06	Sonstige Parkplätze	0	10.000	27.300	37.300	1.382,16	35.917,84	35.900,00	36.904,97	-987,13
I120601-07	Parkdeck Rathaus	30.000	0	-26.970	3.030	3.021,36	8,64	0,00	0,00	8,64
I120701-01	Bushaltestellen	296.000	25.000	0	321.000	223.742,79	97.257,21	97.250,00	97.000,00	257,21
I130101-01	Grünflächenpflege	0	5.000	0	5.000	2.249,10	2.750,90	2.750,00	2.750,00	0,90
I130101-02	Grünfl. Weib. (Klein Nizza)	109.520	150.000	0	259.520	5.149,73	254.370,27	254.370,00	254.370,00	0,27
I130201-01	Hochwasserschutz	29.150	150.000	0	179.150	10.052,46	169.097,54	169.090,00	169.090,00	7,54
I130201-02	Renaturierungsmaßnahmen	80.000	0	0	80.000	1.180,78	78.819,22	78.800,00	78.800,00	19,22
I130201-03	Gewässerbauten	317.820	30.000	0	347.820	221.811,79	126.008,21	126.000,00	126.000,00	8,21
I130301-01	Friedhof Weilburg	0	0	3.700	3.700	3.619,98	80,02	0,00	0,00	80,02
I130301-05	Friedhof Kubach	2.140	0	0	2.140	0,00	2.140,00	2.140,00	0,00	2.140,00
I130301-07	Friedhof Odersbach	10.000	0	-10.000	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I130301-08	Friedhof Waldhausen	6.500	0	1.850	8.350	5.799,44	2.550,56	2.550,00	0,00	2.550,56
I130301-09	Friedhof Hasselbach	0	0	2.600	2.600	1.923,05	676,95	0,00	0,00	676,95
I130301-11	Friedhof Hirschhausen	0	0	1.850	1.850	1.809,99	40,01	0,00	0,00	40,01
I130301-13	Inv.Friedhofsverwaltung	0	0	13.630	13.630	13.625,18	4,82	0,00	0,00	4,82
I130401-01	Baumpflanzungen, Entsigelungen	4.470	10.000	0	14.470	5.811,13	8.658,87	3.000,00	3.000,00	5.658,87

Investition	Bezeichnung	Reste aus 2020	Ansatz 2021	üpl., apl., Verschieb.	Gesamt 2021	Ergebnis 2021	verfügbar 2021	übertragene HH-Reste	auf HH-Rest geb.2021ff	Einsparung
I130501-01	Investitionen Forst	4.700	5.500	0	10.200	3.553,12	6.646,88	5.000,00	5.000,00	1.646,88
I150202-02	BGH Gaudernbach	556.370	0	0	556.370	79.217,12	477.152,88	477.150,00	477.150,00	2,88
I150202-03	BGH Hasselbach	0	0	5.880	5.880	3.440,00	2.440,00	0,00	0,00	2.440,00
I150202-04	BGH Kirschhofen	0	20.000	0	20.000	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
I150202-05	BGH Waldhausen	0	10.000	620	10.620	10.614,96	5,04	0,00	0,00	5,04
I150202-09	BGH Kubach	0	6.500	-6.500	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I150203-01	Erwerb von Grundstücken	227.080	270.000	0	497.080	11.476,18	485.603,82	485.600,00	485.600,00	3,82
I150203-02	sonst.bebaute Grundstücke	750.000	500.000	0	1.250.000	204.982,45	1.045.017,55	1.000.000,00	1.000.000,00	45.017,55
I150203-03	Büroausstattung Rathaus	48.000	70.000	21.400	139.400	139.394,60	5,40	0,00	0,00	5,40
I150203-12	Sicherung v.unbeb.Grdst.	291.300	50.000	120.000	461.300	443.028,41	18.271,59	18.270,00	18.270,00	1,59
I150203-13	Rathaus Mauerstr.6/8 (Umbau)	0	530.000	-82.800	447.200	441.839,16	5.360,84	46.620,00	46.620,00	-41.259,16
I150203-14	Festpl.Hainallee/ WoMoStation	15.000	100.000	0	115.000	7.923,00	107.077,00	107.000,00	107.000,00	77,00
I150301-01	Ausstattung S1 Tourismus (Fahrradladestationen)	5.320	10.000	0	15.320	0,00	15.320,00	13.910,00	13.910,00	1.410,00
I150301-01	Ausstattung S1 (Stadtrellief)	0	35.000	0	35.000	10.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
I150301-01	Ausstattung S1 (Defibrillator)	0	0	0	0	1.404,20	-1.404,20	0,00	0,00	-1.404,20
I150301-02	Tourist Info	2.050	0	0	2.050	0,00	2.050,00	2.050,00	2.050,00	0,00
I150302-03	Rad- u.Wanderwege	314.200	487.100	0	801.300	488.750,82	312.549,18	312.540,00	312.540,00	9,18
I150302-04	Tourismuseinrichtungen	92.850	0	0	92.850	63.680,91	29.169,09	0,00	0,00	29.169,09
I150302-04	Tourismuseinrichtungen (Präsentationswand Höhlenh.)	0	3.000	0	3.000	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
I150302-05	Rollschiff (Anlegestelle)	44.790	0	0	44.790	6.672,27	38.117,73	38.110,00	38.110,00	7,73
IERS-TH...	Ersatzbeschaffung von Geräten	3.010	5.000	-3.010	5.000	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
	Summe ohne KIP	7.153.020	7.826.700	-61.400	14.918.320	5.864.574,04	9.053.745,96	8.327.885,00	8.302.853,43	750.892,53
K120101-01	Rampe Leinpfad-Ah.Weg	0	0	0	0	-6.168,19	6.168,19	0,00	0,00	6.168,19
K150203-05	Altes Gymn.,Fenster (KIP Bund)	10.600	0	0	10.600	8.986,88	1.613,12	0,00	0,00	1.613,12
K150203-11	Rathaus, Elektro-und Netzwerklandschaft (KIP Land)	295.310	0	0	295.310	159.166,21	136.143,79	136.140,00	130.000,00	6.143,79
K150203-15	Rathaus, energet.San.(KIP Bund)	256.580	0	61.400	317.980	317.960,31	19,69	0,00	0,00	19,69
	Summe KIP (haushaltstechn.Budget)	562.490	0	61.400	623.890	479.945,21	143.944,79	136.140,00	130.000,00	13.944,79
	Gesamtsumme	7.715.510	7.826.700	0	15.542.210	6.344.519,25	9.197.690,75	8.464.025,00	8.432.853,43	764.837,32

Investition	Bezeichnung	Reste aus 2020	Ansatz 2021	üpl., apl., Verschieb.	Gesamt 2021	Ergebnis 2021	verfügbar 2021	übertragene HH-Reste	auf HH-Rest geb.2021ff	Einsparung
nach 2022 übertragene Kreditermächtigungen aus Vorjahren										
Sach-konto	Bezeichnung	Reste aus 2019/20	Ansatz 2021	üpl., apl., Verschieb.	Gesamt 2021	Ergebnis 2021	verfügbar 2021	übertragene Ermächt.	auf HH-Rest geb.2021ff	Einsparung
4206110	Kreditaufn. f. Inv. bei öff. Sonderrg.	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4207110	Kreditaufn. f. Inv. bei Kreditinst.	4.994.660	4.060.840	0	9.055.500	2.000.000,00	7.055.500,00	4.000.000,00	1.000.000,00	6.055.500,00
4207910	Kreditaufn. für Konj. pr. Kreditinst.	104.635	0	0	104.635	45.000,00	59.635,00	59.635,00	59.635,00	0,00
4207910	Kreditaufn. für Konj. pr. Kreditinst.	14.485	0	0	14.485	0,00	14.485,00	0,00	0,00	14.485,00
4207910	Kreditaufn. für Konj. pr. Kreditinst.	27.656	0	0	27.656	0,00	27.656,00	0,00	0,00	27.656,00
Summe zu übertragende Kreditermächtigunge		5.141.436	4.060.840	0	9.202.276	2.045.000,00	7.157.276,00	4.059.635,00	1.059.635,00	6.097.641,00

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)

- in EUR -

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am 01.01.2021	Zugänge im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	Gesamte AK/HK am 31.12.2021	Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2021	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2021	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2021	am 31.12.2021	am 31.12.2020
Anlagevermögen													
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	351.715,98	33.154,11			384.870,09	321.249,68		22.431,61			343.681,29	41.188,80	30.466,30
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.904.787,06	20.891,22		130.000,00	9.055.678,28	3.843.996,14		331.124,73			4.175.120,87	4.880.557,41	5.060.790,92
1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	130.000,00		-130.000,00	0,00	0,00					0,00	0,00	0,00
Summe 1.	9.256.503,04	184.045,33	0,00	0,00	9.440.548,37	4.165.245,82	0,00	353.556,34	0,00	0,00	4.518.802,16	4.921.746,21	5.091.257,22
2. Sachanlagevermögen													
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	7.292.368,20	134.359,25	300.637,61	82.379,67	7.208.469,51	0,00					0,00	7.208.469,51	7.292.368,20
2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	23.854.660,87	89.098,25	16.191,00	1.167.425,76	25.094.993,88	8.575.863,45		962.612,85	9.692,11		9.528.784,19	15.566.209,69	15.278.797,42
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	84.347.691,33	37.731,88	13.838,48	2.890.983,98	87.262.568,71	39.312.032,60		1.609.325,06	13.716,77		40.907.640,89	46.354.927,82	45.035.658,73
2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	1.135.998,97	43.926,68		14.564,42	1.194.490,07	795.390,43		92.136,91			887.527,34	306.962,73	340.608,54
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.039.303,38	335.945,69	58.407,42	544.050,62	6.860.892,27	4.034.087,06		438.418,41	54.541,44		4.417.964,03	2.442.928,24	2.005.216,32
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.262.184,90	5.519.412,17		-4.699.404,45	7.082.192,62	0,00					0,00	7.082.192,62	6.262.184,90
Summe 2.	128.932.207,65	6.160.473,92	389.074,51	0,00	134.703.607,06	52.717.373,54	0,00	3.102.493,23	77.950,32	0,00	55.741.916,45	78.961.690,61	76.214.834,11
3. Finanzanlagevermögen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.239.438,78				6.239.438,78							6.239.438,78	6.239.438,78
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	249.617,59		3.474,24		246.143,35							246.143,35	249.617,59
3.3 Beteiligungen	5.663.775,66				5.663.775,66							5.663.775,66	5.663.775,66
3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	312.037,53	24.410,31			336.447,84							336.447,84	312.037,53
3.6 Sonstige Finanzanlagen	23.710,18		204,52		23.505,66							23.505,66	23.710,18
Summe 3.	12.488.579,74	24.410,31	3.678,76	0,00	12.509.311,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.509.311,29	12.488.579,74
4.													
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen													
Gesamtsumme	150.677.290,43	6.368.929,56	392.753,27	0,00	156.653.466,72	56.882.619,36	0,00	3.456.049,57	77.950,32	0,00	60.260.718,61	96.392.748,11	93.794.671,07

Übersicht über den Stand der Sonderposten

- in Euro -

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Auflösungen				Buchwert				
	Gesamte AK/HK am 01.01.2021	Zugänge im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	Gesamte AK/HK am 31.12.2021	Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2021	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2021	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2021	Abgänge im Haushaltsjahr 2021	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2021	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2021	am 31.12.2021	am 31.12.2020
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge													
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	34.670.197,47	1.708.882,31	2.750,67		36.376.329,11	14.973.997,98			2.746,67		16.175.092,46	20.201.236,65	19.696.199,49
1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	680.105,55	109.589,18			789.694,73	184.641,31					211.161,98	578.532,75	495.464,24
1.3 Investitionsbeiträge	10.439.826,02	1.361.483,75			11.801.309,77	7.414.443,22					7.809.122,42	3.992.187,35	3.025.382,80
Summe 1.	45.790.129,04	3.179.955,24	2.750,67	0,00	48.967.333,61	22.573.082,51	0,00	0,00	2.746,67	0,00	24.195.376,86	24.771.956,75	23.217.046,53
2. Sonstige Sonderposten													
2.1 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00		0,00	0,00					0,00	0,00	0,00
Summe 2.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	45.790.129,04	3.179.955,24	2.750,67	0,00	48.967.333,61	22.573.082,51	0,00	0,00	2.746,67	0,00	24.195.376,86	24.771.956,75	23.217.046,53

Forderungsübersicht 2021

- in Euro -

	Bilanz- ansatz 01.01.2020	Forderung	Stand 31.12.2021		Restlaufzeit am 31.12.2021			
			Wertberich- tigungen	Bilanzansatz	bis u 1 J.	über 1 bis 5 J.	über 5 J.	
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüs-sen und -beiträgen	1.585.083,83	1.550.047,12	11.259,46	1.538.787,66	307.957,55	269.087,76	961.742,35	
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	932.355,04	2.283.435,56	252.879,08	2.030.556,48	1.804.154,08	90.555,14	135.847,26	
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133.658,97	240.438,46	87.187,93	153.250,53	152.168,84	1.081,69	0,00	
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unterneh-men, mit denen ein Beteiligungsver-hältnis besteht	580.772,27	458.314,91	0,00	458.314,91	458.314,91	0,00	0,00	
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	314.728,57	226.912,70	5.393,64	221.519,06	221.519,06	0,00	0,00	
Gesamt	3.546.598,68	4.759.148,75	356.720,11	4.402.428,64	2.944.114,44	360.724,59	1.097.589,61	

Übersicht über die Rückstellungen zum 31.12.2021

- in Euro -

Erläuterung	01.01.2021	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2021
Kto. 3700100 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	5.022.013,00	51.859,00	314.175,00	2.469,00	4.658.448,00
Kto. 3701000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	2.272.880,00			282.870,00	2.555.750,00
Kto. 3710000 Verpflichtungen für Alternteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	38.880,00	37.010,00			1.870,00
Kto. 3720000 Beihilfeverpflichtungen gg. Versorgungsempfängern	949.911,00	24.759,00	45.208,00		879.944,00
Kto. 3730000 Beihilfeverpflichtungen gg. Beamten u. Arbeitnehmern	591.608,00			54.630,00	646.238,00
Kto. 3870100 Rückstellungen für Kreis- u. Schulumlage	0,00			525.459,00	525.459,00
Kto. 3901000 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	59.000,00	52.730,04	6.269,96	71.131,01	71.131,01
Kto. 3990100 Rückstellungen für Urlaubs- u. Zeitguthaben	588.318,00	21.273,00		62.757,00	629.802,00
Kto. 3994000 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	91.528,47	34.418,36	3.655,65	36.786,82	90.241,28
Kto. 3999000 Andere sonstige Rückst. f. ungewisse Verbindlichk.	242.124,29	82.891,90	4.485,48	185.399,00	340.145,91
Rückstellungen gesamt	9.856.262,76	304.941,30	373.794,09	1.221.501,83	10.399.029,20

Verbindlichkeitenübersicht 2021

	Stand 01.01.2020 Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Restlaufzeit (Fälligkeit)		
			bis u 1 J. Euro	über 1 bis 5 J. Euro	über 5 Jahre Euro
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	21.876.976,62	22.128.034,92	1.835.458,53	7.180.743,19	13.111.833,20
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.360.250,46	17.258.057,72	1.304.107,62	5.076.283,57	10.877.666,53
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.516.726,16	4.869.977,20	531.350,91	2.104.459,62	2.234.166,67
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssich.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen und -zuschüssen	93.561,18	77.277,54	77.277,54	0,00	0,00
4.5.1 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen gegenüber öffentlichem Bereich	23.224,89	28.775,99	28.775,99	0,00	0,00
4.5.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Transferleistungen sowie Investitionszuschüssen gg. privaten Unternehmen	817,08	177,56	177,56	0,00	0,00
4.5.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Transferleistungen sowie Investitionszuschüssen gegenüber übrigem Bereich	18.320,76	30.323,99	30.323,99	0,00	0,00
4.5.4 Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen und -zuschüssen	51.198,45	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	760.965,92	523.221,56	523.221,56	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	267,10	427,00	427,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	109.888,11	198.413,29	198.413,29	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	672.388,30	570.014,13	520.041,63	49.972,50	0,00
Gesamt	23.514.047,23	23.497.388,44	3.154.839,55	7.230.715,69	13.111.833,20

Kennzahlen zur Bilanzanalyse

Kennzahl	Bilanz zum 31.12.21	Bilanz zum 31.12.20	Bilanz zum 31.12.19	Bilanz zum 31.12.18	Bilanz zum 31.12.17	Bilanz zum 31.12.16	Bilanz zum 31.12.15	Bilanz zum 31.12.14	Bilanz zum 31.12.13	Bilanz zum 31.12.12	Bilanz zum 31.12.11	Bilanz zum 31.12.10	Bilanz zum 31.12.09	Eröffnungs-bilanz 01.01.2009	Kommentar	Ziel (im interkomm. Vergleich)
Vermögensstruktur:																
Anlagenintensität	89,81%	91,48%	92,45%	92,74%	94,42%	94,18%	91,70%	92,67%	92,92%	94,48%	94,39%	94,32%	94,48%	94,61%	Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme	Wert möglichst hoch
Sachanlagenintensität	73,57%	74,34%	74,36%	74,33%	75,24%	74,89%	71,80%	73,33%	73,23%	75,10%	80,34%	80,85%	82,98%	83,99%	Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme	Wert möglichst hoch
Kapitalstruktur:																
Eigenkapitalquote	43,28%	42,71%	41,01%	39,10%	36,93%	36,17%	34,62%	32,25%	29,21%	24,84%	22,39%	23,76%	27,16%	31,27%	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	Wert möglichst hoch
Fremdkapitalquote	54,66%	55,19%	56,87%	58,79%	60,92%	61,74%	63,43%	65,84%	68,97%	73,44%	75,88%	74,62%	71,29%	67,18%	zeigt, zu welchem Anteil das Aktivvermögen drittfinanziert ist	Wert möglichst niedrig
Verpflichtungsquote	31,58%	32,55%	36,02%	36,97%	38,25%	38,73%	42,33%	44,71%	47,81%	52,11%	52,60%	54,16%	50,56%	45,46%	zeigt, welcher Anteil der Bilanzsumme auf künftige Verpflichtungen entfällt	Wert möglichst niedrig
Verbindlichkeitenquote	21,89%	22,93%	25,44%	25,78%	26,31%	27,58%	31,38%	34,68%	37,45%	41,58%	41,53%	43,40%	38,33%	33,99%	zeigt, welcher Anteil der Bilanzsumme auf künftige Verbindlichkeiten entfällt	Wert möglichst niedrig
Kreditquote	20,62%	21,34%	23,34%	23,41%	24,42%	25,64%	26,43%	28,70%	31,85%	36,20%	36,21%	35,62%	31,66%	28,54%	Indiz für die Abhängigkeit von der Zinsentwicklung und damit von externen Gläubigern	Wert möglichst niedrig
Anteil Pensionsrückstellungen und ähnlicher Verpflichtungen	8,14%	8,66%	8,67%	8,18%	8,25%	8,26%	7,72%	8,00%	8,25%	8,39%	9,15%	9,00%	9,22%	6,22%	Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme	Wert möglichst niedrig

Kennzahlen zur Ergebnisanalyse

Kennzahl	Ergebnisrechnung 2021	Ergebnisrechnung 2020	Ergebnisrechnung 2019	Ergebnisrechnung 2018	Ergebnisrechnung 2017	Ergebnisrechnung 2016	Ergebnisrechnung 2015	Ergebnisrechnung 2014	Ergebnisrechnung 2013	Ergebnisrechnung 2012	Ergebnisrechnung 2011	Ergebnisrechnung 2010	Ergebnisrechnung 2009	Kommentar	Ziel (im interkommunalen Vergleich)
Personalintensität	27,14%	27,68%	28,71%	25,55%	23,81%	26,83%	25,49%	28,15%	28,40%	25,21%	25,89%	26,35%	32,27%	Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses	Wert möglichst niedrig
Zinslastquote	1,69%	1,89%	2,06%	2,24%	2,92%	2,49%	2,91%	3,68%	3,93%	4,06%	4,29%	4,64%	4,17%	Anteil der Zinsaufwendungen an den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses	Wert möglichst niedrig
Investitionsdeckungsgrad	43,92%	37,06%	70,11%	50,93%	14,56%	50,11%	74,68%	73,77%	134,14%	80,42%	50,36%	104,51%	72,32%	Verhältnis der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen zu den Investitionen in das Sachanlagevermögen; ein Wert >100% bedeutet Substanzminderung, ein Wert <100% bedeutet Substanzmehrung	Wert möglichst unter 100%

Rechenschaftsbericht 2021

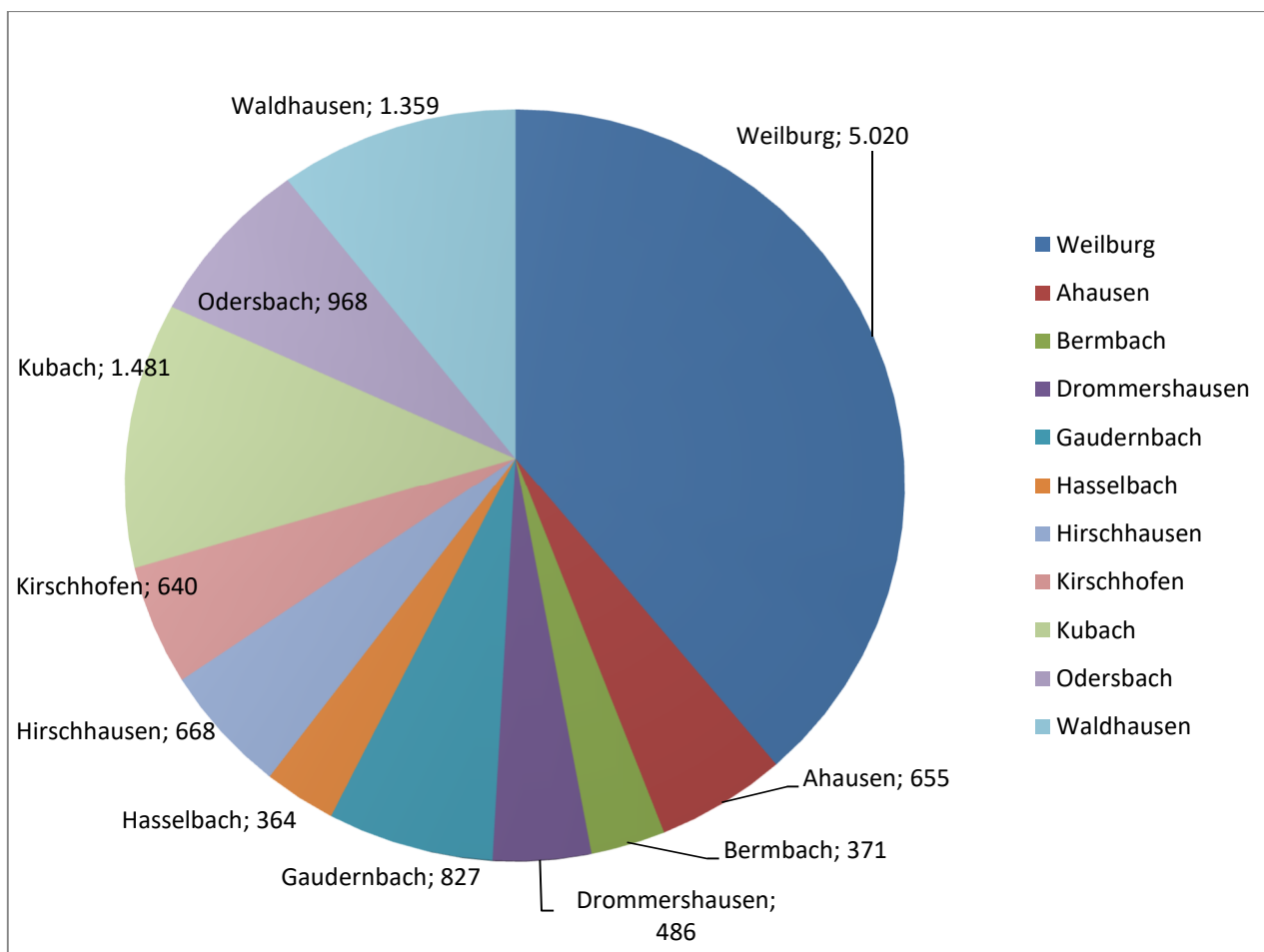
1. Vorbemerkung

Gemäß § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen darstellen.

2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Lage der Stadt Weilburg im Jahr 2021

Die Stadt Weilburg ist die drittgrößte Stadt im Landkreis Limburg-Weilburg und besteht aus den 11 Stadtteilen Ahausen, Bermbach, Drommershausen, Gaudernbach, Hasselbach, Hirschhausen, Kirschhofen, Kubach, Odersbach, Waldhausen und der Kernstadt Weilburg. Sie umfasst eine Fläche von 57,5 km², die Bevölkerungszahl lag am 31.12.2020 bei 13.330 und sank bis zum 31.12.2021 leicht auf 13.288 Einwohner (Quelle: Einwohnermeldeamt). Mit Hauptwohnsitz waren davon am 31.12.2021 insgesamt 12.839 (Vj. 12.856) Einwohner gemeldet, die sich wie folgt auf die Stadtteile verteilten:



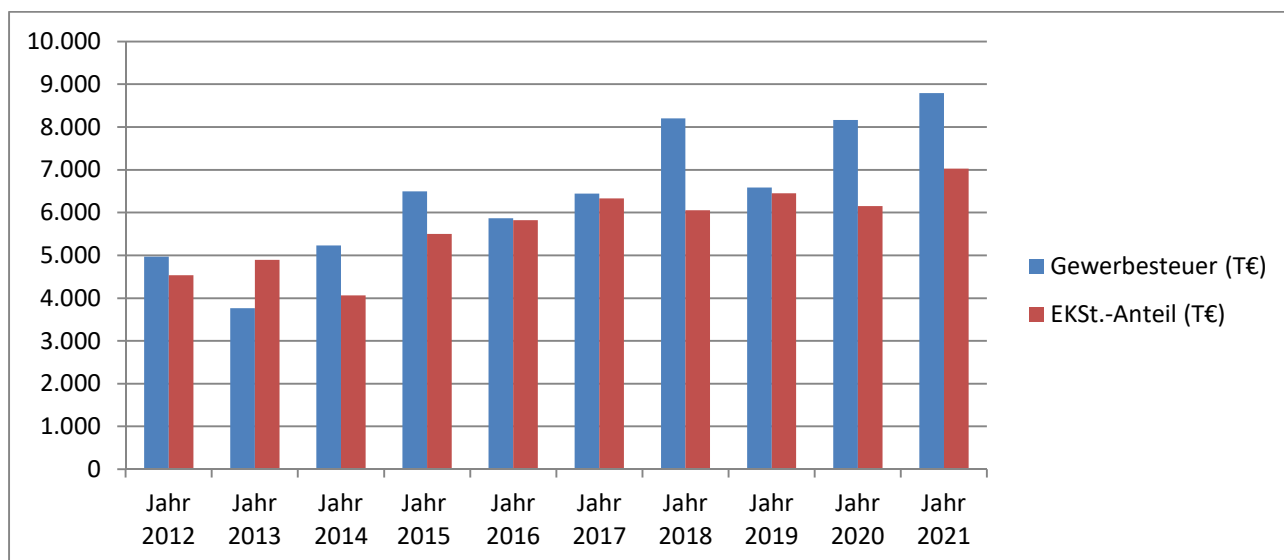
Die Stadt Weilburg betreibt selbst 9 Kindertagesstätten. Für eine davon werden die laufenden Kosten von mehreren Unternehmen erstattet. Sie steht im Gegenzug dafür ausschließlich den Kindern der Mitarbeiter dieser Unternehmen zur Verfügung. Hinzu kommen drei kirchliche Kindertagesstätten und der integrative Kindergarten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg. Die kirchlichen Einrichtungen werden zu rund 85% abzüglich

der Elternbeiträge durch die Stadt Weilburg bezuschusst, die integrative Kita und die Krippengruppe der katholischen Kita sogar zu 100%. Ein qualifiziertes und ausreichendes Betreuungsangebot ist jedoch ein wichtiger Standortfaktor für Familien und damit auch für Unternehmen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch zahlreiche Schulen. Schulträger ist der Landkreis Limburg-Weilburg. So gibt es in Weilburg zwei Grundschulen, eine Haupt- und Realschule, eine integrierte Gesamtschule, ein Gymnasium und eine Berufsschule mit Fachoberschule, beruflichem Gymnasium und mehreren Fachschulen. Hinzu kommen das forstliche Bildungszentrum, die Dachdeckerschule und die Staatliche Fachschule Weilburg-Hadamar (ehem. Technikakademie). Somit ist die Stadt Weilburg ein wichtiger Bildungsstandort in der Region.

Wie das Vorjahr war auch das Jahr 2021 geprägt durch die Corona-Pandemie. Die Umsetzung der von Bund und Land beschlossenen Maßnahmen stellte die Stadt Weilburg erneut vor große Herausforderungen. Allerdings halfen in 2021 die Erfahrungen und Vorsorgevorkehrungen des Vorjahres.

Trotzdem konnte die Stadt Weilburg in 2021 hohe Steuererträge erzielen und von höheren Landeszuweisungen profitieren als geplant. Haupteinnahmequellen sind nach wie vor die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die in 2021 zusammen 43,3 % der Erträge des ordentlichen Ergebnisses ausmachen. Beide sind stark von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig und unterliegen hohen Schwankungen. In 2021 konnte bei der Gewerbesteuer mit 8,8 Mio € sogar das bisherige Rekordergebnis aus 2018 von 8,2 Mio € übertroffen werden. Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde mit 7,0 Mio € ein neuer Höchstbetrag erreicht. Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung beider Einnahmenarten in den letzten 10 Jahren:



Bei den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses stellt wie in den Vorjahren auch in 2021 die Kreis- und Schulumlage mit 31,6 % den größten Anteil, gefolgt von den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 27,1 % und den Aufwendungen des Produktbereichs 06 „Kinder- Jugend und Familienhilfe“ mit 16,8 %. Dabei beträgt bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen der Anteil des Produktbereichs 06 mittlerweile 38,5 %, der des Bauhofs (einschließlich Grünflächenpflege, Straßenreinigung und Winterdienst“) liegt bei 12,9 %.

Im Rahmen der Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die Doppik zum 01.01.2009 hat die Stadt Weilburg an der Lahn insgesamt 53 Produkte gebildet, die innerhalb der 16 Produktbereiche, die im Muster 12 der GemHVO vorgeschrieben sind, zu 25 Teilhaushalten zusammengefasst wurden:

Produktbereich	Teilhaushalt	Produkte
01 Innere Verwaltung	TH01 Bürgermeister, Bgm.-Büro	Bürgermeister, Bürgermeisterbüro
	TH02 Organe der Stadt	Organe der Stadt
	TH03 Hauptverwaltung	Hauptverwaltung
	TH04 Finanz- u. Kassenverw.	Finanz- und Kassenverwaltung
	TH05 Kommunikationstechnik	Kommunikationstechnik
	TH06 Bauhofleistungen	Bauhofleistungen

02 Sicherheit u. Ordnung	TH07 Ordnungsangelegenheiten und Wahlen	Organisation und Durchführung von Wahlen
		Melde-, Pass-, Personenstandswesen, Bürgerservice
		Verwaltung d. Ordnungsangelegenh. Gefahrgutüberwachung
	TH08 Brand- u. Katastrophenschutz	Brand- u. Katastrophenschutz
04 Kultur und Wissenschaft	TH09 Kultur und Wissenschaft	Museumsverwaltung
		Büchereiverwaltung
		Heimat- u. Kulturpflege
05 Soziale Leistungen	TH10 Soziale Leistungen	Einrichtungen für Senioren, Seniorenarbeit
		Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	TH11 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
		Kinder- und Jugendarbeit
		Jugendsozialarbeit
		Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen
	TH12 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Bereitstellung u. Unterhaltung v. Einrichtungen der Kinder- u. Jugendarbeit
		Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspielplätzen
08 Sportförderung	TH13 Förderung des Sports	Sportförderung
	TH14 Sportstätten und Bäder	Bereitstellung und Unterhaltung von Sportstätten
		Unterhalt. u. Betrieb v. Schwimmbädern
09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinform.	TH15 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Städtebauliche Planung
		Stadtentwicklung u. -sanierung
10 Bauen und Wohnen	TH16 Bauen und Wohnen	Allgemeine Bauverwaltung
		Instandhaltung Liegenschaften
		Wohnbauförderung
		Denkmalverwaltung
11 Ver- und Entsorgung	TH17 Ver- und Entsorgung	Kombinierte Versorgung
		Abfallbeseitigung
		Abwasserbeseitigung
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	TH18 Verkehrsflächen und -anlagen	Erschließung u. Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze u. Brücken
		Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
		Straßenreinigung u. Winterdienst
	TH19 Parkeinrichtungen, ÖPNV	Betrieb v. Parkeinrichtungen
		ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege	TH20 Natur- und Landschaftspflege	Grünflächenpflege
		Unterhaltung d. öffentl. Gewässer u. wasserbaulichen Anlagen
		Naturschutz und Landschaftspflege
	TH21 Friedhofs- u. Bestattungsw.	Friedhofs- u. Bestattungswesen
	TH22 Land- und Forstwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft
		Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege, Jagdverwaltung
15 Wirtschaft und Tourismus	TH23 Wirtschaftsförderung und Tourismus	Wirtschaftsförderung
		Fremdenverkehrsförderung
		Verwaltung v. Tourismuseinrichtungen

	TH24 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Marktverwaltung Bereitstellung von Bürgerhäusern und Stadthalle Verwaltung sonst. Liegenschaften
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	TH25 Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen. Die Stadt Weilburg hat bisher nur für einzelne Produkte messbare Ziele und Kennzahlen erarbeitet und im Produktbuch angegeben. Die in § 48 Abs. 2 GemHVO geforderten Angaben wurden bei den Teilergebnisrechnungen der Produktbereiche 01, 06 und 11 angefügt.

Bereits in 2009 wurde mit dem Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung begonnen, indem von Anfang an auf Kostenstellen gebucht wurde und teilweise interne Leistungsverrechnungen vorgenommen wurden, insbesondere in den Bereichen Bauhof, Liegenschaften und Instandhaltung der Liegenschaften.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2021

Am 04.02.2021 beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Defizit von 872.251 € im ordentlichen Ergebnis, einem Überschuss von 1.500.000 € im außerordentlichen Ergebnis, somit insgesamt einem Überschuss von 627.749 € und einer geplanten Änderung des Zahlungsmittelbestands von -741.036 €. Sie wurde am 25.02.2021 von der Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg genehmigt.

Im Anhang zum Jahresabschluss wurde auf den Vorjahresvergleich eingegangen und es wurde eine Aufschlüsselung der einzelnen Positionen von Vermögens- und Ergebnisrechnung vorgenommen. Daher werden hier im Rechenschaftsbericht vor allem die wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Beträge sind in 1.000 € angegeben, dadurch kann es aufgrund von Rundungen zu Differenzen zwischen den Summenangaben und den Summen der Einzelbeträge kommen.

3.1. Ergebnisrechnung:

	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Differenz
20 Verwaltungsergebnis	-613 T€	2.215 T€	2.828 T€
23 Finanzergebnis	-259 T€	-184 T€	76 T€
24 Ordentliches Ergebnis	-872 T€	2.031 T€	2.903 T€
27 Außerordentliches Ergebnis	1.500 T€	631 T€	-869 T€
28 Jahresergebnis	628 T€	2.662 T€	2.034 T€

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung erläutert:

	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	712 T€	942 T€	230 T€

Die Abweichung ist vor allem auf Mehrerträge im Forstbereich zurück zu führen.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.089 T€	3.628 T€	-461 T€
---	----------	----------	---------

Hier gab es vor allem Mindererträge bei Bußgeldern und Verwarnungen, Kita-Gebühren und Abwassergebühren.

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen	548 T€	608 T€	60 T€
--	--------	--------	-------

04 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	3 T€	59 T€	56 T€
---	------	-------	-------

Hier wurden in 2021 Eigenleistungen des Bauhofs an verschiedenen Baumaßnahmen verbucht, vor allem beim Rathausumbau.

	<u>Fortgeschr. Ansatz 2021</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Diff.</u>
05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.064 T€	19.194 T€	2.130 T€
Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:			
Gewerbsteuer	7.000 T€	8.797 T€	1.797 T€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.610 T€	7.031 T€	421 T€
Grundsteuer B	1.940 T€	1.927 T€	-13 T€
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.300 T€	1.223 T€	-77 T€
Spielapparatesteuer	100 T€	92 T€	-8 T€
Hundesteuer	63 T€	67 T€	4 T€
Grundsteuer A	51 T€	52 T€	1 T€
steuerähnliche Abgaben (Parkplatzabläse)	0 T€	7 T€	7 T€
06 Erträge aus Transferleistungen	500 T€	450 T€	-50 T€
Hierbei handelt es sich um Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.			
07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	8.300 T€	8.531 T€	231 T€
Hier gab es 141 T€ Bundeszuweisung für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern. Hinzu kommen 216 T€ an ungeplanten Landeszuweisungen für Gebührenauffälle in Kindertagesstätten aufgrund von Schließungen während der Corona-Pandemie, während die übrigen Landeszuweisungen rund 160 T€ niedriger ausfielen als geplant.			
08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.458 T€	1.537 T€	79 T€
09 Sonstige ordentliche Erträge	839 T€	1.190 T€	351 T€
Rückstellungen konnten um 370 T€ herabgesetzt werden, davon 359 T€ Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund des Todes eines ehemaligen Bürgermeisters.			
10 Summe der ordentlichen Erträge	33.513 T€	36.139 T€	2.625 T€
11 Personalaufwendungen	8.486 T€	8.082 T€	-404 T€
Einige Langzeiterkrankte führten zu Einsparungen. Außerdem konnten einige Stellen erst später als geplant besetzt werden.			
12 Versorgungsaufwendungen	1.314 T€	1.283 T€	-31 T€
11+12 Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.800 T€	9.365 T€	-435 T€
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.517 T€	5.345 T€	172 T€
Unter anderem aufgrund der Corona-Pandemie gab es in fast allen Bereichen Einsparungen, vor allem bei den Instandhaltungen und bei Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen. Mehraufwendungen von 153 T€ im Forstbereich konnten durch höhere Erlöse beim Holzverkauf ausgeglichen werden.			
14 Abschreibungen	3.136 T€	3.173 T€	-37 T€
84 T€ Abschreibungen auf Forderungen konnten durch niedrigere Abschreibungen auf Anlagevermögen kompensiert werden.			

	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.394 T€	3.319 T€	-74 T€

Hier gab es vor allem Einsparungen bei den Zuweisungen an die freien Träger von Kindertagesstätten.

16 Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.257 T€	12.698 T€	441€
---	------------------	------------------	-------------

Die Kreis- und Schulumlage fiel um 222 T€ niedriger aus als geplant, es mussten jedoch 525 T€ zur Rückstellung für sie zugeführt werden. Außerdem waren aufgrund der hohen Gewerbesteuererträge die Gewerbesteuer- und Heimatumlage 138 T€ höher als geplant.

17 Transferaufwendungen	0 T€	0 T€	0 T€
--------------------------------	-------------	-------------	-------------

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	22 T€	24 T€	2 T€
---	--------------	--------------	-------------

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.126 T€	33.967 T€	-159 T€
---	------------------	------------------	----------------

20 Verwaltungsergebnis	-613 T€	2.215 T€	2.828 T€
-------------------------------	----------------	-----------------	-----------------

21 Finanzerträge	359 T€	399 T€	40 T€
-------------------------	---------------	---------------	--------------

Die Verzinsung von Steuernachforderungen lag 37 T€ über dem Haushaltsansatz.

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	618 T€	583T€	-36 T€
--	---------------	--------------	---------------

Hier gab es wie im Vorjahr Einsparungen aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus.

23 Finanzergebnis	-260€	-184 T€	76 T€
--------------------------	--------------	----------------	--------------

24 Ordentliches Ergebnis	-872 T€	2.031 T€	2.903 T€
---------------------------------	----------------	-----------------	-----------------

25 Außerordentliche Erträge	1.500 T€	1.272 T€	-228 T€
------------------------------------	-----------------	-----------------	----------------

Bei den Grundstücksverkäufen mussten Erschließungsbeiträge für 2020 und 2021 von den Erträgen in die Sonderposten umgebucht werden, dies führte zu Mindererträgen von 475 T€. Andererseits kamen 88 T€ Sonderauflösung des Sonderpostens aus dem Landeszuschuss für das Bürgerhaus Gaudernbach hinzu. Außerdem kam es zu 110 T€ an periodenfremden Erträgen, 30 T€ Geldeingänge aus erlassenen bzw. abgeschriebenen Forderungen und 16 T€ aus dem Verkauf von beweglichem Anlagevermögen. Eine detaillierte Aufgliederung ist im Anhang zum Jahresabschluss 2021 angegeben.

26 Außerordentliche Aufwendungen	0 T€	641 T€	641 T€
---	-------------	---------------	---------------

Beim Bürgerhaus Gaudernbach wurde eine Sonderabschreibung in Höhe von 392 T€ durchgeführt. Ansonsten handelt es sich vor allem um verschiedene periodenfremde Aufwendungen und Verluste aus Anlagenabgängen. Darin sind auch 152 T€ aus der Umbuchung der Erschließungsbeiträge „Köppel“ und „Leimenkaut“ enthalten, die zu Verlusten statt Erträgen aus diesen Grundstücksverkäufen führten. Eine detaillierte Aufgliederung ist im Anhang zum Jahresabschluss 2021 angegeben.

27 Außerordentliches Ergebnis	1.500 T€	631 T€	-869 T€
--------------------------------------	-----------------	---------------	----------------

28 Jahresergebnis	628 T€	2.662 T€	2.034 T€
--------------------------	---------------	-----------------	-----------------

3.2. Finanzrechnung

	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis	Differenz
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055 T€	3.380 T€	2.325 T€
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-11.776 T€	-2.176 T€	9.600 T€
Zahlungsmittelüberschuss a. Finanzierungstätigkeit	7.406 T€	252 T€	-7.154 T€
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0 T€	11 T€	11 T€
Finanzmittelfehlbetrag / -überschuss 2021	-3.315 T€	1.467 T€	4.783 T€

Im fortgeschriebenen Ansatz (FA) 2021 sind folgende Haushaltsreste aus Vorjahren enthalten:

	Haushaltsansatz 2021	HH-Reste	FA 2021
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055 T€	0 T€	1.055 T€
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.061 T€	-7.715 T€	-11.776 T€
Zahlungsmittelüberschuss a. Finanzierungstätigkeit	2.265 T€	5.141 T€	7.406 T€
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0 T€	0 T€	0 T€
Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des HH-Jahres	-741 T€	-2.574 T€	-3.315 T€

Aufgrund des Zahlungsmittelüberschusses 2021 von 1.467 T€ erhöhte sich der Zahlungsmittelbestand von 3.835 T€ am 31.12.2019 auf 5.302 T€ am 31.12.2021.

	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.411 T€	33.493 T€	1.081 T€

Durch Mehreinnahmen beim Holzverkauf und vor allem bei der Gewerbesteuer konnten Mindereinnahmen bei Benutzungsgebühren und Bußgeldern und Verwarnungen kompensiert werden.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.357 T€	-30.113 T€	1.244 T€
--	-------------------	-------------------	-----------------

In fast allen Bereichen kam es zu Einsparungen, vor allem bei den Personal- und Versorgungsauszahlungen, den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den laufenden Zuweisungen und Zuschüssen. Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen kam es zu höheren Auszahlungen für Gewerbesteuer- und Heimaumlage.

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055 T€	3.380 T€	2.325 T€
--	-----------------	-----------------	-----------------

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	1.986 T€	3.071 T€	1.085 T€
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.800 T€	1.253 T€	547 T€
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (Tilgungen gewährter Darlehen)	4 T€	5 T€	1 T€
	3.790 T€	4.329 T€	539 T€

Einige bereits in 2020 geplante Einzahlungen sind in 2021 eingegangen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	Haushaltsansatz 2021	HH-Reste/üpl.	Ansatz
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.399 T€	-1.578 T€	-2.977 T€
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.989 T€	-5.239 T€	-10.228 T€
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.440 T€	-897 T€	-2.337 T€
Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-24 T€	0 T€	-24 T€
	-7.851 T€	-7.715 T€	-15.566 T€

	Fortgeschr Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
Auszahl. für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-2.977 T€	-260 T€	2.717 T€
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.228 T€	-5.265 T€	4.963 T€
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.337 T€	-956 T€	1.381 T€
Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-24 T€	-25 T€	-1 T€
Summe	-15.566 T€	-6.505 T€	9.061 T€

Alle aus 2020 nach 2021 übertragenen Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 7.715 T€ sind in Anlage 1 dieses Anhangs in der dritten Spalte von links aufgelistet.

Die Differenzen zwischen Ansatz und Ergebnis liegen vor allem an Baumaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, und Investitionen, die später begonnen wurden als im Investitionsplan ursprünglich vorgesehen. Von den noch verfügbaren Mitteln wurden 8.464 T€ als Haushaltsausgaberrücklage nach 2022 übertragen, wie in Anlage 1 des Anhangs angegeben.

Bei den Investitionen in das Finanzanlagevermögen handelt es sich um die Anlage der Versorgungsrücklage bei der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen:

	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
Kreditaufnahmen lt. Haushaltssatzung	4.061 T€	0 T€	-4.016 T€
aus 2020 übertragene Kreditermächtigungen	5.141 T€	2.045 T€	-3.141 T€
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	9.202 T€	2.045 T€	-7.157 T€

Es wurde ein Darlehen in Höhe von 2 Mio € als allgemeine Kreditaufnahme sowie ein weiteres in Höhe von 45 T€ für die Kofinanzierung des Investitionsprogramms der Hessenkasse aufgenommen.

Die aus 2020 übertragenen Kreditermächtigungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Kreditermächtigung aus 2020	Ergebnis 2021	Rest
Allgemeine Kreditaufnahme	4.995 T€	2.000 T€	2.995 T€
Kofinanzierung Investitionen Hessenkasse	105 T€	45 T€	60 T€
Kofinanzierung KIP-Bundesprogramm	14 T€	0 T€	14 T€
Darlehen KIP Landesprogramm	28 T€	0 T€	28 T€
Summe	5.141 T€	2.045 T€	7.157 T€

Die restliche Kreditermächtigung aus 2020 gilt bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022.

	Fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff.
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.796 T€	-1.793 T€	3 T€
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0 T€	260 T€	260 T€
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0 T€	-249 T€	-249 T€

Bei den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen handelt es sich um durchlaufende Gelder.

3.3. Vermögensrechnung:

Aktiva:	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.922 T€	5.091 T€	-170 T€
Sachanlagevermögen	78.962 T€	76.215 T€	2.747 T€
Finanzanlagevermögen	12.509 T€	12.489 T€	21 T€
Anlagevermögen	96.393 T€	93.795 T€	2.598 T€
Umlaufvermögen	9.704 T€	7.384 T€	2.320 T€
ARAP	1.236 T€	1.349 T€	-113 T€
Bilanzsumme Aktiva	107.333 T€	102.528 T€	4.805 T€

Passiva:	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Nettoposition	30.183 T€	30.183 T€	0 T€
Rücklagen und Sonderrücklagen	16.268 T€	13.605 T€	2.662 T€
Summe Eigenkapital	46.451 T€	43.789 T€	2.662 T€
Sonderposten	24.772 T€	23.217 T€	1.555 T€
Rückstellungen	10.399 T€	9.856 T€	543 T€
Verbindlichkeiten	23.497 T€	23.514 T€	-17 T€
PRAP	2.214 T€	2.152 T€	62 T€
Bilanzsumme Passiva	107.333 T€	102.528 T€	4.805 T€

Auf die Entwicklung der einzelnen Bilanzpositionen wurde bereits im Anhang ausführlich eingegangen.

3.4. Plan-Ist Vergleich der Investitionen

Zum genauen Plan-Ist-Vergleich der einzelnen Investitionen in 2021 wird auf Anlage 1 zum Anhang dieses Jahresabschlusses hingewiesen. Dort sind zu jeder Investition aus dem Haushaltsplan 2021 der in 2021 gebuchte Betrag, in Folgejahre übertragene Haushaltsreste sowie die auf diese Reste in den Folgejahren (voraussichtlich) noch gebuchten Beträge angegeben.

Insgesamt ergibt sich für das Haushaltsjahr 2021 Folgendes:

Summe der geplanten Investitionen (Bilanz-Zugänge)	7.827 T€
Summe der aus 2020 übertragenen Haushaltsreste	<u>7.715 T€</u>
in 2021 verfügbare Mittel für Investitionen	15.542 T€
in 2021 gebuchte Bilanz-Zugänge der Investitionen	<u>-6.345 T€</u>
noch verfügbar Ende 2021	9.198 T€
auf Folgejahre übertragene Haushaltsreste	<u>-8.464 T€</u>
	734 T€

Die Einsparungen setzen sich wie folgt zusammen:

Lahnbrückensteg	369 T€
Parkdeck Odersbacher Weg	170 T€
Weilburger Brückenköpfe	102 T€
Ankauf von bebauten Grundstücken zur Stadtentwicklung	45 T€
Software-Verlängerungen (mussten als Aufwand gebucht werden)	20 T€
weitere Einsparungen unter je 10 T€	17 T€

Von den übertragenen Haushaltsausgaberesten in Höhe von 8.464 T€ wurden bisher 8.433 T€ verbraucht bzw. werden voraussichtlich noch verbraucht, so dass sich hier weitere Einsparungen in Höhe von voraussichtlich 31 T€ ergeben, die sich aus mehreren kleineren Beträgen summieren.

4. Stand der Aufgabenerfüllung

4.1. Pflichtaufgaben

Der Erhalt der für die Einwohner notwendigen Infrastruktur gehört zu den klassischen Pflichtaufgaben einer Stadt. Im Jahr 2021 wurde im Rahmen der EKVO mit der Kanalsanierung „Pfungstborn“ in Hirschhausen begonnen. Hinzu kamen mehrere Kanalhausanschlüsse und der Abschluss der Erschließung des Neubaugebiets „Seelbach“ in Kubach einschließlich einer neuen Pumpstation. Insgesamt lag das Investitionsvolumen im Abwasserbereich in 2021 bei 324 T€. Außerdem wurden 184 T€ für die Erneuerung einer Bachverrohrung in Gaudernbach ausgegeben. Sie kostete insgesamt 219 T€.

Im Straßenbau wurden in 2021 vor allem 391 T€ für die Fertigstellung des Lahnbrückenstegs, 95 T€ für den Fußweg Sieggaben-Freystädter Straße, 62 T€ für den Abschluss der Erschließung des Neubaugebiets „Seelbach“ in Kubach, 47 T€ für den Endausbau des Colmar-Berg-Wegs, 47 T€ für die Erneuerung einer Bruchsteinmauer in Kirschhofen und 13 T€ für Straßenbeleuchtung ausgegeben. Insgesamt wurden in den Straßenbau incl. Straßenbeleuchtung 699 T€ investiert.

Im Bereich der Kinderbetreuung lag der Schwerpunkt im weiteren Ausbau der Kita König Konrad für eine fünfte Gruppe sowie Ergänzungen im Außenbereich. Hierfür wurden 128 T€ ausgegeben. 22 T€ wurden für den Parkplatz an der Kita Hirschhausen ausgegeben. Zusammen mit verschiedenen kleineren Anschaffungen für die übrigen Kitas lag das Investitionsvolumen in diesem Bereich in 2021 bei 177 T€.

In Waldhausen wurde der Umbau einer ehemaligen MAN-Werkstatt in ein neues Feuerwehrgerätehaus fortgesetzt. Incl. Ausstattung wurden in 2021 hierfür 1.701 T€ ausgegeben. Hinzu kamen 63 T€ für ein Fahrzeug mit Abrollbehälter für die Löschwasserversorgung sowie 9 T€ für einen Umkleidecontainer für die Feuerwehr Kirschhofen. Zusammen mit mehreren kleineren Anschaffungen lagen die Ausgaben für den Feuerwehrbereich in 2021 bei 1.800 T€.

Im Friedhofsbereich wurde für 14 T€ ein Pritschenwagen angeschafft. Zusammen mit mehreren kleineren Anschaffungen (Grünschnittbehälter, Pflasterflächen) wurden dort 27 T€ investiert.

4.2. Freiwillige Leistungen

Zur Erhaltung bzw. Steigerung der Lebensqualität erbringt die Stadt Weilburg „freiwillige Leistungen“. Sie sollen unter anderem sinkenden Einwohnerzahlen entgegenwirken. Die wichtigsten sind (in Klammern ist die jeweilige Unterdeckung im ordentlichen Ergebnis zzgl. Interner Leistungsverrechnung 2021 und 2020 angegeben):

Bergbau- und Stadtmuseum (213 T€, Vj. 214 T€)

Das Bergbau- und Stadtmuseum ist aufgrund der Nähe zum Weilburger Schloss und aufgrund der in Weilburg verwurzelten Bergbaugeschichte ein wichtiger touristischer Anlaufpunkt.

Kreis- und Stadtbücherei (103 T€, Vj. 97 T€)

Weilburg ist Schulstadt und daher wird auch die Bücherei durch die Schüler und Studenten genutzt. Gerade in der Zeit der neuen Medien (Computer und Smartphones) bekommt der Bücherei eine besondere Bedeutung zu. Eine Bücherei kann in der jetzigen Konstellation der Kostenteilung mit dem Landkreis Limburg-Weilburg nicht kostengünstiger betrieben werden.

Kultur- und Vereinsförderung (121 T€, Vj. 116 T€)

Die Vereine „Weilburger Schlosskonzerte“, „Kreismusikschule Oberlahn“, „Theatergemeinde Weilburg“ und „Alte Musik im Weilburger Schloss“ waren durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen besonders stark betroffen. Sie wurden wie im Vorjahr mit insgesamt 63,5 T€ gefördert. In den Aufwendungen sind außerdem 11,2 T€ für die Unfallkasse Hessen (Pflichtversicherung für Ehrenamtliche) und 3,4 T€ Mitgliedsbeitrag bei der Kreisvolkshochschule enthalten. Die internen Leistungen des Bauhofs und der Liegenschaftsverwaltung lagen bei 41 T€ (Vj. 32 T€).

Städtepartnerschaften (0 T€, Vj. 1 T€)

Die Stadt Weilburg hat insgesamt 6 Partnerstädte, weitere wurden in der Vergangenheit bereits abgelehnt. Hiermit stärkt die Stadt Weilburg gesellschaftlichen und kulturellen Austausch und damit auch die Akzeptanz der ausländischen Bevölkerung. Die Städtepartnerschaftsarbeit wird mittlerweile weitgehend von Vereinen und Schulen getragen. In 2020 und 2021 konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen stattfinden.

Soziale Leistungen für Senioren, Flüchtlinge, Gemeinwesenarbeit usw. (49 T€, Vj. 52 T€)

Die Stadt Weilburg unterhält einen Seniorentreff in der Altstadt und zahlreiche Freizeitangebote für Senioren. Seit 2016 werden einige Aufgaben von der neu eingeführten Gemeinwesenarbeit übernommen, die zu einem großen Teil aus Zuweisungen finanziert wird. In 2020 wurden einmalig für 30 T€ i.R. der Corona-Pandemie Schutzmasken als Erstausrüstung für die Bevölkerung angeschafft, seit 2021 ist eine Mitarbeiterin speziell für den Bereich Flüchtlingsarbeit/Integration bei der Stadt Weilburg beschäftigt.

Jugendpflege, Schul- und Jugendsozialarbeit (96 T€, Vj. 189 T€)

In der heutigen Zeit kommt diesem Bereich eine besondere Bedeutung und Verantwortung zu. Eine kontinuierliche Betreuung bzw. Bereitstellung entsprechender Ansprechpartner für die Jugendlichen und Heranwachsenden ist unabweisbar wichtig um präventiv gegen Gewalt zu agieren. In 2021 war die Stelle der Jugendpflegerin bzw. des Jugendpflegers nicht besetzt, was zu einer Halbierung der Kosten führte.

Jugendzentrum, Jugendräume, Spielplätze (91 T€, Vj. 82 T€)

Auch hier ist es unerlässlich, dass die Stadt für die Jugendlichen präventiv tätig wird, um dem Gewaltpotential, der Unausgeglichenheit und Vandalismus entgegen zu wirken. In 2021 waren hier etwas mehr Instandhaltungsmaßnahmen notwendig als im Vorjahr.

Turnhallen (50 T€, Vj. 28 T€)

Die Hessentagshalle wurde aufgrund des bestehenden Bedarfs im Rahmen des Hessentags 2005 mit entsprechender Förderung errichtet und stellt bis heute eine unverzichtbare Notwendigkeit für den Schul- und Verinssport dar. Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten. In 2021 waren verschiedene Instandhaltungen notwendig, insbesondere bei der Heizungsanlage. Die Turnhalle Drommershausen wird mittlerweile als Mehrzweckhalle genutzt und wird daher den Bürgerhäusern zugeordnet.

Schwimmbäder (81 T€, Vj. 31 T€)

Hier ist angestrebt die jeweiligen Ortsvereine mehr in die Pflicht zu nehmen, so dass sich die Kosten für die Stadt Weilburg langfristig weiter reduzieren. Witterungsbedingt wurde die Schwimmbadsaison in 2019 verlängert, was zu einem höheren Defizit führte. Nachdem in 2020 die Schwimmbäder aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen bleiben mussten, fand in 2021 wieder normaler Badebetrieb statt.

Stadtentwicklung und –sanierung (Altstadtsanierung, Dorferneuerung, Weilburger Brückenköpfe, Ortskernförderung) (135 T€, Vj. 139 T€)

Dieser Bereich ist abhängig von jeweiligen Förderprogrammen des Landes Hessen. Das Städtebauförderprogramm „Weilburger Brückenköpfe“ endete im Jahr 2021, es wird zu je einem Drittel durch Bund, Land und Stadt finanziert. Es besteht die Option der Aufnahme in ein Nachfolgeprogramm. Da hier vor allem investive Zuweisungen gezahlt werden, besteht das Defizit hauptsächlich aus Abschreibungen.

Die Städtebauförderung bzw. Dorferneuerung ist in vielerlei Hinsicht für die Entwicklung der Stadtteile und der Kernstadt, insbesondere der Ortskerne unabdingbar notwendig.

Wirtschaftsförderung und Tourismus (371 T€, Vj. 448 T€)

Die touristische Arbeit ist für die Entwicklung der Stadt Weilburg wichtig. Wirtschaftsförderung ist eine wichtige Aufgabe, um die Attraktivität der Stadt zu steigern und Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten. Gewerbeansiedlungen und die Erhaltung des Standortes sind existenziell wichtig für die Gewerbesteuererträge der Stadt Weilburg. Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Aktivitäten in 2021 und 2020 stark eingeschränkt.

Bürgerhäuser und Mehrzweckhalle Drommershausen (392 T€, Vj. 454 T€)

Die Bürgerhäuser sind die einzigen größeren Versammlungsstätten in den Stadtteilen und daher höchst wichtig für die Dorfgemeinschaft. Langfristig ist zu versuchen, dass die Bewirtschaftung der Bürgerhäuser vom Ehrenamt übernommen wird. In 2020 und 2021 war die Nutzung aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt.

Sonstige Liegenschaften (Toilettenanlagen, Komödienbau, Altes Gymnasium, Westturm Hainallee, Alte Rathäuser usw.) (199 T€, Vj. 153 T€)

Langfristig sind die sonstigen Liegenschaften auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Derzeit laufen die Vermarktungsprüfungen bezüglich städtischer Liegenschaften, einige wurden bereits veräußert. Andererseits ist es für die Stadtentwicklung wichtig und politisch gewünscht, durch Ausübung des Vorkaufsrechts in bestimmten Fällen lenkend einzuwirken. In 2021 sind gegenüber dem Vorjahr vor allem die Instandhaltungs- und Energiekosten sowie die Aufwendungen für Fremdreinigung gestiegen.

Mit einem Zuschuss von insgesamt 1.838 T€ (Vj. 2.018 T€) incl. internen Leistungsverrechnungen liegt der Anteil der freiwilligen Leistungen an den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses in 2021 bei 5,5 % (Vj. 6,2 %).

Im investiven Bereich wurden 2021 hier folgende Maßnahmen durchgeführt (städtischer Anteil):

- 350 T€ Rad- und Wanderwege (Radstätte am Radweg „Deutsche Einheit“, Rampe Anbindung R7 an Steinerne Brücke)
- 79 T€ Bürgerhaus Gaudernbach (Voruntersuchungen/ Planung Neubau)
- 64 T€ Höhlenhaus Kubach (energetische Sanierung)
- 47 T€ Kinderspielplätze
- 15 T€ öffentliches WLAN, Breitbandausbau
- 15 T€ Schwimmbad Bermbach (Chlorierungsanlage)
- 11 T€ Kreis- und Stadtbücherei
- 11 T€ Bürgerhaus Waldhausen (neue Klappische)
- 10 T€ Tourismusverwaltung (Abschlag Bronzemedallie Weilburg für den Marktplatz)
- 24 T€ diverse Maßnahmen mit einem städtischen Anteil von jeweils unter 10 T€ in 2021

Bei all diesen Maßnahmen sind bereits Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 211 T€ berücksichtigt; zusammen mit dem städtischen Anteil von 626 T€ wurden somit 837 T€ gefördert. Dieser Betrag entspricht 14 % aller Auszahlungen für Investitionen der Stadt Weilburg in 2021.

5. Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31.12.2021

Corona-Pandemie

Wie 2020 und 2021 ist auch das Jahr 2022 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt, jedoch weniger stark. Zahlreiche Vorschriften konnten gelockert werden, viele Veranstaltungen können nach zwei- bis dreijähriger Pause wieder stattfinden.

In 2022 liegt der Fokus mehr auf den Auswirkungen des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine. Dadurch kamen viele Flüchtlinge nach Deutschland, die von den Kommunen untergebracht und betreut werden müssen. Die Kosten dafür werden zum großen Teil vom Landkreis übernommen bzw. bezuschusst. Glücklicherweise ist Weilburg bisher weniger stark betroffen als zunächst befürchtet. Der Krieg in der Ukraine hat jedoch auch weltweite Auswirkungen auf die Rohstoff- und Energiebeschaffung. Die Stadt Weilburg ist davon vor allem durch starke Preissteigerungen bei Baumaßnahmen und im Energiebereich betroffen.

6. Voraussichtliche Entwicklung - Risiken

Die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Infrastruktur gestaltet sich zunehmend schwieriger und stellt die Stadt Weilburg vor große finanzielle Herausforderungen. Verstärkt wird dies durch immer strengere Vorschriften in den Bereichen Brandschutz und Abwasserbeseitigung, durch die Bereitstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Kinderbetreuung sowie die steigenden Umfänge und Kosten von Verkehrssicherungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet. Um der demographischen Entwicklung mit steigendem Altersdurchschnitt entgegenzuwirken, wurden und werden neue Baugebiete erschlossen, die vor allem auf Familien mit Kindern zielen. Dadurch erhöht sich wiederum die Nachfrage nach Kita-Plätzen.

Jahr	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
Aufw. d. ordentl. Ergebnisses	34.506 T€	32.537 T€	31.631 T€	31.368 T€	30.625 T€
Personal- u. Versorgungsaufw.	9.365 T€	9.007 T€	9.082 T€	8.016 T€	7.290 T€
Anteil Pers.- u. Vers.aufw. in %	27%	28%	28%	26%	24%
Kreis- und Schulumlage	10.954 T€	10.840 T€	10.311 T€	10.710 T€	10.305 T€
Anteil Kreis- u. Schuluml. in %	32%	33%	33%	34%	34%

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses schwankt seit 2017 zwischen 24% und 28%. Dabei fanden Steigerungen vorwiegend im Bereich der Kinderbetreuung statt. Die Entwicklung der Personalkosten zur Sicherstellung des Betreuungsanspruchs in den

Kindertagesstätten und der uneingeschränkten Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes sind seit Jahren steigend und stellen ein hohes Risiko für die Stadt Weilburg dar.

Der Anteil der Kreis- und Schulumlage dagegen ist von 34% in 2017 auf 32% in 2021 leicht gesunken. Da dieser auf Dauer größte Aufwandsposten nicht durch die Stadt Weilburg beeinflussbar ist, stellt er bei den Aufwendungen das größte Haushaltsrisiko dar. Bei den Einnahmen ist vor allem die Gewerbesteuer von großen Schwankungen geprägt, wie bereits bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwähnt.

Jahr	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
ordentliches Ergebnis	2.031 T€	2.671 T€	1.122 T€	2.816 T€	752 T€
davon Produktbereich 06	-3.035 T€	-3.039 T€	-3.138 T€	-2.792 T€	-2.603 T€
Anteil Produktbereich 06 in %	-149%	-114%	-280%	-101%	-269%

Der Verlust im ordentlichen Ergebnis des Produktbereichs 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ war stets deutlich höher als der Überschuss im gesamten ordentlichen Ergebnis. In 2018, nach Einführung der erhöhten Beitragsfreistellung durch das Land, und 2020, bei zeitweiser Schließung und erhöhten Zuweisungen aufgrund der Corona-Pandemie, lag er nur knapp über dem Überschuss im ordentlichen Ergebnis. Dies macht deutlich, wie wichtig eine Entlastung der Kommunen bei den Aufwendungen für die Kinderbetreuung ist, um dauerhaft ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis erreichen zu können. Denn für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen (z.B. KIFÖG) ist die Vorhaltung eines hohen Betreuungsangebots notwendig. Dies stellt daher eine Pflichtaufgabenstellung bei hohem Kostenentwicklungsrisiko dar.

7. Voraussichtliche Entwicklung - Chancen

Wie bereits unter Punkt 6 des Rechenschaftsberichts erwähnt, wurden und werden Neubaugebiete erschlossen, hinzu kommt die Schaffung von attraktivem Wohnraum im Innenbereich. Dadurch soll sinkenden Einwohnerzahlen und einer drohenden Überalterung der Bevölkerung entgegengewirkt werden. Dies ist auch im Hinblick auf die unter Punkt 2. aufgeführte strukturelle Bedeutung der Einkommenssteueranteile für die wirtschaftliche Situation der Stadt Weilburg ein unabdingbares Ziel der Stadtentwicklung. Die Nachfrage nach Bauplätzen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, so dass auch im Jahr 2021 zahlreiche Bauplätze verkauft werden konnten. Das bereitgestellte Angebot zur Überwindung des Demographischen Wandels und dem Rückgang der Bevölkerungszahlen erfährt eine große Nachfrage und spiegelt sich auch in den Zahlen wider.

Auch die Schaffung seniorengerechter Wohneinheiten im Bangert und auf dem ehemaligen Kirmesplatz wurde durch entsprechende Beschlüsse der städtischen Gremien vorangebracht.

Die aktuellen Einwohnerzahlen blieben in 2020 stabil, der fallende Trend der Vorjahre konnte gestoppt werden. So war am 31.12.2020 die Anzahl der Hauptwohnsitze mit 12.856 fast identisch mit den 12.852 vom 31.12.2019, am 31.12.2021 lag sie bei 12.839, zum 30.06.2022 stieg sie auf 13.051.

Die weitere Intensivierung der Ansiedlung von Handels-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben und die Weiterentwicklung bestehender Unternehmen in Weilburg sind für eine Stabilisierung der Gewerbesteuer-einnahmen von immens hoher Bedeutung. Hierbei werden in Zukunft auch bauleitplanerische Schwerpunkte gesetzt werden müssen. Auch die Ausweisung von Gewerbegebieten wird hierfür erforderlich sein.

Weilburg, den 01.03.2023

DER MAGISTRAT


Dr. Johannes Hanisch
Bürgermeister

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2021
der Stadt Weilburg an der Lahn

Herr Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg habe ich die von ihr gemäß der gesetzlichen Vorschriften (§ 128ff HGO) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweis und Informationen vollständig und nach besten Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Mitglieder des Magistrats / Gemeindevorstands

Sowie folgenden Mitarbeitern der Kämmerei und Kasse

Frau Anke Bauer (Fachbereichsleiterin Finanzen)

Frau Marion Schmidt (stellv. Fachbereichsleiterin Finanzen)

Frau Maike Schermuly (Fachbereich Finanzen – Forderungsbewertung,
Kontenabstimmungen)

Frau Nadine Schmidt (Fachbereich Finanzen – Anlagevermögen)

Frau Nathalie Pross (Kassenleiterin)

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 33 GemHVO-Doppik) und Gemeindekassenverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interne Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

auf Herrn / Frau _____ übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Lage- und Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat / Gemeindevorstand eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
 - sind im Jahresabschluss enthalten
 - sind im Lage- bzw. Rechenschaftsbericht dargelegt
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
 - sind gesondert erläutert

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Weilburg an der Lahn, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Revision dargelegt worden

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

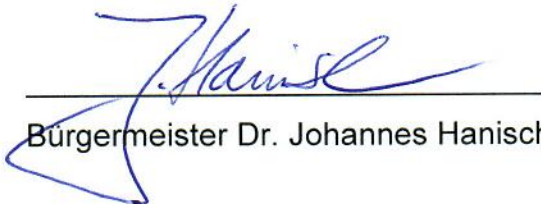
im Anhang angegeben

unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
 - sind im Anhang angegeben
 - sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
 - sind vollständig mitgeteilt worden
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die am Schluss des Lage- bzw. Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß der Regelung der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Weilburg, den 30.11.2022

Ort, Datum


Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch

Anlagen:

- Im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen (wurde bereits vorgelegt)
- Anlagen, wie in der v.g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.